



Dem Ordner
vorzuheften!

Tarifänderungen, die uns nicht bis spätestens 3 Monate nach dem Stichmonat
(Mai, November) vorliegen, können aus drucktechnischen Gründen erst bei
der nächstfolgenden Ergänzungslieferung berücksichtigt werden.

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN



(56.1139)
56.2323 6



PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

Teil II Tarifgehälter

W. KOHLHAMMER VERLAG · STUTTGART

einigeordnet
14. 1. 69 J.R.

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
Ergänzungsblätter
Stand: April 1968

Folgende Blätter sind auszutauschen:

11,1	21,8	32,7 u. 8	39,6	44,1	51,12	64,5
	9	9	7		13	7
12,1	11	10		45,1	14	9
	12		41,1			10 u. 11
14,1		34,1	2	46,1	61,1	13
	25,1				3	15 b
17,4		35,1	42,1	51,1	4	18
5		2	2	2	5	19
6	26,3		3	3	7	
8	5		4	4		67,1
		38,1	5	5		
21,1	32,1	2 a	6	6	62/63,1	68,1
2	2			7	2	
3	3	39,2		8		84,1
4	4	3	43,2	9	64,2	2
5-6	5	4	3	10	3	3
7	6	5	4	11	4	5

Auszutauschende Blätter

1. Wichtige tarifliche Regelungen 28
2. Gehaltstariftabellen 92

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1967

Folgende Blätter sind auszutauschen:

17,1	45,1	51,10	64,14
2		11	16
7	46,1	12	17
		13	
26,6	48,1	14	
	2		67,1
32,9	51,1	61,2	
10	2	8	68,1
	3	9	
34,2	4	10	69,1
	5	11	
39,1	6	62/63,1	85,1
5	7	64,1	
	8	6	
41,3	9	12	

Auszutauschende Blätter

1. Inhaltsverzeichnis 9
2. Wichtige tarifliche Regelungen 28
3. Gehaltstariftabellen 44

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1966

Folgende Blätter sind auszutauschen:

11,1	21,7	34,1	42,4	51,7	62/63,2	67,1
2	8	2	5	8	3	
	9		6	9	4	68,1
12,1	10	35,1	43,1	10	64,1	69,1
	11	2	2	11	2	
14,1	12	38,1	3	12	3	83,1
		2 a	4	13	4	84,1
17,1	25,1	3	44,1	14	5	2
2		39,1	45,1		7	4
3	26,2	2		61,1	8 b	5
4	4	3	46,1	2	9	
5	5	4	48,1	3	10 u. 11	
6	6	6	2	4	12	
7		7	3	5	14	
8	32,1		51,1	6	16	
	2	41,1	2	7	18	
21,1	3	3	3	11	19	
2	4		4			
3	5	42,1	5			
4	6	2	6			
5-6	7 u. 8	3				

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 113

Inhaltsverzeichnis: 5 Blätter

eingelegt = eingeordnet
v.L. 2.5.67

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1965

Folgende Blätter sind auszutauschen:

12, 1	38, 2a	61, 4
	38, 3	61, 8 - 10
17, 3	39, 2 - 7	62/63, 1
17, 5		62/63, 3
17, 7	41, 2	
21, 4	42, 1	64, 2
21, 12	42, 3	64, 6
	42, 6	64, 13
26, 2	43, 1	64, 14
26, 4	43, 3	64, 15b
26, 5	43, 4	64, 16
		64, 17
32, 1 - 6	48, 1	83, 1
32, 7 u. 8	48, 2	
32, 9	51, 1 - 14	84, 3
32, 10		
34, 1	61, 1	85, 1
34, 2	61, 2	

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 69

Inhaltsverzeichnis: 1 Blatt

Eingang: 27.9.65
Eingewordn.: 28.9.65

Fachserie M, Reihe 11, Teil H Tarifgehälter
Ergänzungsblätter
Stand: April 1965

Folgende Blätter sind auszutauschen:

Gehaltstabellen:

14, 1	48, 3
17, 1	51, 1 - 8
2	11
6	12
8	
26, 1	61, 6
2	11
35, 1	
38, 1	62/63, 4
39, 1	64, 1
	3 - 5
41, 1	7
3	10 u. 11
	12
42, 2	14
4	17
5	
45, 1	84, 1
	2
46, 1	5

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande
vom April 1965

11 - 14	42
17, 1 - 4	44
17, 5 - 8	45 - 48
21, 1 - 6	
21, 7 - 12	51
25	61, 1 - 8
	61, 9 - 11
34	62/63
35	64, 1 - 8
	64, 9 - 17
38	64, 18 u. 19
39	67 - 69
41	83 - 85

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 66

Eingekauft:
12.8.65 4l

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
Ergänzungsblätter
Stand: Oktober 1964

Folgende Blätter sind auszutauschen:

11, 1 2	35, 2	62/63, 2
17, 4 5 7	39, 2 - 4 6 7	64, 2 8b 9 14 16 19
21, 1 - 4 5 - 6 7 - 12	42, 3	67, 1
25, 1	43, 2	68, 1
26, 5 6	44, 1	69, 1
32, 1 - 6 7 u. 8 9 10	45, 1	83, 1
	48, 1 2	84, 1 4 5
	51, 11	85, 1
	61, 9 10	

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 58
Inhaltsverzeichnis: 1 Blatt

Eingang : 9.9.64
 Eingek.: 10.9.64

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
 Ergänzungsblätter
 Stand: April 1964

Folgende Blätter sind auszutauschen:
 Gehaltstabellen:

11,2 ✓	39,1 ✓
14,1 ✓	42,1 ✓
17,1 ✓	42,2 ✓
17,2 ✓	42,4 - 6 ✓
17,6 ✓	43,1 - 4 ✓
21,3 ✓	46,1 ✓
21,10 ✓	51,1 - 10 ✓
21,11 ✓	51,12 - 14 ✓
26,1 ✓	61,1 ✓
26,2 ✓	61,2 ✓
32,1 ✓	61,8 ✓
32,3 ✓	62/63,1 ✓
32,5 ✓	62/63,3 ✓
32,10 ✓	64,3 ✓
34,1 ✓	64,4 ✓
35,1 ✓	67,1 ✓
35,2 ✓	83,1 ✓
38,2 ✓	84,3 ✓
38,2 a ✓	
38,3 ✓	

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande
 vom April 1964:

11 - 14 ✓	42 ✓
17,1 - 4 ✓	43 ✓
17,5 - 8 ✓	44 ✓
21,1 - 6 ✓	45 - 48 ✓
21,7 - 12 ✓	51 ✓
25 ✓	61,1 - 8 ✓
26 ✓	61,9 - 11 ✓
32 ✓	62/63 ✓
34 ✓	64,1 - 8 ✓
35 ✓	64,9 - 17 ✓
38 ✓	64,18 u. 19 ✓
39 ✓	67 - 69 ✓
41 ✓	83 - 85 ✓

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 80
 Inhaltsverzeichnis: 2 Blätter ✓

~~mit A Bl.~~
~~mit 3/4~~

Fachserie M, Reihe 11, Teil II Tarifgehälter
Ergänzungsblätter

Stand: November 1963

Folgende Blätter sind auszutauschen:

11,1	38,1	64,1
12,1	39,1-3	64,6
17,3-5	39,5-7	64,12
17,7	41,1-3	64,14
17,8	44,1	64,15b
21,7	48,1	64,16-19
21,9	48,3	68,1
21,12	51,11	69,1
25,1	51,12	83,1
26,3-5	61,3-7	84,1
32,2	61,11	84,2
34,2	62/63,4	85,1

Eingegangen u. eingeordnet
31.3.64 FL

Gesamtzahl der auszutauschenden Blätter: 53

Bei der Zusammenstellung des Tabellenwerkes lagen die mit folgenden Nummern
bezeichneten Gehaltstabellen noch nicht vor:

11, 12 u. 14₁; 26₅; 39₁; 64₁₁; 85₁

Diese Tabellen werden in Kürze nachgeliefert.

Statistisches Bundesamt

Einführung

Die Tariflohnstatistik soll die tariflichen Lohnsätze und ihre zeitliche Entwicklung laufend beobachten und darstellen. Diese zweifache Aufgabe hat die im Jahre 1922 erstmalig vom damaligen Statistischen Reichsamt eingerichtete und im Jahre 1931 methodisch wesentlich verbesserte Tariflohnstatistik zunächst bis zum 2. Weltkrieg erfüllt. In diese Tariflohnstatistik waren 17 ausgewählte Gewerbegruppen der Industrie, des Handwerks und des Verkehrswesens aufgenommen. Es wurden jeweils durchschnittliche Tariflöhne auf Grund der Lohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe, auf die als sogenannten Ecklohn im Tarifaufbau meist die Lohnsätze aller übrigen Altersgruppen ausgerichtet sind, berechnet. Für jeden Monat wurden für die 17 Gewerbegruppen durchschnittliche Tariflohnsätze für 5 Arbeitergruppen berechnet, und zwar bei den Männern für Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter, bei den Frauen für Fach- und angelernte Arbeiterinnen sowie für Hilfsarbeiterinnen; weiterhin wurden unter Zusammenfassung von Wirtschaftsgruppen entsprechende Durchschnittswerte für die Produktionsgüterindustrien, die Verbrauchsgüterindustrien und das Verkehrsgewerbe sowie ein Gesamtdurchschnitt aller einbezogenen Gewerbe gebildet. Die Berechnung ging aus von den tariflichen Zeitlohnsätzen. In Gewerbegruppen, in denen Akkordarbeit überwiegend war, wurden dafür die sogenannten Akkordrichtsätze eingesetzt, d. h. die in den Tarifverträgen festgelegten Beträge, die der Akkordarbeiter bei durchschnittlichen Arbeitsleistungen gegenüber dem Zeitlohn mindestens erreichen soll (z. B. Zeitlohn + 15 vH). Nicht berücksichtigt wurden Lohnteile, die durch außerhalb der Grundlohnsätze liegende Faktoren bestimmt wurden, wie z. B. tarifliche Zulagen oder frei vereinbarte Vergütungen.

Nach dem zweiten Weltkriege wurden auf Grund einer einmaligen Zusatzerhebung zum Industriebericht für den Monat April 1949 bei sämtlichen Industriebetrieben die Tariflöhne erfragt. Im einzelnen waren jeweils der für den Betrieb geltende Tarifvertrag, die tarifliche Ortsklasse, die tariflichen Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in den einzelnen Lohngruppen und die Zahl der auf die einzelnen Gruppen entfallenden Arbeiter anzugeben. Mit diesen Arbeiterzahlen wurden Wägungszahlen für die Berechnung durchschnittlicher Tariflohnsätze gewonnen. Die in der reichsamtlichen Tariflohnstatistik gebildeten 5 Arbeiter- oder Leistungsgruppen der Arbeiter blieben unverändert; die tariflichen Lohngruppen wurden auf diese statistischen Leistungsgruppen aufgeteilt. Da sich die Erfassung tariflicher Akkordlohnsätze als äußerst schwierig erwiesen hatte, beschränkte sich die Statistik in der Nachkriegszeit auf die Nachweisung der tariflichen Zeitlohnsätze. Bei den Lohnsätzen wurden Sozial- und ähnliche Zulagen berücksichtigt. Um die Erfassung der Sozialzulagen — die in der Regel an die Zahl der Familienangehörigen gebunden sind — nicht allzusehr zu erschweren, wurde jedem Arbeiter eine Ehefrau und ein Kind zugerechnet, während bei Arbeiterinnen Sozialzulagen nicht angesetzt wurden. Die in den Ergebnissen dieser Tariflohnstatistik nachgewiesenen Durchschnittswerte berücksichtigten die Verteilung der Arbeiter nach Industriegruppen, Leistungsgruppen, Geschlecht und Ortsklasse sowie nach dem Familienstand der Arbeiter in der angegebenen vereinfachten Form.

Eine nach dieser Berechnung gewonnene Übersicht über die durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe, die sich über die Zeit vom Mai 1949 bis Juni 1951 erstreckt, wurde im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1952 abgedruckt. Diese Angaben bezogen sich auf 23 Gewerbegruppen. Im Laufe des Jahres 1951 wurde die Fortschreibung der Tariflohnstatistik durch Änderungen der Lohngruppeneinteilung in einer Anzahl von Tarifverträgen, ferner durch Änderungen in der Ortsklasseneinteilung und der Zuteilung der Lohngruppen zu Leistungsgruppen gestört. Es war infolgedessen nicht mehr möglich, die durch die Erhebung vom April 1949 gewonnenen Gewichtungszahlen weiter zu verwenden. Von einer Fortführung der Statistik mußte daher abgesehen und die Grundlage für eine neue Tariflohnstatistik geschaffen werden, die den veränderten Verhältnissen Rechnung trug.

Mit den im vorliegenden Tabellenwerk enthaltenen Lohn- und Gehaltstabellen wird nunmehr die neue Tariflohn- und -gehaltsstatistik eingeleitet, die auf Anregung des Bundesministers für Arbeit und der Vertreter der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände vom Statistischen Bundesamt geschaffen worden ist. Diese neue Tariflohnstatistik beginnt mit dem Stand vom Mai 1950. Es wurden darin Lohnsätze aus 341 Lohntarifverträgen und Gehaltssätze aus 126 Gehaltstarifverträgen aufgenommen. Tarifverträge mit analytischer Arbeitsplatzbewertung sind in das Tabellenwerk zunächst noch nicht aufgenommen worden.

Mit Absicht ist bei der neuen Tariflohnstatistik von der früher üblichen Berechnung von durchschnittlichen Tariflohnsätzen für mehrere Tarifverträge, seien es die Tarifverträge verschiedener Wirtschaftsbereiche, seien es die Tarifverträge des gleichen Bereiches für verschiedene Gebiete, abgesehen worden. Bei diesem Entschluß wurde davon ausgegangen, daß den durchschnittlichen Tariflohnsätzen keine eigene Erkenntniskraft zukommt, da sie meist wichtige Unterschiede der einzelnen Lohnsätze in den zusammengefaßten Durchschnitten verwischen und als absolute Zahl in dieser Höhe gegenstandslos sind. Durch den Nachweis der zusammengefaßten Tariflohnentwicklung in Form von Indizes wird der adäquate Ausdruck für die zeitliche Veränderung des Tariflohnniveaus gegeben, ohne daß die Gefahr entsteht, in den so dargebotenen Indizes als Relativzahlen effektiv gültige Lohnsätze zu sehen. Durch diese Maßnahme gelingt es auch, die nicht zu bewältigenden Schwierigkeiten zu vermeiden, die der Berechnung durchschnittlicher Lohnsätze bei Änderungen des Aufbaues einzelner Lohntarifverträge hinsichtlich der Zahl der Lohngruppen oder der Ortsklassen erwachsen.

Dargestellt sind jetzt die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze der Lohngruppen bzw. Tätigkeiten mit dem höchsten und dem niedrigsten Tariflohnsatz in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und in der jeweils höchsten tariflichen Ortsklasse, ferner die Lohnsätze einiger dazwischenliegender, meist der häufigst besetzten Lohngruppen bzw. Tätigkeiten. In den übrigen Ortsklassen beschränkt sich die Darstellung auf eine wichtige Lohngruppe oder Tätigkeit. Der Ecklohn ist, soweit er in den Tarifverträgen als

solcher bezeichnet ist, besonders gekennzeichnet. Im Einzelfalle wurde auf Wunsch der befragten Fachverbände davon abgesehen. Es wurden auch Frauenlöhne ausgewiesen, da das Gleichheitsprinzip in den Tarifverträgen zum Zeitpunkt des Beginns der Lohnreihen noch nicht zum Ausdruck kommt. Soweit es inzwischen tariflich festgelegt ist, wurde dies vermerkt. Bei der Darstellung der tariflich festgelegten Monatsgehälter der Angestellten wurde sinngemäß verfahren; an Stelle der höchsten tarifmäßigen Altersstufe sind in den Gehaltstabellen tarifliche Anfangs- und Endgehälter nachgewiesen.

Neben den eigentlichen Tariflohnsätzen gibt die Veröffentlichung auch Auskunft über „Wichtige tarifliche Regelungen“ nach den im Übereinkommen Nr. 63 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 15. 4. 1954 (BGBI II, S. 437ff) enthaltenen Richtlinien. Den darin aufgeführten Angaben über Arbeitszeit, Sachbezüge, Leistungs- bzw. Akkordlohn, Urlaubsdauer, Urlaubsbezahlung, Familienzulage, Bezahlung bei Krankheit und über Zuschläge für Überstunden u. ä. wurde für die vorliegende erstmalige Ausgabe, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, der Stand vom November 1954 zugrundegelegt. Durch diese Angaben ist es dem Leser möglich, sich ein ungefähres Bild über die Erhöhung der tariflichen Grundlohnsätze durch ebenfalls tariflich geregelte zusätzliche Lohnanteile zu machen. Schließlich wird bei den Tarifen jeweils die Zahl der Arbeitnehmer angegeben, die bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951 als diesen Tarifregelungen unmittelbar unterliegend festgestellt wurden. Es handelt sich hierbei um Angaben der fraglichen Betriebe nach dem Beschäftigungsstande vom November 1951.

Um ein zahlenmäßiges Urteil über das Ausmaß der Veränderungen der Tariflohnsätze in einem bestimmten Zeitabschnitt zu gewinnen, bedarf es einer Indexberechnung. Diese wird zweckmäßigerweise von den Lohn- und Gehaltsätzen ausgehen und die dabei aufgetretenen Einzelentwicklungen zu einer gewogenen durchschnittlichen Tariflohn-

entwicklung zusammenfassen. Dieser Index wird im Anschluß an die vorliegende Veröffentlichung berechnet und laufend veröffentlicht werden.

Die Tariflohnstatistik in der neuen Form wurde im Fachausschuß „Preis- und Lohnstatistik“ in wiederholten Sitzungen eingehend beraten. Insbesondere wurde hier Aufbau und Inhalt der Tabellen festgelegt, wobei Grundsätze beachtet wurden, wie sie in dem von der Internationalen Arbeitsorganisation getroffenen o. a. Übereinkommen allgemein bestimmt worden sind. Die technischen Einzelheiten wurden vom Statistischen Bundesamt in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern der einzelnen Fachverbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die ihren Fachbereich betreffenden Lohnfragen beraten, um die Statistik möglichst auf die Bedürfnisse der Praxis abzustellen. Hierzu wurden diesen Verbänden Entwürfe der Tabellen zur Durchsicht übersandt; ihre endgültige Fassung wurde in den anschließenden Sitzungen beraten. Insgesamt fanden 22 derartige Besprechungen statt.

Das Tabellenwerk wird künftig halbjährlich nach dem Stande vom Mai bzw. November ergänzt. Wenn Veränderungen eingetreten sind, wird das entsprechende Einzelblatt neu hergestellt und kann gegen das bisherige ausgewechselt werden. Hierbei wird auch der neueste Stand der wichtigsten tariflichen Regelungen mitgeteilt werden. In einigen Fällen einer wesentlichen Änderung des Lohngefüges der Tarifverträge wurde bereits in dem vorliegenden Tabellenwerk die bisherige Tabelle abgeschlossen und eine zweite in der neuen Gliederung begonnen. Dies wird auch bei den halbjährlichen Nachlieferungen entsprechend gehandhabt werden.

Die Arbeiten an diesen Zusammenstellungen wurden in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Deneffe geleiteten Abteilung „Statistik der Preise und Löhne, des Bau- und Wohnungswesens, Sozialstatistik“ im Hauptreferat von Dr. Schinköthe durchgeführt.

Ergänzung zur „Einführung“
aus Anlaß der Ausgabe neuer Blätter für sämtliche
Tabellen nach dem Stande vom Mai 1959

1. Nachdem mit der Ergänzung zum Stande vom November 1958 der Raum auf den meisten Tabellen vollständig ausgefüllt ist, werden nach dem Stande vom Mai 1959 neue Blätter herausgegeben. Hierbei wurden kleine technische Änderungen vorgenommen, die es erlauben, längere zeitliche Reihen auf einem Blatt unterzubringen und die eingetretenen Veränderungen besser zu überblicken.

a) Die Reihe wird weiterhin halbjährlich nach dem Stande vom Mai bzw. November eines jeden Jahres ergänzt. Auf den Tabellen ist jedoch die halbjährliche Nachweisung der Lohn- bzw. Gehaltssätze und damit die Spalte „Stand (Monatsende)“ entfallen. Es werden nunmehr sämtliche neu eintretenden Tarifänderungen in fortlaufender Reihenfolge aufgeführt. Die neuen Blätter enthalten auf jeder Tabelle den am 1.1.1959 gültigen Tarifvertrag und im Anschluß daran alle Tarifverträge, die bis Ende Mai 1959 in Kraft getreten sind und weisen damit den Stand der Tariflöhne und -gehälter per 31. Mai 1959 aus. Die erste Ergänzungslieferung bringt dann alle Tarifänderungen bis zum 30. November 1959.

b) Allgemeines über „Wichtige tarifliche Regelungen“:

Während bisher die „Wichtigen tariflichen Regelungen“ für jeden Tarifvertrag unter der entsprechenden Lohn- oder Gehaltstabelle gebracht wurden, werden sie nunmehr für alle Tarifverträge einer Wirtschaftsgruppe zusammen auf einem Blatt dargestellt. Dabei wurden außerdem bei den Lohntarifverträgen die Wirtschaftsgruppen 11-15 und 28 u. 29 und bei den Gehaltstarifverträgen die Wirtschaftsgruppen 11-14, 45-48, 67-69 und 83-85 auf je einem Blatt zusammengefaßt und unter der jeweils ersten Wirtschaftsgruppe abgelegt.

Die Regelungen beziehen sich bei der Ausgabe der neuen Blätter auf den Stand vom Mai 1959 und werden zukünftig jährlich einmal – und zwar zusammen mit der Ergänzungslieferung für den Monat Mai eines jeden Jahres – auf den neuesten Stand gebracht.

2. **Bezahlung bei Krankheit:** Diese Rubrik wird unter den „Wichtigen tariflichen Regelungen“ – wie seither – nur dann noch geführt, wenn über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende tarifliche Abmachungen getroffen sind (vgl. dazu auch „Ergänzung zur Einführung“ der Erst-Auflage); Sonderregelungen für Unfall-Krankheiten sind nicht aufgenommen.

3. **Zuschlag für Überstunden u.ä.:** Nach dem „Gesetz zur Regelung der Lohnzahlungen an Feiertagen“ vom 2.8.1951 ist dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber für die Arbeitszeit, die infolge eines gesetzlichen Wochenfeiertages ausfällt, der Arbeitsverdienst zu zahlen, den er ohne Arbeitsausfall erhalten hätte. Wenn ein Arbeitnehmer an einem solchen Feiertag dennoch arbeitet, erhält er neben der gesetzlichen Lohnfortzahlung für seine Arbeitsleistung nochmals seinen vereinbarten Stundenlohn und einen entsprechenden Feiertagszuschlag, falls ein solcher im Tarifvertrag vorgesehen ist. In den Nachweisungen bezieht sich der Feiertagszuschlag immer auf den für die Arbeitsleistung zu zahlenden Stundenlohn.

4. **Arbeitszeit:** Hierbei ist zu bemerken, daß die in vielen Tarifverträgen vorhandenen Sonderregelungen für Wächter, Pförtner und ähnliche Berufe nicht berücksichtigt wurden.

Vorbemerkungen zum Inhaltsverzeichnis

Im nachstehenden Inhaltsverzeichnis sind die für die Tariflohnstatistik ausgewählten Tarifverträge nach ihrem fachlichen und örtlichen Geltungsbereich nach Wirtschaftsabteilungen und innerhalb dieser nach Wirtschaftsgruppen des „Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten“ (Ausgabe 1950) geordnet. (Eine Übersicht über die Abteilungen und Gruppen des „Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten“ enthält das nächste Blatt).

Das „Systematische Verzeichnis der Arbeitsstätten“ ist unter Benutzung der Dezimalklassifikation in Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige und Wirtschaftsklassen gegliedert. Von einer Untergliederung des nachstehenden Inhaltsverzeichnisses in Wirtschaftszweige und Wirtschaftsklassen wurde jedoch abgesehen. Jeder Tarifvertrag ist unter der Wirtschaftsgruppe auf-

geführt, in die er seinem fachlichen Geltungsbereich nach einzuordnen ist. Tarifverträge, deren fachlicher Geltungsbereich sich auf mehrere oder Teile mehrerer Wirtschaftsgruppen erstreckt, sind im Inhaltsverzeichnis bei jeder dieser Wirtschaftsgruppen angeführt; die entsprechende Tabelle ist aber nur einmal vorhanden (vgl. den jeweiligen Hinweis in der Spalte „Bemerkungen“).

Zum **Auffinden der Tabellen** an Hand des Inhaltsverzeichnisses dient das am unteren Rande des Ordners befindliche Register. Die Nummern des Registers entsprechen den Nummern der Wirtschaftsgruppen des Inhaltsverzeichnisses. Jede Tabelle enthält in der rechten oberen Ecke die Nummer der Wirtschaftsgruppe laut Inhaltsverzeichnis und rechts daneben in kleinerem Druck die in der ersten Vorspalte des Inhaltsverzeichnisses angegebene laufende Nummer.

Auszug aus:

Gliederung der Abteilungen und Gruppen zum Systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten (Ausgabe 1950)

1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft

- 11 Steinkohlenbergbau
- 12 Braunkohlenbergbau
- 14 Salzbergbau und Salinen
- 17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen
- 19 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)

2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung

- 21 Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschließlich Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)
- 22 NE-Metallindustrie (einschließlich NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)
- 23 Stahlbau (einschließlich Waggonbau)
- 24 Maschinenbau (einschließlich Lokomotiv- und Ackerschlepperbau)
- 25 Schiffbau (einschließlich Bootsbau)
- 26 Straßen- und Luftfahrzeugbau
- 27 Elektrotechnik
- 28 Feinmechanik und Optik
- 29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)

- 32 Chemische Industrie
- 34 Kunststoffverarbeitung
- 35 Gummi- und Asbestverarbeitung
- 37 Sägerei und Holzbearbeitung
- 38 Holzverarbeitung (einschließlich Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)
- 39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschließlich Licht- und Fotopauserei)
- 41 Ledererzeugung und -verarbeitung
- 42 Textilgewerbe

- 43 Bekleidungs Gewerbe
- 44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen
- 45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie; Bäckerei- und Süßwarengewerbe
- 46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie
- 47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen und ähnlichem, Eisgewinnung und Kühlhäuser
- 48 Getränkeherstellung
- 49 Tabakwarenherstellung

5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

- 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- 55 Zimmerei und Dachdeckerei
- 57 Ausbaugewerbe
- 59 Bauhilfsgewerbe

6 Handel, Geld- und Versicherungswesen

- 61 Ein- und Ausfuhrhandel
- 62/63 Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschaftsein- und -verkauf und Verlagswesen)
- 64 Einzelhandel
- 67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih
- 68 Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)
- 69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)

8 Verkehrswirtschaft

- 83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)
- 84 Straßenverkehr
- 85 Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen
- 87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe

Inhaltsverzeichnis der Gehaltstarifverträge

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft		
	11 Steinkohlenbergbau		
1	Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau	Nordrhein-Westfalen	
2	Saarbergbau	Saarland	
	12 Braunkohlenbergbau		
1	Rheinischer Braunkohlen- bergbau	Nordrhein-Westfalen	
	14 Salzbergbau und Salinen		
1	Kali- und Steinsalz- bergbau	Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen, Hessen und Südbaden	
	17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen		
1	Steine und Erden	Hessen	
2	Steine und Erden (ohne Feuerfeste Industrie)	Rheinland-Rheinhausen	
3	Industrie	Pfalz	
4	Industrie	Nordwürttemberg, Nord- baden, Südwürttemberg- Hohenzollern	
5	Industrie	Südbaden	
6	Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk	Bayern	
7	Ziegel- und Dachziegel- industrie	Nordrhein-Westfalen	
8	Betonsteinindustrie	Berlin (West)	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung		
	21 Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschließlich Kaltwalz- werke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)		
1	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Schleswig-Holstein	
2	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie und Metallhandwerk	Hamburg	
3	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie (ohne Schiffswerften, Feinblech- packungsindustrie, Schrott- und Abbruch- betriebe, Betriebe für Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik)	Reg.-Bez. Hannover, Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreis Harburg), Landkreise Verden und Rotenburg und Verw.- Bez. Braunschweig (ohne Salzgitter und Delligsen)	
4	Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeug- industrie	Reg.-Bez. Osnabrück	
5	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Reg.-Bez. Aachen und Köln	
6a	Metall- und Elektro- industrie	Reg.-Bez. Arnberg, Detmold, Düsseldorf, Münster i. W.	
6b	Eisen- und Stahlindustrie	"	
5 - 6	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Nordrhein- Westfalen	
7	Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie	Bremen (Stadt)	
8	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Hessen (Nord)	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirtschafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	noch: 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung noch: 21 Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschließlich Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)		
9	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Hessen (Süd)	
10	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Rheinland-Rheinhausen	
	Industrie	Pfalz	siehe Tab. 17 3
	Industrie	Nordwürttemberg-Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern	siehe Tab. 17 4
11	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 17 5
12	Metallindustrie	Bayern	
	Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie	Saarland	
	22 NE - Metallindustrie (einschließlich NE - Metallhalbzeugwerke und NE - Metallgießereien)		siehe die unter 21 angeführten Tarifverträge
	23 Stahlbau (einschließlich Waggonbau)		siehe die unter 21 angeführten Tarifverträge
	24 Maschinenbau (einschließlich Lokomotivbau und Ackerschlepperbau)		siehe die unter 21 angeführten Tarifverträge

Lfd. Nr. innerhalb der Wirtschafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	25 Schiffbau (einschließlich Bootsbau)		siehe auch die unter 21 angeführten Tarifverträge
1	Werften	Bremen	
	26 Straßen- und Luftfahrzeugbau		siehe auch die unter 21 angeführten Tarifverträge
1	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Niedersachsen	
2	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordrhein-Westfalen	
3	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Hessen	
4	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordwürttemberg-Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern	
5	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Südbaden	
6	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Bayern	
	27 Elektrotechnik		siehe die unter 2 angeführten Tarifverträge

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	noch: 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung		
	28 Feinmechanik und Optik		siehe auch die unter 21 ange- führten Tarifver- träge
	Schmuck- und Silberwaren- industrie und Taschen- und Armbanduhrenindustrie	Baden - Württemberg	siehe Tab. 44 1
	29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe		siehe die unter 21 angeführ- ten Tarif- verträge
	3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		
	32 Chemische Industrie		
1	Chemische Industrie	Schleswig-Holstein	
2	Chemische Industrie	Hamburg	
3	Chemische Industrie	Niedersachsen	
4	Chemische Industrie	Reg.-Bez. Aachen, Düssel- dorf und Köln	
5	Chemische Industrie	Westfalen und Lippe	
6	Chemische Industrie	Hessen	
7 u. 8	Chemische Industrie	Rheinland-Pfalz	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
9 10	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 17 4
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 17 5
	Chemische Industrie	Bayern	
	Chemische Industrie	Berlin (West)	
34 Kunststoffverarbeitung			
1	Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffindustrie	Hamburg	
2	Kunststoffverarbeitende Industrie	Hessen	
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 17 4
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 17 5
35 Gummi- und Asbestverarbeitung			
	Kautschuk-, Asbest- und Kunststoffindustrie	Hamburg	siehe Tab. 34 1
1	Kautschukverarbeitende Industrie	Niedersachsen	
2	Gummiwaren - Industrie	Hessen	
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 17 4
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 17 5

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		
	37 Sägerei und Holzbearbeitung		
	Industrie	Pfalz	siehe Tab. 173
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175
	Holzverarbeitende Industrie, Sperrholzindustrie und Holz- verarbeitendes Handwerk	Hessen	siehe Tab. 383
	38 Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)		
1	Holzverarbeitende Industrie	Niedersachsen	
2	Holzbe- und -verarbeitende Industrie und Holzverarbei- tendes Handwerk	Nordrhein - Westfalen	
2a	Holzverarbeitende Industrie, holzverarbeitendes Handwerk, Polstermöbelindustrie und Sperrholzindustrie		
3	Holzverarbeitende Industrie, Sperrholzindustrie und Holz- verarbeitendes Handwerk	Hessen	
	Industrie	Pfalz	siehe Tab. 173
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe (einschl. Licht- und Fotopauserei)		
	Industrie (hier: Papierer- zeugung und -verarbeitung)	Pfalz	siehe Tab. 173
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175
1	Papier-, Pappen-, Zell- stoff- und Holzstoff- industrie	Bayern	
2	Graphisches Gewerbe	Hamburg und Schleswig-Holstein	
3	Graphisches Gewerbe	Niedersachsen	
4	Graphisches Gewerbe	Nordrhein - Westfalen	
5	Graphisches Gewerbe	Hessen	
6	Graphisches Gewerbe	Bayern	
7	Graphisches Gewerbe und industrielle Buchbindereien	Berlin (West)	
	41 Ledererzeugung und -verarbeitung		
1	Ledererzeugende Industrie	Hessen	
2	Lederwaren- und Kofferindustrie	Hessen	
3	Schuhindustrie	Nordrhein - Westfalen	
	Industrie (hier: Schuhindustrie)	Pfalz	siehe Tab. 173

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		
	noch: 41 Ledererzeugung und -verarbeitung		
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175
	42 Textilgewerbe		
1	Textilindustrie	Schleswig -Holstein und Hamburg	
2	Textilindustrie	Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück)	
3	Textilindustrie	Reg.-Bez. Münster, Arnsberg, Osnabrück	
4	Textilindustrie	Rechtsrheinischer Teil d. Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln (Stadtkreise Düssel- dorf und Köln einschl. d. linksrheinischen Teile) und Stadtgebiet Schwelm	
5	Textilindustrie	M. - Gladbach, Rheydt und Umgebung	
6	Textilindustrie	Hessen	
	Industrie	Pfalz	siehe Tab. 173
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Genattstarifvertrages		
	43 Bekleidungsgererbe		
1	Bekleidungsindustrie	Niedersachsen und Bremen	
2	Bekleidungsindustrie	Nordrhein (Tarifgebiet M. - Gladbach, Krefeld, Essen und Düsseldorf)	
3	Bekleidungsindustrie	Westfalen	
	Industrie	Pfalz	siehe Tab. 173
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175
4	Bekleidungsindustrie	Berlin (West)	
	44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen		
1	Schmuck- und Silberwaren- industrie und Taschen- und Armbanduhrenindustrie	Baden - Württemberg	
	45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futter- mittelindustrie; Bäckerei- und Süßwarengewerbe		
1	Ernährungsindustrie	Nordrhein - Westfalen	
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 175
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 174

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	noch: 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		
	46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie		
1	Molkereien und Käsereien	Nordrhein - Westfalen	
	Ernährungsindustrie	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 45 1
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 17 4
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 17 5
	47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen und ähnlichem, Eisgewinnung und Kühltürme		
	Ernährungsindustrie	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 45 1
	Industrie	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 17 4
	Industrie	Südbaden	siehe Tab. 17 5
	48 Getränkeherstellung		
	Ernährungsindustrie	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 45 1
1	Brauereien	Nordrhein - Westfalen	
2	Brauereien	Bayern	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
3	Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe Industrie (hier: Brauerei und Mälzerei)	Rheinland-Pfalz Pfalz	siehe Tab. 173
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau			
1	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	
2	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	
3	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Hessen	
4	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Hessen	
5	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Rheinland-Pfalz	
6	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Rheinland-Pfalz	
7	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Württemberg und Nordbaden	
8	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Württemberg und Nordbaden	
9	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Bayern	
10	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Bayern	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	noch: 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe noch: 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		
11	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Berlin (West)	
12	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Berlin (West)	
13	Baugewerbe (kaufm. und techn. Angestellte)	Saarland	
14	Baugewerbe (Poliere und Schachtmeister)	Saarland	
	55 Zimmerei und Dachdeckerei		Für Zim- merei gel- ten die un- ter 51 an- geführten Tarifver- träge
	57 Ausbaugewerbe		Für Bauten und Eisen- schutzge- werbe, für Stuckat.-, Gipser- u. Verputzer- gewerbe u. f. Fußbo- den- und Wandplat- tenlegerei gelten die unter 51 angeführ- ten Tarif- verträge

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages			
59 Bauhilfsgewerbe			Für Gerüst- baubetriebe u. Bauauf- zugsbetriebe gelten die unter Grup- pe 51 ange- führten Ta- rifverträge
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen			
61 Ein- und Ausfuhrhandel			
1	Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	Schleswig-Holstein	gemein- same Tabelle
2	Groß- und Außenhandel	Hamburg	
3	Groß- und Außenhandel	Krefeld-Linker Niederrhein	
4	Groß- und Außenhandel	Düsseldorf-Niederrhein	
5	Groß- und Außenhandel	Westfalen-Mitte	
	Groß- und Außenhandel	Ruhrgebiet	
	Groß- und Außenhandel	Gelsenkirchen- Vest Recklinghausen	
	Groß- und Außenhandel	Ostwestfalen-Lippe	
6	Groß- und Außenhandel	Köln-Aachen-Bonn	
7	Groß- und Außenhandel	Münster i. W.	
8	Groß- und Außenhandel	Hessen	
9	Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittel- und Tabakwarengroßhandel)	Nordwürttemberg- Nordbaden	
10	Groß- und Außenhandel	Bayern	
11	Groß- und Außenhandel	Berlin (West)	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher.	Räumlicher	Be- merkungen
Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages			
	62/63 Binnengroßhandel (einschließlich Gemeinschaftsein- und -verkauf und Verlagswesen)		siehe auch die unter 61 ange- führten Tarifver- träge
1	Großhandel	Niedersachsen	
2	Großhandel	Rheinland - Rheinhessen	
3	Großhandel	Pfalz	
4	Großhandel	Saarland	
	64 Einzelhandel		
1	Einzelhandel	Schleswig - Holstein	
2	Einzelhandel	Hamburg	
3	Einzelhandel	Niedersachsen	
4	Einzelhandel	Bremen	
5	Einzelhandel	Nordrhein - Westfalen	
6	Einzelhandel	Hessen	
7	Einzelhandel	Reg.-Bez. Koblenz und Montabaur	
8 _{a,b}	Einzelhandel	Rheinhessen	
9	Einzelhandel	Pfalz	
10 u. 11	Einzelhandel (ohne Tabak- wareneinzelhandel)	Baden - Württemberg	
12	Einzelhandel (ohne Buch- handel)	Bayern	
13	Einzelhandel	Berlin (West)	
14	Konsumgenossenschaften	Nordrhein - Westfalen	
15 _{a,b}	Konsumgenossenschaften	Hessen	

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
16	Konsumgenossenschaften	Baden - Württemberg	
17	Konsumgenossenschaften	Bayern	
18	Apotheken	Nordrhein	
19	Einzelhandel	Saarland	
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Niedersachsen	siehe Tab. 26 1
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 26 2
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Hessen	siehe Tab. 26 3
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Nordwürttemberg - Nord- baden, Südwürttemberg - Hohenzollern	siehe Tab. 26 4
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Südbaden	siehe Tab. 26 5
	Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe	Bayern	siehe Tab. 26 6
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih			
1	Versicherungsvermittler- gewerbe	Bundesgebiet	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)			
1	Privates Bankgewerbe	Bundesgebiet	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)			
1	Privates Versicherungs- gewerbe	Bundesgebiet	

Lfd. Nr. inner- halb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	8 Verkehrswirtschaft		
	83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)		
1	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Bundesgebiet	
	84 Straßenverkehr		
1	Privates Verkehrsgewerbe	Hamburg	
2	Privates Verkehrsgewerbe	Niedersachsen	
3	Privates Verkehrsgewerbe	Nordrhein - Westfalen	
4	Privates Transport- und Verkehrsgewerbe	Hessen	
5	Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe	Nordwürttemberg	
	85 Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen		
	Privates Verkehrsgewerbe	Hamburg	siehe Tab. 84 1
	Privates Transport- und Verkehrsgewerbe	Hessen	siehe Tab. 84 4
	Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe	Nordwürttemberg	siehe Tab. 84 5
1	Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenum- schlags- und Lagerei- gewerbe	Berlin (West)	
	87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe		
	Privates Verkehrsgewerbe	Hamburg	siehe Tab. 84 1

Lfd. Nr. innerhalb der Wirt- schafts- gruppe	Fachlicher	Räumlicher	Be- merkungen
	Geltungsbereich des Gehaltstarifvertrages		
	Privates Verkehrsgewerbe	Niedersachsen	siehe Tab. 84 2
	Privates Verkehrsgewerbe	Nordrhein - Westfalen	siehe Tab. 84 3
	Privates Transport- und Verkehrsgewerbe	Hessen	siehe Tab. 84 4
	Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe	Nordwürttemberg	siehe Tab. 84 5
	Speditions-, Möbeltransport-, Schiffahrts-, Hafenum- schlags- und Lagerei- gewerbe	Berlin (West)	siehe Tab. 85 1

11 Steinkohlenbergbau

Tab.-Nr.	Schichtzeit bzw. wöchentl. Arbeitszeit	Sachbezüge	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Bergmannswohnungsgeld	Urlaubs- dauer	Urlaubs- ¹⁾ bezahlung	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
11,1	Für kaufmännische und technische Angestellte über Tage 8 Stunden, für technische Angestellte unter Tage 7 - 8 Stunden (es werden wöchentl. 5 Schichten verfahren); für die in Kokereien, Kohlenwertstoff- und Energiebetrieben in Wechelschichten beschäftigten technischen Angestellten beträgt die Arbeitszeit im Durchschnitt von 4 Wochen 42 Stunden (die Ruhetage ergeben sich aus der Schichteinteilung). Die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage durch die Gewährung von 52 Ruhetagen für das Jahr 1968.	Für Empfangsberechtigte bis zu 60 Ztr. Hausbrandkohle für 0,40 DM je Ztr. ab Zeche	Monatlich 14 DM Hausstands- und 14 DM Kindergeld	Die Angestellten haben Anspruch auf einen Wohnungsgeldzuschuß in Höhe von monatlich 100 DM	Je nach Alter, unter Tage 18 - 24, über Tage 15 - 21 Arbeitstage	---	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt	Kaufmännische Angestellte: für jede über 2,5 Wochenstunden hinausgehende Mehrarbeitsstunde 25 %, für die 10 Stunden in der Woche überschreitenden Mehrarbeitsstunden 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtstagsfeiertag - soweit die letzten beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen - 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Nachtschichtzulage 2,- DM je Schicht. Technische Angestellte: für die ersten beiden Überstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtstag - soweit die letzten beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen - 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Nachtschichtzulage 2,- DM je Schicht.
11,2	Schichtzeit für Untertagearbeiten 7 3/4 Stunden; Arbeitszeit für kaufmänn. und technische Angestellte über Tage 48 Wochenstunden; die Arbeitszeit wird 1968 für die Angestellten unter Tage neben den gesetzl. Wochenfeiertagen durch die Gewährung von 31 Ruhetagen verkürzt.	Für Led. jährl. 80 Ztr., für Verh. und Gleichgestellte je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 160 bzw. 200 Ztr. Förderkohle	Hausstandsgeld 10 DM monatl., Kindergeld für das 1. Kind 12 DM u. für das 2. Kind 20 DM monatl.	Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete (bis 1 Kind) 90 DM, 2 Kinder u. mehr 99 DM, für Ledige 70 DM	Je nach bergbaulicher Tätigkeit 19 - 28 Arbeitstage	---	Über die gesetzliche Regelung hinaus nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen	Für Mehrarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 75 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Weihnachtstagsfeiertag und am 1. Mai 100 %. Überschreitet die Sonn- und Feiertagsarbeit die Zahl der normalen Werktagstunden, so wird neben dem Sonn- und Feiertagszuschlag ein weiterer Zuschlag von 25 % gezahlt. Für Arbeiten am Heiligabend ab 18 Uhr und an Silvester ab 22 Uhr sind die für den 1. Weihnachtstagsfeiertag bzw. Neujahrstag vorgesehenen Zuschläge zu zahlen.
12,1	48 Wochenstunden; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie Ruhetage im Jahr (einschl. der gesetzlichen Wochenfeiertage)	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind bis zu 50 Ztr., ab 45 Jahren und 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 80 Ztr. Deputatbriketts.	Kinderszulage für das 1. und 2. Kind je 20 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 25 DM monatlich.	---	Je nach Alter und Gehaltsgruppe zwischen 15 und 24 Werktagen	---	Von der 7. bis 13. Woche, nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, kann der Angestellte einen freiwilligen Zuschuß zum Krankengeld erhalten, dessen Höhe sich nach dem Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen der Krankenkasse und dem Nettogehalt richtet.	Für Mehrarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50%, über 8 Stunden hinaus 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 125 %, am Neujahr, am Oster- und Pfingstsonntag und 2. Weihnachtstagsfeiertag 150 %; am 1. Mai, in der Nacht vor dem und am 1. Weihnachtstagsfeiertag 200 %; am Heiligabend (14 - 22 Uhr) und in der Nacht vor dem Neujahrstag 50 %; für Arbeit an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, am Neujahr, Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 17. Juni, Allerheiligen, 1. oder 2. Weihnachtstagsfeiertag 100 %, in der Nacht vor dem 1. Weihnachtstagsfeiertag 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
14,1	Für technische Angestellte unter Tage 7 1/2 Stunden, bei 8stündiger Schichtzeit, für technische Betriebsangestellte über Tage 8 Stunden bei 8 1/2stündiger Schichtzeit, für technische Büroangestellte und kaufmännische Angestellte umfaßt die regelm. Arbeitszeit ab 26.4.1965 248 Stunden in 6 Wochen, wobei ausgefallene Arbeitszeit infolge eines gesetzl. Feiertages mitzählt	---	Monatlich 13 DM Hausstands- u. 13 DM Kindergeld je Kind	---	Je nach Alter, über Tage 19 - 24, unter Tage 21 - 27 Werktagen	Für Urlaub nach dem 15. Nov. zusätzl. Urlaubsgeld von 10,- DM je Tag	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen	Zur Grundvergütung (1/175 des Grundgehalts einschl. Zulagen): für Mehrarbeit 25 %, zusätzl. 15 % ab der 3. Mehrarbeitsstunde nach voll verfahrenen Schicht; für Sonntagsarbeit, am Silvestertag in der Nacht- und vorhergehender Schicht 50 %; am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstagsfeiertag, 1. Mai, wenn auf einen Sonntag fallend, am Heiligen Abend in der Nacht- u. vorhergehender Schicht 100 %, für gesetzl. Feiertage, die auf einen Wochentag fallen, 150 %, am 1. Weihnachtstag, 1. Mai, wenn auf einen Wochentag fallend, 200 %. Nachtschichtzuschlag für Angestellte, die während des ganzen Monats Nachtschicht verfahren, pauschal 80 DM je Monat. Bei mehreren Zuschlägen werden die Prozentsätze addiert.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte ¹⁾																
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte										Meister		
			Selbständig arbeitende Angestellte		Angestellte mit		Untertage		Übertage					Kokerei und Nebenproduktbetrieb			Tagesbetrieb		Kokerei und Nebenproduktbetrieb
			schwierige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	abgeschl. Lehre als Industriekaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf	gleichförmig wiederkehrende Büroarbeiten	Abteilungssteiger usw. Erste Vermessungssteiger	Gruben- und Maschinenfahrlöhner usw.	Erste Maschinen- und Elektrosteiger, Erste Vermessungssteiger	Fördermaschinenisten	Vermessungssteiger	Erste Vermessungstechniker	Zeichner	Erste Kokerei-Steiger	Laboratoriumstechniker	Chemielaboranten	Elektro- und Maschinenmeister usw.	Rangier- und Lampenmeister usw.	Koksmeister
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 8.57		a	498	411	255	247	612	490	554	407	444	383	267	584	414	296	423	369	429
		b	743	631	516	392	796	559	716	513	637	563	455	753	584	490	540	467	553
1. 10.60		a	520	430	266	258	640	512	579	425	464	400	279	610	433	309	442	386	448
		b	776	659	539	410	832	584	750	536	666	588	475	787	610	512	564	488	578
1. 3.61		a	520	430	266	258	640	512	579	428	464	400	279	610	433	309	442	386	448
		b	776	659	539	410	832	584	750	550	666	588	475	787	610	512	564	488	578
1. 7.61		a	551	456	279	271	672	538	608	449	487	420	293	641	455	324	464	405	470
		b	826	692	561	427	874	613	788	578	699	617	499	826	641	538	592	512	613
1. 7.62		a	590	488	299	290	719	576	651	480	521	449	314	686	487	347	496	433	503
		b	884	740	600	457	935	656	843	616	748	660	534	884	686	576	633	548	656
1. 10.63		a	608	503	308	299	741	603	671	494	537	462	323	707	502	357	511	446	518
		b	911	762	621	490	963	686	868	637	770	680	566	911	710	608	652	581	676
1. 7.64		a	625	517	317	307	762	621	690	509	552	476	333	727	516	368	526	459	533
		b	937	784	639	503	991	705	894	655	793	700	582	937	730	626	671	598	695
1. 1.65		a	672	556	341	330	819	668	742	547	593	512	358	782	555	396	565	493	573
		b	1 007	843	687	541	1 065	758	961	704	852	753	626	1 007	785	673	721	643	747
1. 6.66		a	699	578	355	343	852	695	813	569	632	506	372	813	577	412	588	537	583
		b	1 047	877	714	563	1 108	788	1 047	732	908	783	651	1 047	816	700	788	700	788
1. 2.67	31. 5.68	a	700	580	400	350	852	695	813	559	632	506	372	813	577	412	588	537	588
		b	1 050	880	720	600	1 103	788	1 047	732	908	783	651	1 047	816	700	788	700	788
1. 7.68	31.12.69	a	739	612	422	369	899	733	858	600	667	534	392	858	609	435	620	567	620
		b	1 108	928	760	633	1 169	831	1 105	772	958	826	687	1 105	861	739	831	739	831

1) Verheiratete Angestellte erhalten zu den angeführten Gehaltsätzen einen in der jeweiligen Gehaltstafel festgesetzten Wohnungsgeldzuschuß oder haben Anspruch auf eine freie Dienstwohnung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)																
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte										Meister		
			K 1 Selbstständig arbeitende Erste Angestellte	K 3 Selbstständig arbeitende Angestellte	K 4 Angestellte für üblicherweise vorkommende Arbeiten	K 6 Angestellte für einfache Arbeiten	Untertage		Übertage					Kokerei und Nebenproduktenbetrieb			Tagesbetrieb		Kokereien
							U 2 Grubenabteilungssteiger	U 4 Gruben- und Maschinenfahrlöhner usw.	T 1 Erste Technische Sachbearbeiter	T 3 Vermessungssteiger	T 4 Fördermaschinenisten	T 5 Vermessungstechniker	T 6 Technische Zeichner	T 2 Erste Kokerei-Steiger	T 4 Laboratoriumstechniker	T 5 Erster Chemielaborant	T 4 Erfahrene Elektro- und Maschinenmeister usw.	T 5 Rangier- und Lampenmeister	T 4 Erfahrener Kokerei-Steiger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 1.59		a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		a	740	528	495	361	681	561	787	540	500	450	390	617	500	450	500	450	500
		b	975	737	647	443	870	669	980	737	646	564	513	826	646	564	646	564	646
1. 4.60		a	770	549	515	375	735	612	818	562	520	468	406	642	520	468	520	468	520
		b	1 014	766	673	461	927	722	1 019	765	672	587	534	859	672	587	672	587	672
1. 1.61		a	784	560	525	383	748	623	834	572	530	477	413	654	530	477	530	477	530
		b	1 034	781	686	470	945	736	1 039	780	685	598	544	876	685	598	685	598	685
1.12.61		a	807	576	540	393	769	640	858	589	545	491	425	673	545	491	545	491	545
		b	1 063	803	705	483	971	756	1 068	802	704	615	559	900	704	615	704	615	704
1. 5.62		a	866	618	579	421	825	686	920	632	585	527	456	722	585	527	585	527	585
		b	1 137	859	754	517	1 039	778	1 143	858	753	658	598	963	753	658	753	658	753
1. 4.64		a	909	649	608	442	866	720	966	664	614	553	479	758	614	553	614	553	614
		b	1 194	902	792	543	1 091	849	1 200	901	791	691	628	1 011	791	691	791	691	791
1. 1.65		a	977	697	653	475	930	774	1 038	713	660	594	514	814	660	594	660	594	660
		b	1 283	969	851	593	1 172	912	1 290	963	850	742	675	1 086	850	742	850	742	850
1. 6.66	31. 5.63	a	1 021	729	683	497	972	809	1 085	745	670	621	537	851	690	621	690	621	690
		b	1 341	1 012	890	610	1 225	953	1 349	1 012	890	776	706	1 135	890	776	890	776	890

1) Verheiratete Angestellte erhalten zu den angeführten Gehaltssätzen einen in der jeweiligen Gehaltstafel festgesetzten Wohnungsgeldzuschuß oder haben Anspruch auf eine freie Dienstwohnung.

12 Braunkohlenbergbau

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)											
			Kaufmännische Stellen						Technische Stellen					
			VI	V	IV	III	II	I	VI	V	IV	III	II	I
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Bürovorsteher usw.)	Besondere Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	Besonderes Fachkönnen (Kassierer mit mittlerem Aufgabenbereich usw.)	Fachkönnen und Erfahrung (Anlagenkartenteileführer usw.)	Gleichförmig wiederkehrende Büroarbeiten (Registratoren usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Locherinnen usw.)	Ingenieure mit großem Aufgabenbereich usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Gruppenkonstruktoren usw.)	Höheres fachliches Können (Konstruktoren usw.)	Aufsichtsführende Tätigkeit (Maschinentechniker usw.)	Gleichförmig wiederkehrende Tätigkeit (Zeichner usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Führer technischer Karten)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 1.58		a			640	525	425	335			680	565	455	335
		b	790	750	730	615	515	395	860	820	770	655	545	395
1. 7.60		a			700	575	465	365			740	615	495	365
		b	865	820	795	670	560	435	935	890	835	710	590	435
1. 1.62		a			800	655	530	415			845	700	565	415
		b	985	935	910	765	640	500	1 065	1 015	955	810	675	500
1. 1.64		a			845	695	565	440			895	745	600	440
		b	1 040	990	965	810	675	530	1 125	1 075	1 010	855	715	530
1.10.64		a			875	715	580	455			925	765	620	455
		b	1 080	1 025	995	835	700	545	1 165	1 110	1 045	885	740	545
1. 7.65		a			980	810	690	555			1 030	860	730	555
		b	1 210	1 145	1 140	970	810	635	1 295	1 235	1 210	1 020	860	635
1. 7.66	30. 9.67	a			1 030	850	725	585			1 080	905	765	585
		b	1 270	1 200	1 195	1 020	850	665	1 360	1 295	1 270	1 070	905	665
1.12.67	31.12.68	a			1 140	940	795	640			1 190	995	835	640
		b	1 380	1 310	1 305	1 110	920	720	1 470	1 405	1 330	1 160	975	720

1) Verheiratete Angestellte erhalten zu den angeführten Gehaltssätzen einen in der jeweiligen Gehaltstafel festgesetzten Wohnungsgeldzuschuß oder haben Anspruch auf freie Dienstwohnung.

14 Salzbergbau und Salinen

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte						
			K 5	K 4	K 2	K 1	Untertage				Übertage		
							T 10	T 9	T 8	T 7	T 6	T 4	T 1
			Umfangreiches Arbeitsgebiet, Aufsichtsbefugnis (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung (Bürohilfskräfte usw.)	Vorwiegend sch- matische oder mechanische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Fahrsteiger	Abteilungs- oder Reviersteiger usw.	Sonstige Steiger	Aufseher	Betriebs- ingenieure 1. Konstruk- teure, Obermeister usw.	Werkstatt-, Schmiede-, Schlossermeister usw.	Zeichner, Laboranten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 3.58		a	590	453	300	260	750	645	520	440	590	500	325
		b	945	785	585	515	1 175	1 010	870	710	945	770	585
1. 1.60		a	590	453	300	260	750	645	520	440	590	500	325
		b	945	785	585	515	1 175	1 010	870	710	945	770	585
1.11.60		a	661	530	388	320	840	722	626	519	661	560	400
		b	1 058	879	655	577	1 316	1 131	974	795	1 058	862	655
1.12.61		a	727	583	427	352	924	794	689	571	727	616	440
		b	1 164	967	721	635	1 448	1 244	1 071	875	1 164	948	721
1. 4.63		a	756	606	444	366	961	826	717	594	756	641	458
		b	1 211	1 006	750	660	1 506	1 294	1 114	910	1 211	986	750
1. 5.64		a	800	687	495	415	1 020	875	790	660	800	680	495
		b	1 280	1 067	789	695	1 600	1 365	1 180	970	1 280	1 050	789
1. 5.65	—	a	864	742	535	448	1 102	945	853	713	864	734	535
		b	1 382	1 152	852	750	1 728	1 474	1 274	1 048	1 382	1 134	852
1. 7.66	—	a	916	787	567	475	1 168	1 002	904	756	916	778	567
		b	1 465	1 221	903	795	1 832	1 562	1 350	1 111	1 465	1 202	903
1. 3.68		a	955	820	591	495	1 218	1 045	942	788	955	811	591
		b	1 527	1 273	941	829	1 910	1 628	1 407	1 158	1 527	1 253	941

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
17,1	42,5 Std	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktagen. Angestellte unter Tage erhalten einen Zusatzurlaub von 1 Tag	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 8 DM je Urlaubstag	---	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen Lohnausfall gezahlt wird sowie am 1. Oster-, 1. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
17,2	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktagen	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 25 %, soweit zugleich Mehrarbeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 6 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Verdienstausschlag zu vergüten ist, 50 %; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125 %; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, an den beiden Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai und am Neujahrstag, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten am 2. Oster- und Pfingstfeiertag, am 1. Mai, an den beiden Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, und auf Grund gesetzl. Bestimmungen Verdienstausschlag zu vergüten ist, 150 %, wenn an diesen Tagen kein Verdienstausschlag zu vergüten ist, 75 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Der Grundbetrag für die Berechnung der Mehrarbeitsvergütung und der übrigen Zuschläge beträgt für die Stunde 0,55 % des Monatsgehaltes.
17,3	40 - 42,5 Std (je nach Wirtschaftsgruppe)	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich für den nicht erwerbstätigen Ehegatten, Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 23 Werktagen.	Wie Tabelle Nr. 17,2	---	Für die 1. - 12. wöchentlichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen (der Zuschlag für regelmäßige Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen).
17,4	40 - 42,5 Std (je nach Wirtschaftsgruppe)	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich, in den Bereichen wo bisher eine Familien- und Kinderzulage vorgesehen war, Verheiratenzulage von 10 DM und Kinderzulage von 8 DM für das 1. und 2. Kind	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktagen	Wie Tabelle Nr. 17,2	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25 %, für die weiteren 50 %, für die dritte und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50 %, für Mehrarbeit in der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag und an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, wenn sie auf einen betriebl. regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen betriebl. regelm. Arbeitstag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Vergütung für eine Arbeitsstunde errechnet sich aus dem Monatsgehalt geteilt durch einen Divisor, bestehend aus der Multiplikation der wöchentl. Arbeitszeit mit dem Faktor 4,25.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer Urlaubsbezahlung ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
17,5	40 - 42 Std (je nach Wirtschaftsgruppe)	Monatlich 10 DM Familienzulage und 10 DM Kinderzulage für das 1. und 2. Kind	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	In einzelnen Bereichen wird zusätzliches Urlaubsgeld gewährt	---	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25 %, für die weiteren 50 %, für die dritte und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50 %, für Mehrarbeit in der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag und an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, wenn sie auf einen betriebl. regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen betriebl. regelm. Arbeitstag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Vergütung für eine Arbeitsstunde errechnet sich aus dem Monatsgehalt geteilt durch einen Divisor, bestehend aus der Multiplikation der wöchentlichen Arbeitszeit mit dem Faktor 4,25.
17,6	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Tage	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 8 DM je Urlaubstag	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50 %; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehaltes.
17,7	42 Std		Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	Wie Tabelle Nr. 17,6	---	
17,8	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 17,6	Wie Tabelle Nr. 17,6	Für Nachtschichtarbeit 10 %; für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit, die Mehrarbeit ist und für Arbeit an Sonntagen 50 %; für Arbeit an gesetzl. Feiertagen an Werktagen 100 %; für Arbeit am 1. Weihnachtstag, 1. Oortag, 1. Pfingsttag und 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge werden auf 1/182 des Monatsgehaltes gezahlt.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte																
			in Ortsklasse I											außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe											K 2		T 2		M 2	
														in Ortsklasse:					
			K 6	K ₄	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III
Verant- wortliche Stellung mit Dispositi- onsbefugnis	Schwierige re selbstän- dige Arbei- ten, eigene Verant- wortung (1. Buch- halter usw.)	Einfache kauf- männische Tätigkeit (Konto- risten, Registra- toren usw.)	Einfache mecha- nische Tätigkeit (Hilfskräfte für Büro usw.)	Besonders verant- wortliche selbstän- dige Tätigkeit	Schwierige selbstän- dige Arbeiten, eigene Ver- antwortung (Konstruk- tionstech- niker usw.)	Vorwiegend mechani- sche und einfache zeichne- rische und technische Tätigkeit (Zeichner usw.)	Einfache mecha- nische Tätigkeit (Zeich- nungs- registra- toren usw.)	Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis (Ober- meister)	Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis (Hilfs- und Unter- meister)	Beaufsich- tigungs- und An- weisungs- befugnis (Platzmei- ster usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Kontoristen, Registrotoren usw.)	Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeit (Zeichner usw.)		Anordnungs- und Aufsichts- befugnis (Hilfs- und Untermeister)					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 3.58		a b	821 821	482 643	321 428	275 328	857	507 678	321 428	275 328	726	560	415	309 412	298 397	309 412	298 397	539	518
1. 7.59		a b	869 869	510 680	340 454	291 348	907	537 718	340 454	291 348	770	594	440	328 437	316 421	328 437	316 421	571	549
1. 7.60		a b	957 957	562 749	374 499	320 383	998	591 790	374 499	320 383	847	653	484	360 480	347 463	360 480	347 463	628	605
1. 7.61		a b	1072 1072	629 839	419 559	359 429	1 118	662 885	419 559	359 429	949	732	542	403 538	389 518	403 538	389 518	703	678
1. 4.62		a b	1 136 1 136	667 889	445 593	380 454	1 186	701 939	445 593	380 454	1 006	776	575	428 570	412 550	428 570	412 550	745	718
1. 5.63		a b	1 205 1 205	707 943	472 629	403 482	1 285	744 996	472 629	403 482	1 068	824	610	454 605	437 582	454 605	437 582	790	761
1. 5.64		a b	1 277 1 277	749 999	505 673	432 516	1 332	788 1055	505 673	432 516	1 132	873	647	485 647	467 623	485 647	467 623	837	807
1. 5.65	30. 4.66	a b	1366 1366	801 1069	545 727	467 557	1 425	843 1 129	545 727	467 557	1 223	943	699	524 699	—	524 699	—	904	—
1. 5.66	30. 4.67	a b	1 434 1 434	841 1 122	578 771	495 590	1 496	885 1 185	578 771	495 590	1 284	990	741	555 741	—	555 741	—	949	—
1. 9.67	30. 6.68	a b	1467 1 148	860 789	591 789	506 604	1 530	905 1 212	591 789	506 604	1 314	1 013	758	568 758	—	568 758	—	971	—

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			in Ortsklasse I									außerhalb in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe									K 2b		T 3		M 2	
			in Ortsklasse									in Ortsklasse					
			K 4	K 2b	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III
			Besonders verant- wortliche Tätigkeit, Dispositi- onsbefugnis (Hauptbuch- halter usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Buchhalter usw.)	Einfache Schreib- und Büro- arbeiten	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit	Selbständige Tätigkeit und teilwei- se Verant- wortlichkeit (Konstruk- tion schwie- riger Einzel- teile usw.)	Vorwiegend schemati- sche Arbei- ten (Einfache zeichne- rische Ar- beiten usw.)	Obermeister, die mehrere Abteilungen selbständig leiten	Werkmeister, die eine Abteilung verantwort- lich leiten	Untermeister und Hilfs- meister mit Aufsichts- tätigkeit	Teilweise Selbständigkeit (Buchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Konstruktion schwie- riger Einzelteile usw.)	Werkmeister, die eine Abteilung verantwortlich leiten			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 4.58		a b	757 852	276 511	106 410	757 852	452 641	106 410	654 725	496 568	428 493	254 471	245 447	418 593	397 560	159 526	426 491
1. 6.59		a b	773 878	320 532	111 426	773 878	466 665	111 426	656 745	521 591	458 521	304 506	288 479	443 632	419 599	495 562	469 532
1. 7.60		a b	851 967	352 586	122 469	851 967	514 733	122 469	723 821	573 651	505 573	335 557	317 528	488 697	462 660	545 619	516 586
1. 7.61		a b	959 1 089	297 660	138 528	959 1 089	578 825	138 528	815 927	647 735	570 647	283 627	268 594	549 784	520 743	415 699	583 662
1. 4.62		a b	997 1 132	315 693	148 566	997 1 132	608 868	148 566	860 977	691 785	614 697	300 665	285 632	579 827	551 786	660 749	627 712
1. 4.63		a b	1 041 1 182	334 741	159 609	1 041 1 182	643 918	159 609	904 1 027	735 835	658 747	319 708	304 675	614 877	586 836	704 799	671 762
1. 4.64		a b	1 091 1 239	354 786	171 654	1 091 1 239	684 976	171 654	948 1 077	780 886	702 797	339 753	324 720	655 935	626 894	748 850	716 813
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 179 1 339	383 849	184 707	1 179 1 339	739 1 055	184 707	1 025 1 164	843 957	758 861	367 814	351 778	707 1 010	677 966	808 918	774 879
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 194 1 356	389 863	188 720	1 194 1 356	749 1 070	188 720	1 038 1 179	857 973	771 876	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1. 8.67	30. 6.68	a b	1 224 1 390	399 885	192 738	1 224 1 390	768 1 097	192 738	1 064 1 209	879 998	791 898	— —	— —	— —	— —	— —	— —

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte																	
			in Ortsklasse 5												außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe												K 2		T 2		M 2	
															in Ortsklasse					
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	I	II	I	II	I	II
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit, umfassende Spezialkenntnisse (Aufstellen von Bilanzen, Ein- u. Verkauf mit Abschlußberechtigung usw.)	Größere Selbständigkeit und Verantwortung (Betriebsbuchhalter, Bearbeiten von Kalkulations- und Rechnungsprüfungsaufgaben usw.)	Schreib- und Büroarbeiten (Prüfen und Sortieren von Lochkarten, Schreiben von Rechnungen nach Vorlage)	Mechanische und schematische Schreib- oder Büroarbeiten (Fertigmachen der Post usw.)	Selbständige und verantwortl. Tätigkeit, umfassende Spezialkenntnisse (Selbständiges Entwerfen und Konstruieren von komplizierten Maschinen usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Ingenieurtätigkeiten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Technische Zeichner usw.)	Mechanische und schematische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung (Durchpausen von Zeichnungen usw.)	Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine mittlere bis große Werkstatt	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine Gruppe von Arbeitnehmern	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis für eine Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung des Betriebes	Schreib- und Büroarbeiten (Prüfen und Sortieren von Lochkarten, Schreiben von Rechnungen nach Vorlage)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Technische Zeichner usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine Gruppe von Arbeitnehmern						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. 3.58		a	625	435	212	133	657	477	244	133	721	610	477	424	204	195	234	224	458	439
		b	763	604	435	350	827	657	466	350	795	668	562	477	418	400	447	429	540	517
1. 5.59		a	656	457	223	140	690	501	256	140	757	641	501	445	214	205	246	236	481	461
		b	801	634	457	368	368	690	489	368	835	701	590	501	439	420	469	450	566	543
1. 8.60		a	712	496	242	152	749	544	278	152	821	695	544	483	232	223	267	256	522	500
		b	869	688	496	399	942	749	531	399	906	761	640	544	476	456	510	489	614	589
1. 4.61		a	712	496	242	152	749	544	278	152	821	695	544	483	235	227	270	261	528	511
		b	869	688	496	399	942	749	531	399	906	761	640	544	481	456	515	499	621	602
1. 7.61		a	790	551	269	169	831	604	309	169	911	771	604	536	261	256	300	294	586	574
		b	965	764	551	443	1 046	831	589	443	1 006	845	710	604	534	523	571	560	689	675
1. 4.62		a	790	551	269	169	831	604	309	169	911	771	604	536	261	258	300	297	586	580
		b	965	764	551	443	1 046	831	589	443	1 006	845	710	604	534	529	571	565	689	682
1. 7.62		a	837	534	285	179	881	640	328	179	966	817	640	563	276	274	313	315	621	614
		b	1 023	810	534	470	1 109	881	624	470	1 066	896	753	640	566	561	605	599	730	723
1. 7.63		a	879	613	299	188	925	672	344	188	1 014	858	672	596	290	287	334	330	652	645
		b	1 074	851	613	494	1 164	925	655	494	1 119	941	791	672	595	588	635	629	767	759
1. 3.64		a	897	625	305	192	944	685	351	192	1 034	875	685	608	296	293	340	337	664	658
		b	1 095	868	625	504	1 187	944	668	504	1 141	960	807	685	606	600	648	641	783	775
1. 2.65	31. 3.66	a	969	675	329	207	1 020	740	379	207	1 117	945	740	657	319	316	363	364	718	710
		b	1 183	937	675	544	1 282	1 020	721	544	1 232	1 037	872	740	655	648	699	692	846	837
1.3./1.4.66	31. 3.67	a	1 026	715	343	219	1 030	734	401	219	1 183	1 001	784	696	338	334	389	385	760	753
		b	1 253	992	715	576	1 358	1 080	764	576	1 305	1 092	923	784	694	686	741	733	895	886

1) Ab 1.2.1965 gelten die angeführten Gehaltsätze für die Betonsteinindustrie, Feuerste Industrie, Ton- und Klebsandgruben, Natursteinindustrie und Ziegelindustrie.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												
			in Ortsklasse I									außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe									K 3		T 3 2)	
			in Ortsklasse									II		III	
			K 4 1)	K 3	K 1	T 4 1)	T 3 2)	T 1	M 4	M 3	M 1	II	III	II	III
			Selbstständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Geschäftsvorfälle (Disponenten, erste selbstständige Buchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten, selbstständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Telefonisten, Registraturgehilfen usw.)	Weitgehende Selbstständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruktoren usw.)	Schematische oder mechanische Arbeiten (Hilfslaboranten usw.)	Obermeister über mehrere Abteilungen	Fachmeister mit Verantwortung	Hilfsmeister (Platz-, Versandmeister usw.)	Schwierigere Arbeiten, selbstständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Buchhalter usw.)		Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruktoren usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. 1.58		a b	718	460 580	206 357	788	601 688	206 404	788	665	480	446 563	437 551	583 667	571 654
1. 7.59		a b	750	481 608	213 373	820	625 718	213 422	820	705	500	471 596	462 584	613 704	600 689
1. 7.60		a b	810	519 657	230 403	886	675 775	230 456	886	775	540	509 644	498 631	662 760	648 744
1. 7.61		a b	895	576 729	253 446	975	743 853	253 502	975	853	594	564 714	559 868	728 836	721 827
1. 6.62		a b	949	611 773	268 473	1 034	788 904	268 532	1 034	904	630	599 758	593 750	772 886	764 877
1. 8.63		a b	996	642 812	281 497	1 086	827 949	281 559	1 086	949	662	629 796	623 788	810 930	802 921
1. 7.64		a b	1 016	655 828	287 507	1 108	844 968	287 570	1 108	968	675	642 811	635 803	827 949	819 939
1. 1.65	31. 3.66	a b	1 092	704 890	309 545	1 191	907 1 041	309 613	1 191	1 041	726	690 872	683 863	889 1 020	880 1 010
1. 4.66	31. 7.67	a b	1 158	746 943	328 578	1 262	961 1 103	328 650	1 262	1 103	770	731 924	724 915	942 1 081	932 1 070
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	339 598	1 306	995 1 142	339 673	1 306	1 142	797	757 956	749 947	975 1 119	965 1 108

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 5 (Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Selbständiges Ausführen schwieriger und hochwertiger Arbeiten) unterliegen freier Vereinbarung. — 2) Anfangsgehalt mit 28 Jahren.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I										
			in Gehaltsgruppe										
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 3	M 2	M 1		in Ortsklasse
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionsfähigkeit	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Buchhalter usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit (Registraturenhilfen usw.)	Schwierige und hochwertige Arbeiten, besondere theoretische Fachkenntnisse	Schwierige Arbeiten auf Grund allgemeiner Anweisungen (Techniker usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit	Handwerksmeister, denen gelernte Arbeiter ihres Faches unterstehen	Meister im Produktionsbetriebe ohne Handwerker- ausbildung	Lager-, Hof-, Platz-, Lade- und Transportmeister usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. 1.58		a	820	430	260	900	448	260	660	557	434		
		b	—	560	365	—	593	365	—	—	—		
1. 7.59		a	853	447	270	936	466	270	686	579	451		
		b	—	582	380	—	617	380	—	—	—		
1. 7.60		a	921	483	292	1 011	503	292	741	625	487		
		b	—	629	410	—	666	410	—	—	—		
1. 7.61		a	1 013	531	321	1 112	553	321	815	688	536		
		b	—	692	451	—	733	451	—	—	—		
1. 7.62		a	1 074	563	340	1 179	586	340	864	729	568		
		b	—	734	478	—	777	478	—	—	—		
1. 9.63		a	1 138	597	360	1 250	621	360	916	773	602		
		b	—	778	507	—	824	507	—	—	—		
1. 3.65	31. 5.66	a	1 225	642	390	1 345	668	390	985	835	647		
		b	—	840	545	—	890	545	—	—	—		
1. 6.66	30. 9.67	a	1 299	681	413	1 426	708	413	1 044	885	686		
		b	—	890	578	—	943	578	—	—	—		
1. 3.68	31. 3.69	a	1 344	705	427	1 476	733	427	1 081	916	710		
		b	—	921	598	—	976	598	—	—	—		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte															
			in Ortsklasse I										außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe										K 3b		T 3b		M 3	
			K 5	K 3b	K 3a	K 2	T 5	T 4	T 3b	T 2	M 3	M 2	in Ortsklasse					
													II	III	II	III	II	III
			Verant- wortliche Stellung mit Dispositions- befugnis	Besondere Fachkennt- nisse, Er- fahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Lohn- buchhalter usw.)	Selbständige Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Lohn- buchhalter usw.)	Einfache kaufmänn- ische Tätigkeiten (Lohn- rechner usw.)	Besonders verant- wortliche selbständige Tätigkeiten	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Ver- antwortung zu erledigen sind (Stein- techniker usw.)	Zeichne- rische und technische Tätigkeiten, vorwiegend mecha- nische und einfacher Art (Schablonen- schneider usw.)	Abteilungs- meister, dem Fach- arbeiter unterstellt sind	Hilfs- tätigkeit für Abteilungs- meister	Besondere Fach- kenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Lohnbuchhalter usw.)	Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind (Steintechniker usw.)	Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 6.58		a b	875 875	560 560	348 428	264 368	944 944	736 736	622 622	324 412	727 727	539 539	506 506	477 477	560 560	529 529	654 654	620 620
1. 5.59		a b	910 910	582 582	362 445	295 383	982 982	820 820	647 647	337 428	756 756	561 561	526 526	496 496	582 582	550 550	680 680	645 645
1. 4.60		a b	965 965	636 636	477 530	398 451	1039 1039	869 869	716 716	466 493	806 806	604 604	572 572	541 541	644 644	608 608	725 725	665 665
1. 6.61		a b	1086 1086	716 716	537 596	448 507	1169 1169	978 978	806 806	495 555	907 907	680 680	644 644	609 609	725 725	684 684	816 816	771 771
1. 4.62		a b	1151 1151	759 759	569 632	475 537	1239 1239	1037 1037	854 854	525 588	961 961	721 721	683 683	646 646	769 769	725 725	865 865	817 817
1. 4.63		a b	1209 1209	797 797	597 664	500 564	1301 1301	1089 1089	997 997	551 617	1009 1009	757 757	717 717	673 673	807 807	761 761	908 908	858 858
1. 4.64		a b	1294 1294	853 853	639 710	538 603	1392 1392	1165 1165	960 960	590 660	1080 1080	810 810	767 767	725 725	863 863	814 814	972 972	918 918
1.10.64		a b	1294 1294	853 853	639 710	538 603	1392 1392	1165 1165	960 960	590 660	1080 1080	810 810	789 789	747 747	888 888	839 839	999 999	945 945
1. 1.65		a b	1294 1294	853 853	639 710	538 603	1392 1392	1165 1165	960 960	590 660	1080 1080	810 810	810 810	768 768	912 912	864 864	1026 1026	972 972
1. 4.65	31. 3.66	a b	1372 1372	913 913	684 760	578 645	1476 1476	1235 1235	1027 1027	631 706	1145 1145	867 867	867 867	822 822	976 976	924 924	1088 1088	1040 1040
1. 4.66	31. 3.67	a b	1450 1450	965 965	725 805	610 685	1560 1560	1305 1305	1085 1085	670 745	1210 1210	915 915	915 915	870 870	1030 1030	975 975	1150 1150	1100 1100
1.11.67	31.10.68	a b	1465 1465	980 980	740 820	625 700	1575 1575	1320 1320	1100 1100	685 760	1225 1225	930 930	930 930	885 885	1045 1045	990 990	1165 1165	1115 1115

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I											K 2	T 3	M 4	
			in Gehaltsgruppe														
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1				
			Verantwor- tliche Stellung mit entspre- chend großem Arbeits- bereich (Bilanzbuch- halter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachkalku- latoren usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Lohnbuch- halter usw.)	Einfache Schreib- und Rechen- arbeiten (Hilfskräfte)	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit (Konstruk- teure usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwor- tlichkeit (Chematech- niker usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Laboranten mit schwieri- geren Arbeiten usw.)	Vorwiegend schematische Arbeiten (Laboranten für einfache Arbeiten usw.)	Beauf- sichtigung mehrerer Abteilungen (Ober- meister)	Aufsicht- übende Tätigkeit in der Produktion (Ofenmeister usw.)	Aufsicht- übende Tätigkeit (Platzmeister usw.)				Teilweise Selbstän- digkeit (Lohnbuch- halter usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwor- tlichkeit (Chematech- niker usw.)	Beauf- sichtigung mehrerer Abteilungen (Ober- meister)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1. 8.58		a	552	489	323	255	552	489	323	255				312	468		
		b	760	604	500	416	760	604	500	416	676	536	463	468	588	656	
1. 7.59		a	574	508	335	265	574	508	335	265				328	490		
		b	790	629	520	432	790	629	520	432	703	558	482	491	615	684	
1. 7.60		a	605	535	355	280	605	535	355	280				345	520		
		b	835	665	550	460	835	665	550	460	745	590	510	520	650	725	
1. 6.61		a	680	600	395	315	680	600	395	315				385	585		
		b	935	745	615	515	935	745	615	515	835	660	570	585	730	815	
1. 6.62		a	730	645	425	340	730	645	425	340				415	630		
		b	1 005	800	660	555	1 005	800	660	555	900	710	615	630	785	875	
1. 6.63		a	775	685	450	360	775	685	450	360				440	670		
		b	1 070	850	705	590	1 070	850	705	590	955	755	655	670	835	930	
1. 6.64	31. 5.65	a	825	725	480	385	825	725	480	385				470	710		
		b	1 135	905	750	625	1 135	905	750	625	1 015	800	695	710	885	990	
1. 6.65	31. 5.66	a	885	775	515	410	885	775	515	410				505	760		
		b	1 215	970	805	670	1 215	970	805	670	1 085	855	745	760	945	1 060	
1. 6.66	31. 5.67	a	935	820	545	435	935	820	545	435				535	805		
		b	1 285	1 025	850	710	1 285	1 025	850	710	1 145	905	785	805	1 000	1 120	
15. 9.67	31. 5.68	a	957	842	567	457	957	842	567	457				557	827		
		b	1 307	1 047	872	732	1 307	1 047	872	732	1 167	927	807	827	1 022	1 142	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklassen . . . 1)								
			in Gehaltsgruppe								
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	
			Besonders verant- wortliche Tätigkeit. (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Erle- digung schwieriger Arbeiten nach all- gemein. Anweisung (Kassierer usw.)	Einfache Tätigkeit (selbständige Regi- stratoren, Konto- risten usw.)	Vorwiegend sche- matische oder me- chanische Tätig- keit (Lohnschrei- ber usw.)	Entwerfen oder Be- rechnen von Bauten und Konstruktionen unter eigener Ver- antwortung	Entwerfen mittlerer Konstruktionen usw.	Einfache statische Berechnungen nach besonderer Anweisung	Angestellte ohne abgeschloss. Fach- schulbildung, ein- fache zeichneri- sche Tätigkeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.11.58		a b	770	520 660	360 480	290 360	870	625 780	460 590	320 440	
1.11.59		a b	820	560 720	390 510	300 390	930	660 830	480 620	330 455	
1.11.60		a b	880	600 780	430 550	325 430	1 000	710 900	515 670	355 490	
1.11.61		a b	970	660 865	475 610	360 475	1 100	785 995	570 740	390 540	
1.11.62		a b	1 040	710 930	510 655	385 510	1 175	840 1 070	610 790	420 580	
1.11.63		a b	1 091	749 974	535 695	401 535	1 239	886 1 117	642 835	449 610	
1. 5.65	31.10.65	a b	1 167	801 1 041	572 744	429 572	1 326	948 1 195	687 893	481 653	
1.11.65	31.10.66	a b	1 237	849 1 103	606 789	455 606	1 406	1 005 1 267	728 947	510 692	
1.11.66	31.12.67	a b	1 305	896 1 164	639 832	480 639	1 483	1 060 1 337	768 999	538 730	
1. 1.68	31.12.68	a b	1 345	925 1 200	660 860	495 660	1 530	1 095 1 380	795 1 030	555 755	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

19 Energiewirtschaft

(Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)

21 Eisen- und Stahlindustrie

(Eisenschaffende Industrie einschl. Kaltwalzwerke
und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
21,1	40 Std	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30 % des Urlaubsentgelts	---	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für die weiteren 40 %; für Nachtschichtarbeit und regelmäßige Nachtarbeit 12 1/2 %; für unregelmäßige Nachtarbeit 30 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, am Neujahrs- und 1. Weihnachtsfeiertag, soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150 %, an allen übrigen gesetzl. Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100 %, wenn sie auf einen Werktag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes (ausschl. zusätzliche Urlaubsvergütung, Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen, Prämien sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit).
21,2	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 21,1		Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für Verheiratete oder pers. sorgspflichtige Angestellte, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes bis zu weiteren 4 Wochen	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; regelmäßige Nachtarbeit 12,5 %, unregelmäßige Nachtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird, 150 %, an denen im Betrieb nicht regelmäßig gearbeitet wird, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
21,3 ²⁾	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 21,1		---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der dritten täglichen Mehrarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Oster- und 1. Pfingsttag, am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sofern sie auf einen Sonntag fallen sowie für Arbeiten am 24. und 31. 12. ab 16 Uhr 100 %; für Arbeiten am Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Buß- und Betttag sowie am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sofern diese Tage auf einen Werktag fallen, 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes (brutto).
21,4	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 21,1		---	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 0,145 %, darüber hinaus 0,289 %, während der Nachtzeit 0,289 %, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 0,289 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag 0,578 % des Monatsgehaltes, ebenso am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 0,578 % des Monatsgehaltes (ausschließlich der Sozialzulagen).

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.- 2) Gießereizulage: 6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M 1 Orts Klasse I

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
21,5 u. 6	40 Std	Westfalen-Niederrhein: monatlich 7,50 DM Hausstandsgeld und 10 DM Kindergeld je Kind Rheinland: für die Ehefrau 10 DM, für das 1. u. 2. Kind je 10 DM monatlich	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30 % des Urlaubsentgelts	---	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 1. u. 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 1. u. 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag u. 2. Weihnachtstag 100 %; für Arbeiten in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes, an einem Wochenfeiertag bis zur Dauer der regelm. Arbeitszeit dieses Tages jedoch nur mit dem Zuschlag.
21,7	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 21, 5 u. 6	---	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 3. Mehrarbeitsstunde und nach 22 Uhr im Anschluß an die regelm. Arbeitszeit sowie an arbeitsfreien Tagen nach 13 Uhr 50 %; für regelm. Nachtarbeit 15 %, für unregelm. 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100 %, für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen 150 %, degl. am Neujahrstag, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtstag, soweit auf einen Sonntag fallend. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des tatsächlichen Monatsgehaltes.
21,8 u. 9	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 21, 5 u. 6	---	---	Für die ersten 6 Mehrarbeitsstunden je Woche 25 %, darüber hinaus 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit 25 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten am 24. und 31. 12. zwischen 14 und 20 Uhr 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, an denen keine Arbeit ausfällt sowie am 24. und 31. 12. ab 20 Uhr 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, an denen Arbeit ausfällt, 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.
21,10	40 Std	Für die Ehefrau 10 DM, für das 1. u. 2. Kind je 10 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 21, 5 u. 6	Fortzahlung des Gehaltes abzüglich etwa gezahlten Krankengeldes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 3 bzw. 6 Wochen	---	Für die 1. - 6. wöchentliche Mehrarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, soweit letzterer nicht auf einen Werktag fällt, 150 %, für sämtliche übrigen Feiertage 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des tatsächlichen Monatsgehaltes (einschl. Leistungszulagen, jedoch ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehr-, Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit sowie die zusätzliche Urlaubvergütung).

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
21,11	40 Std	Hausstandszulage monatlich 12 DM, Kinderzulage monatlich 10 DM je Kind	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30 % des Urlaubsentgelts	Angestellte, denen Hausstandszulage zusteht, erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10-jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für die 11. über 10 Stunden täglich hinaus geleistete Arbeitsstunde 25 %, für jede weitere Stunde 50 %; für Nachtarbeit 60 %, für Nachtschichtarbeit von 20 bis 22 Uhr 10 %, von 22 bis 6 Uhr 12,5 %; für Arbeiten an Sonn- und auf einen Sonntag fallenden Feiertagen und am 24. und 31. 12. ab 12 Uhr 50 %; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
21,12	40 Std	---	Wie Tabelle Nr. 21,11		---	Für die 1. - 6. Mehrarbeitsstunde in der Woche 25 %, darüber hinaus 50 %; für Sonntags- oder Nachtarbeit 50 %; für regelm. Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. 12. ab 14 Uhr, 100 %; für Arbeiten am 1. Weihnachtsfeiertag ab 22 Uhr und 1. Mai, am Oster- und Pfingstsonntag sowie am Neujahrstag 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Zuschlags für regelmäßige Nachtschichtarbeit, nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte																
			in Ortsklasse I											außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe											K 2		T 3		M 3	
			K 6	K 3	K 2	K 1	T 6	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	in Ortsklasse					
			Schwierige und selbst. Tätigkeit, Anweisungs- und Dispositionsbe- fugnis	Verwal- tungs- oder Büroarbei- ten im Rah- men allgem. Anweisun- gen (Kas- sierer, Kalku- lanten usw.)	Büroarbei- ten nach eingehen- der Anwei- sung (Buchhal- ter, Locher usw.)	Einfache oder sche- matische Tätigkeit (Boten, Packer usw.)	Schwierige und selbst. Tätigkeit, Langjäh- rige Er- fahrung	Selbst. und verantw. Entwerfen und Berechnen von schwierigen Baugruppen (Konstruk- teure usw.)	Selbst. Arbeiten im Rahmen allg. An- weisungen (Zeichner, Zeitnehmer usw.)	Einfache oder sche- matische Tätigkeit (Stückli- stenschr- eiber usw.)	Ober- meister	Werk- meister für qualif. und höchst- qualifiz. Fertigung	Hof-, Lade-, Wiege- und Platz- meister	Büroarbeiten nach eingehender Anweisung (Buchhalter, Locher usw.)	Selbständige Arbeiten im Rahmen allg. Anweisungen (Zeichner, Zeitnehmer usw.)	Werkmeister für qualifizierte und höchstqualifizierte Fertigung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 1.58		a	785	360	300	215		585	360	215				291	279	349	335		
		b		475	400	350	785	670	475	350	745	670	450	386	372	461	442	650	623
1. 9.59		a	830	365	315	230		625	365	230				306	296	373	362		
		b		500	415	365	830	710	500	365	785	710	475	403	390	485	470	609	667
1. 3.60		a	830	365	315	230		625	365	230				306	299	373	366		
		b		500	415	365	830	710	500	365	785	710	475	403	394	485	475	689	675
1. 9.60		a	901	418	342	250		678	418	250				332	325	405	397		
		b		543	450	396	901	770	543	396	852	770	515	437	428	527	516	747	732
1. 7.61		a	946	439	359	263		712	439	263				348	341	426	417		
		b		570	473	416	946	809	570	416	895	809	541	459	449	553	542	785	769
1. 1.62		a	1003	465	381	279		755	465	279				370	362	451	442		
		b		604	501	441	1003	858	604	441	949	858	573	486	476	586	574	832	815
1. 5.63		a	1053	493	400	293		793	488	293				388	380	473	464		
		b		634	526	463	1053	901	634	463	996	901	602	510	500	615	602	774	856
1. 4.64		a	1074	498	403	299		809	498	299				396	388	483	473		
		b		647	537	472	1074	919	647	472	1016	919	614	521	510	628	615	891	873
1.10.64		a	1138	528	432	317		858	528	317				419	410	512	502		
		b		686	569	500	1138	974	686	500	1077	974	651	552	541	665	652	945	925
1. 7.65	31.12.65	a	1172	544	445	327		884	544	327				432	423	528	517		
		b		707	586	515	1172	1003	707	515	1109	1003	671	568	557	686	672	973	953
1. 1.66		a	1242	577	472	347		937	577	347				458	453	560	554		
		b		749	621	546	1242	1063	749	546	1176	1063	711	602	596	727	719	1031	1020
1. 1.67	30. 6.67	a	1267	589	481	354		956	589	354				467	462	571	565		
		b		764	633	557	1267	1084	764	557	1200	1084	725	614	608	741	733	1051	1041
1. 4.68		a	1368	595	487	376		998	595	376				472	467	577	571		
		b		824	691	588	1368	1212	824	588	1316	1087	740	670	668	799	799	1054	1041
1. 1.69	30. 9.69	a	1409	613	502	387		1028	613	387				487	482	595	589		
		b		849	712	606	1409	1248	849	606	1355	1120	762	691	686	824	824	1086	1071

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe in Ortsklasse . . . 1)
			in Ortsklasse . . . 1)										
			in Gehaltsgruppe										
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1	
			Selbständiges und verantwort- liches Bear- beiten schwie- riger Auf- gabengebiete	Selbständiges Bearbeiten schwieriger Auf- gaben nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine abge- schlossene kauf- männische Lehre vermittelt werden	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine ge- wisse Fertigkeit, aber keine Be- rufsausbildung erfordern	Selbständiges und verantwort- liches Bear- beiten schwie- riger Aufga- bengebiete	Selbständige Erledigung um- grenzter Auf- gaben nach Anweisung	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine ge- wisse Fertigkeit, aber keine Be- rufsausbildung erfordern	Schwieriger und verantwortungs- voller Aufgaben- und Aufsichtsbe- reich (im allge- meinen mehrere Abteilungen)	Schwieriges Aufgabengebiet, Fachausbildung und Berufser- fahrung	Einfaches Aufgabengebiet	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 1.58	31.12.65	a	810	595	260	215	850	520	215	790	600	430	
		b		680	420	340		585	340		655	495	
1.10.59		a	860	650	310	230	900	560	230	840	730	520	
		b		750	480	365		660	365				
1. 9.60		a	934	706	337	250	977	608	250	912	793	565	
		b		814	521	397		717	397				
1. 7.61		a	980	741	354	263	1 026	638	263	957	832	593	
		b		855	547	416		752	416				
1. 1.62		a	1 039	785	375	279	1 088	676	279	1 014	882	629	
		b		906	580	441		797	441				
1. 5.63	a	1 091	824	394	293	1 142	710	293	1 065	926	660		
	b		951	609	463		837	463					
1. 4.64	a	1 113	840	402	299	1 165	724	299	1 086	945	673		
	b		970	621	472		854	472					
1.10.64	a	1 180	890	426	317	1 235	767	317	1 151	1 002	713		
	b		1 028	658	500		905	500					
1. 7.65	31.12.65	a	1 215	917	439	327	1 272	790	327	1 186	1 032	734	
		b		1 059	678	515		932	515				
1. 1.66	a	1 288	972	465	347	1 348	837	347	1 257	1 094	778		
	b		1 123	719	546		988	546					
1. 1.67	30. 6.67	a	1 314	991	474	354	1 375	854	354	1 282	1 116	794	
		b		1 145	733	557		1 008	557				
1. 4.68	a	1 368	1 031	541	376	1 430	900	376	1 368	1 212	826		
	b		1 212	790	588		1 061	588					
1. 1.69	30. 9.69	a	1 409	1 062	557	387	1 473	927	387	1 409	1 248	851	
		b		1 248	814	606		1 093	606				

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe										
			in Ortsklasse I											in Gehaltsgruppe						K 3		T 3		M 3	
			in Gehaltsgruppe											K 3		T 3		M 3							
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	II	III	II	III	II	III						
			Dispositi- onsbefugnis und Verant- wortung für Abteilungen und größere Arbeits- gruppen	Selb- ständige und verant- wortliche Bearbeitung schwieriger Aufgaben im Einkauf, Verkauf usw.	Schwie- rigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Einfachste, vorwiegend mechan- ische oder schemati- sche Ar- beiten	Schwierige und hoch- wertige Ar- beiten, be- sondere Fachkennt- nisse und langjährige Erfahrung	Erladigung schwieriger Arbeiten nach all- gemeinen Richtlinien, selbständig und verant- wortlich	Schwie- rigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Durch- führung zeichne- rischer und technischer Hilfs- arbeiten	Ober- meister	Werk- und Richt- meister	Hilfs- meister ohne berufs- mäßige Lehre	Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung		Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung		Werk- und Richtmeister							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
1. 1.58		a	739	546	389	197	850	637	455	197	703	603	431	370	350	432	410	573	543						
		b	-	675	508	357	-	780	585	357	-	640	469	483	457	556	527	608	576						
1. 8.59		a	780	577	411	208	897	673	481	208	742	637	455	391	370	457	433	606	574						
		b	-	713	536	377	-	923	618	377	-	676	495	510	483	588	557	643	609						
1. 7.60		a	846	661	474	226	973	758	552	226	805	691	494	450	427	524	497	656	622						
		b	-	795	625	409	-	902	704	409	-	733	537	594	563	669	634	696	660						
1. 7.61		a	888	694	498	237	1 022	796	580	237	845	726	519	473	448	551	522	690	653						
		b	-	835	656	429	-	947	739	429	-	770	564	623	590	702	665	732	693						
1. 1.62		a	941	736	528	251	1 083	844	615	251	896	770	550	502	475	584	554	732	693						
		b	-	885	695	455	-	1 004	783	455	-	816	598	660	626	744	705	775	734						
1. 5.63		a	938	773	554	264	1 137	886	646	264	941	809	578	526	499	614	581	769	728						
		b	-	929	730	478	-	1 054	822	478	-	857	628	694	657	781	740	814	771						
1. 1.64		a	988	773	554	264	1 137	886	646	264	941	809	578	537	521	627	607	785	760						
		b	988	929	730	478	1 137	1 054	822	478	941	857	628	708	686	797	773	831	806						
1. 4.64		a		788	565	269		904	659	269		825	590	548	531	639	619	800	776						
		b	1 008	948	745	488	1 160	1 075	838	488	960	874	641	723	700	813	788	848	822						
1.10.64		a		835	599	285		958	699	285		875	625	581	563	678	657	849	823						
		b	1 068	1 005	790	517	1 230	1 140	888	517	1 018	926	679	766	743	861	835	898	870						
1. 7.65	31.12.65	a	1 100	860	617	294	1 267	987	720	294	1 049	901	644	598	580	698	677	874	847						
		b	1 100	1 035	814	533	1 267	1 174	915	533	1 049	954	699	790	765	888	860	925	897						
1. 1.66		a	1 166	912	654	312	1 343	1 046	763	312	1 112	955	683	634	615	740	717	926	898						
		b	1 166	1 097	863	565	1 343	1 244	970	565	1 112	1 011	741	837	811	941	912	981	950						
1. 1.67	30. 6.67	a		930	667	318		1 067	778	318		974	697	647	627	755	731	945	916						
		b	1 189	1 119	880	576	1 370	1 269	989	576	1 134	1 031	756	854	827	959	930	1 000	969						
1. 1.68	31. 3.68	a		930	667	318		1 067	778	318		998	716	647	637	755	743	968	953						
		b	1 189	1 119	880	576	1 370	1 269	989	576	1 162	1 057	776	854	840	959	944	1 025	1 009						
1. 4.68		a		967	694	331		1 110	809	331		1 038	745	673	673	785	785	1 007	1 007						
		b	1 237	1 164	915	599	1 425	1 320	1 029	599	1 208	1 099	807	888	888	998	998	1 066	1 066						
1. 1.69	30. 9.69	a		996	715	341		1 143	833	341		1 069	767	694	694	808	808	1 037	1 037						
		b	1 274	1 199	942	617	1 468	1 360	1 060	617	1 244	1 132	831	914	914	1 028	1 028	1 098	1 098						

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse . . . 1)										
			in Gehaltsgruppe										
			K V	K III	K I	T V	T IV	T I	M IV	M II	M I		
			Großer, selbständiger und verantwortlicher Aufgabenbereich, gründliche Spezialkenntnisse, besondere Erfahrung	Schwierige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Führer von Sach- und Personenkanten usw.)	Mechanische oder schematische Arbeiten (Hilfsarbeiten im Büro usw.)	Großer und wichtiger Aufgabenbereich, selbständig und verantwortlich, gründliche Spezialkenntnisse, besondere Erfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Konstrukteure usw.)	Mechanische oder schematische Arbeiten (Anfertigen von Lichtpausen usw.)	Obermeister	Untermeister usw., die selbständig einer Gruppe vorstehen	Beaufsichtigung von vorwiegend ungelerten Arbeitern (Hausmeister usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. 1.58	31.12.65	a	587	242	194	580	521	194	646	545	429		
		b	651	464	364	687	634	364					
1. 5.59		a	613	253	195	608	542	195	665	560	445		
		b	680	485	365	720	660	365					
1. 3.60		a	750	300	205	800	580	205	710	600	475		
		b		540	385		710	385					
1. 7.61		a	840	340	220	900	640	220	800	660	530		
		b		600	430		800	430					
1. 1.62		a	891	361	234	954	679	234	848	700	562		
		b		636	456		848	456					
1. 5.63		a	936	379	246	1 002	713	246	890	735	590		
		b		668	479		890	479					
1. 4.64		a	955	387	251	1 022	727	251	908	750	602		
		b		681	489		908	489					
1.10.64		a		1 012	410	266	1 083	771	266	962	795		638
		b			722	518		962	518				
1. 7.65	a	1 042	422	274	1 115	794	274	991	819	657			
	b		1 042	744	534	991	534						
1. 1.66	a	1 120	447	290	1 197	857	290	1 065	883	711			
	b		1 120	804	581	1 065	581						
1. 1.67	a	1 142	456	296	1 221	874	296	1 086	901	725			
	b		1 142	820	593	1 086	593						

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte													außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse . . . 1)													
			in Gehaltsgruppe													
			in Ortsklasse . . . 1)													
			K 6	K 5	K 3	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1		
Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereiches, vielseitige Fachkenntnisse	Selbständiges Bearbeiten eines schwierigen Tätigkeitsgebietes nach allgemeinen Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industrie-Kaufmann vermittelt werden	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereiches, vielseitige Fachkenntnisse	Erladigung umgrenzter Aufgaben nach Anweisung	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbe- reich	Aufgabengebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezial-Kenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabenbereich vorwiegend ungelernte Arbeitskräfte unterstellt sind					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1. 7.59		a	890	670	290	220	180	890	530	220	180	840	760	530		
		b		820	525	475	400		660	475	400					
1. 7.60		a	966	727	315	239	195		575	239	195	911	825	575		
		b		890	570	515	434	966	716	515	434					
1. 7.61		a	1 014	763	331	251	205		604	251	205	957	866	604		
		b		935	599	541	456	1 014	752	541	456					
1. 1.62		a	1 075	809	351	266	217		640	266	217	1 014	918	640		
		b		991	636	573	483	1 075	797	573	483					
1. 4.63		a	1 129	849	369	279	228		672	279	228	1 065	964	672		
		b		1 041	667	602	507	1 129	337	602	507					
1. 4.64		a	1 152	866	376	285	233		685	285	233	1 086	983	685		
		b		1 062	680	614	517	1 152	354	614	517					
1.10.64		a	1 221	918	399	302	247		726	302	247	1 151	1 042	726		
		b		1 126	721	651	548	1 221	905	651	548					
1. 7.65	31.12.65	a	1 258	946	411	311	254		748	311	254	1 186	1 073	748		
		b		1 160	743	671	564	1 258	932	671	564					
1. 1.66		a	1 333	1 003	436	390	330		793	390	330	1 257	1 137	793		
		b		1 230	788	711	598	1 333	988	711	598					
1. 1.67	31. 3.68	a	1 360	1 023	445	398	337		809	398	337	1 282	1 160	809		
		b		1 255	804	725	610	1 360	1 008	725	610					
1. 4.68		a	1 414	1 064	463	414	350		841	414	350	1 333	1 206	841		
		b		1 305	836	754	634	1 414	1 048	754	634					
1. 1.69	30. 9.69	a	1 456	1 096	477	426	361		866	426	361	1 373	1 242	866		
		b		1 344	861	777	653	1 456	1 079	777	653					

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse . . . 1)										
			in Gehaltsgruppe										
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 1	M 3	M 2	M 1		in Ortsklasse . . . 1)
			Selbständige und verantwort- liche Tätigkeit (Korrespondenten mit Dispo- sitionsbefugnis usw.)	Selbständige Aus- führung von Arbei- ten nicht ein- facher Art nach Anweisung (Er- stellen von ein- fachen Kalku- lationen usw.)	Teilweise selb- ständige Tätig- keit nach ein- gehender Anwei- sung (Erstellen von Rechnungen nach Vorlage usw.)	Einfache, vor- wiegend mecha- nische oder schematische Arbeiten (Ein- fache Über- tragungen in Karteien usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Konstruktoren usw.)	Selbständige Tätigkeit (Offertkal- kulationen usw.)	Einfache, vor- wiegend mecha- nische oder schematische Arbeiten (Pauser usw.)	Meister mit be- ruflicher Lehre, die einen grö- ßeren Arbeitsbe- reich des Be- triebes leiten	Meister in klei- neren Betriebs- bereichen mit einfachem Auf- gabengebiet	Meister ohne berufliche Lehre mit einfachem Aufgabengebiet, z.B. Hof- oder Platzmeister	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 1.58		a	732	313		210	785	517	210	582	523	409	
		b	-	453		361	-	673	361	646	582	474	
1. 7.59		a	776	440	270	223	832	550	223	617	554	434	
		b	-	540	460	383	-	713	383	685	617	502	
1. 7.60		a	842	477	293	242	903	597	242	669	601	471	
		b	-	586	499	416	-	774	416	743	669	545	
1. 7.61		a	884	501	308	254	948	627	254	702	631	495	
		b	-	615	524	437	-	813	437	780	702	572	
1. 1.62		a	937	531	326	269	1 005	665	269	744	669	525	
		b	-	652	555	463	-	862	463	827	744	606	
1. 7.63		a	984	558	342	282	1 055	698	282	781	702	551	
		b	-	685	583	486	-	905	486	868	781	636	
1. 4.64		a	1 004	569	349	288	1 076	712	288	797	716	562	
		b	-	699	595	496	-	923	496	885	797	649	
1. 10.64		a	1 064	603	370	305	1 141	755	305	845	759	596	
		b	-	741	631	526	-	978	526	938	845	688	
1. 7.65	31. 12.65	a	1 096	621	381	314	1 175	778	314	870	782	614	
		b	-	763	650	542	-	1 007	542	966	870	709	
1. 1.66		a	1 162	658	404	333	1 246	825	333	922	829	651	
		b	-	809	689	575	-	1 067	575	1 024	922	752	
1. 1.67	30. 6.67	a	1 185	671	412	340	1 271	842	340	940	846	664	
		b	-	825	703	587	-	1 088	587	1 044	940	767	
1. 4.68		a	1 269	754	487	376	1 352	936	376	978	884	826	
		b	-	910	691	588	-	1 180	588	1 108	988		
1. 1.69	30. 9.69	a	1 307	777	502	387	1 393	964	387	1 007	911	851	
		b	-	937	712	606	-	1 215	606	1 141	1 018		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Ortsklasse I												K 4		T 4		M 3			
			in Gehaltsgruppe												in Ortsklasse							
			K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	II	III 1)	II	III 1)	II	III 1)		
			Verant- wortliche Stellung mit Disposi- tions- befugnis	Selbständi- ge Bearbei- tung schwieriger Geschäfts- vorgänge (Buchhalter, Korrespon- dent usw.)	Einfache Tätigkeit (Hilfs- buch- halter usw.)	Vorwiegend mecha- nische Tätigkeit	Besonders verant- wortliche und selb- ständige Tätigkeit	Selbständi- ge Erledi- gung schwieriger Arbeiten (Konstruk- teure, Vor- kalkula- toren usw.)	Vorwiegend mecha- nische und einfache Tätigkeit (technische Pausen usw.)	Vorwiegend mecha- nische Tätigkeit	Ober- meister	Werkstatt- meister	Hilfs- meister, Unter- meister	Platz-, Wiege- meister usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Ge- schäftsvorgänge (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Konstruktoren, Vorkalkulatoren usw.)	Werkstattmeister					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
1. 1.58		a	781	444	213	89	817	462	213	89	681	599	537	413	426	413	443	429	574	554		
		b		586	426	355		621	426	355					563	545	597	578				
1.10.59		a	829	471	226	94	867	490	226	94	723	635	569	438	453	438	471	455	609	587		
		b		622	452	377		660	452	377					597	578	634	613				
1. 7.60		a	902	513	246	103	943	533	246	103	785	690	619	476	493	476	512	495	663	642		
		b		677	492	410		718	492	410					650	629	690	667				
1. 7.61		a	948	539	259	108	991	560	259	108	877	767	685	548	518	501	538	521	736	714		
		b		711	517	431		754	517	431					683	662	725	702				
1. 1.62		a	1008	573	275	115	1053	595	275	115	931	815	728	582	550	533	572	554	783	757		
		b		756	550	458		802	550	458					726	703	770	746				
1. 5.63		a	1060	603	289	121	1109	627	289	121	979	857	765	612	579	560	602	582	823	797		
		b		795	578	482		844	578	482					764	739	810	784				
1. 4.64		a	1082	615	295	123	1132	640	295	123	1000	875	781	625	591	571	615	594	840	813		
		b		812	590	492		861	590	492					780	754	828	800				
1.10.64		a	1148	653	313	131	1201	679	313	131	1061	928	829	663	626	605	651	629	890	862		
		b		861	626	522		914	626	522					827	799	877	847				
1. 7.65	31.12.65	a	1184	673	323	135	1237	699	323	135	1093	956	854	683	645	624	671	649	917	888		
		b		888	646	538		942	646	538					851	823	903	873				
1. 1.66		a	1166	729	350	233	1224	758	350	233	1182	1035	924	739	701	675	729	702	995	958		
		b	1283	962	700	583	1341	1020	700	583					926	891	982	945				
1. 1.67	31. 3.68	a	1190	744	357	238	1250	774	357	238	1206	1056	943	754	715	689	744	716	1015	977		
		b	1309	982	714	595	1369	1041	714	595					944	909	1001	964				

1) Fortfall der Ortsklasse III ab 1.12.1967.

Monatsbeträge in DM für Angestellte																									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	in Ortsklasse I ¹⁾											außerdem in Gehaltsgruppe											
			in Gehaltsgruppe											K 4		T 4		M 3							
			K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	in Ortsklasse I)											
														II		B		II		B		II		B	
														Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Einfache Tätigkeit (Hilfsbuchhalter usw.)	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Besonders verantwortliche und selbständige Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Konstruktoren, Vorkalkulatoren usw.)	Vorwiegend mechanische und einfache Tätigkeit (technische Pauser usw.)	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Obermeister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis	Abteilungsmeister mit eigener Verantwortung	Platz-, Wiege-, Lagermeister usw.)	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Konstruktoren, Vorkalkulatoren usw.)	Abteilungsmeister mit eigener Verantwortung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
1. 1.58		a	810	460	221	92	846	478	221	92	705	619	427	443	425	460	442	596	573						
		b		607	442	368		644	442	368				584	561	620	595								
1.10.59		a	856	486	233	97	895	506	233	97	744	654	451	468	449	486	467	629	605						
		b		642	467	389		681	467	389				617	592	655	628								
1. 7.60		a	928	528	253	106	971	549	253	106	807	709	489	508	488	528	507	683	655						
		b		696	506	422		739	506	422				670	644	711	683								
1. 7.61		a	975	554	266	111	1 019	576	266	111	899	787	562	533	513	554	533	757	728						
		b		731	532	443		775	532	443				703	677	746	718								
1. 1.62		a	1 034	588	282	118	1 081	611	282	118	954	834	596	565	544	588	566	802	771						
		b		776	564	470		823	564	470				746	718	791	761								
1. 5.63		a	1 087	618	296	124	1 136	642	296	124	1 002	876	626	594	571	618	594	843	811						
		b		815	593	494		865	593	494				784	754	831	800								
1. 4.64		a	1 109	630	302	126	1 159	655	302	126	1 022	895	639	606	583	631	606	860	827						
		b		832	605	504		882	605	504				800	769	849	816								
1.10.64		a	1 175	668	320	134	1 228	694	320	134	1 083	948	677	643	618	668	642	911	876						
		b		881	641	534		935	641	534				848	815	900	865								
1. 7.65	31.12.65	a	1 210	688	330	138	1 265	715	330	138	1 115	976	697	661	636	688	662	939	903						
		b		908	660	550		963	660	550				873	840	926	891								
1. 1.66		a	1 166	729	350	233	1 224	758	350	233	1 182	1 035	739	701	679	729	700	995	-						
		b	1 283	962	700	583	1 341	1 020	700	583				926	-	982	-								
1. 1.67	31. 3.68	a	1 190	744	357	238	1 250	774	357	238	1 206	1 056	754	715	689	744	715	1 015	-						
		b	1 309	982	714	595	1 369	1 041	714	595				944	-	1 001	-								
1. 4.68		a	1 238	774	371	248	1 300	805	371	248	1 254	1 098	784	744	715	774	744	1 056	-						
		b	1 362	1 021	743	619	1 424	1 083	743	619				982	-	1 041	-								
1. 1.69	30. 9.69	a	1 276	798	383	255	1 340	829	383	255	1 293	1 131	808	766	739	797	766	1 088	-						
		b	1 404	1 053	766	638	1 467	1 117	766	638				1 011	-	1 073	-								

1) Vor dem 1.1.1966 Ortsklasse I = S, II = A.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			in Ortsklasse I									außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe									K 4		T 4		M 3	
												in Ortsklasse					
			K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1	II	III	II	III	II	III
Besonders verantwortliche leitende Stellung mit Dispositionstätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Schwierige Arbeiten, allgemeine Anweisung, selbständig und verantwortlich (Erste Buchhalter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeit (Schreibarbeiten usw.)	Besonders verantwortlicher und selbständiger Tätigkeitsbereich (Abteilungsleiter usw.)	Schwierigere Arbeiten, allgemeine Anweisung, selbständig und verantwortlich (Konstruktoren, Vorkalkulatoren usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeit (Hilfskräfte)	Anordnungsbefugnis über mehrere Betriebsabteilungen (Obermeister usw.)	Anordnungsbefugnis über eine mittlere bis große Werkstatt (Meister usw.)	Aufsichtstätigkeit (überwachende Tätigkeit bei Versandarbeiten usw.)	Schwierige Arbeiten, allgemeine Anweisung, selbständig und verantwortlich (Erste Buchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten, allgemeine Anweisung, selbständig und verantwortlich (Konstruktoren, Vorkalkulatoren usw.)	Anordnungsbefugnis über eine mittlere bis große Werkstatt (Meister usw.)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 1.58	31.12.65	a		469	100		516	100				446	422	491	464		
		b	820	586	352	902	645	352	791	703	498	557	527	613	580	668	633
1.10.59		a		500	107		550	107				475		523			
		b	875	625	375	963	668	375	844	750	531	594	-	653	-	713	-
1. 7.60		a		542	116		596	116				515		567			
		b	949	678	407	1 044	746	407	915	814	576	644	-	708	-	773	-
1. 7.61		a		570	122		627	122				542		596			
		b	997	712	427	1 097	783	427	961	854	605	676	-	744	-	811	-
1. 1.62		a		604	129		664	129				574		631			
		b	1 057	755	453	1 163	831	453	1 019	906	642	717	-	789	-	861	-
1. 5.63	a		634	136		697	136				602		662				
	b	1 110	793	476	1 221	872	476	1 071	952	674	753	-	828	-	904	-	
1. 4.64	a		647	138		712	138				615		676				
	b	1 133	809	485	1 246	890	485	1 092	971	683	769	-	846	-	922	-	
1.10.64	a		686	147		755	147				652		717				
	b	1 201	858	515	1 321	944	515	1 158	1 030	729	815	-	897	-	979	-	
1. 7.65	31.12.65	a		707	151		778	151				672		739			
		b	1 238	884	530	1 362	972	530	1 193	1 061	751	840	-	923	-	1 008	-
1. 1.66	30. 6.67	a		750	160		825	160				713		784			
		b	1 312	937	562	1 443	1 031	562	1 265	1 124	796	890	-	979	-	1 068	-
1. 1.67		a		765	164		842	164				727		800			
		b	1 338	956	574	1 472	1 052	574	1 291	1 147	813	908	-	999	-	1 090	-

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Ortsklasse Großstadt A											in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe											K III					
			in Gehaltsgruppe											in Ortsklasse					
			K V	K III	K I	T V	T III	T I	M IV	M III	M II	M I	Großstadt B	Provinz I	Provinz II 1)	Großstadt B	Provinz I	Provinz II 1)	
Leitende oder ent- sprechend quali- fizierte Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten allgemeiner Anweisung (qualifizierte Buchhalter usw.)	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit (Lohn- rechner usw.)	Leitende oder ent- sprechend quali- fizierte Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kalku- latoren usw.)	Vorwiegend schemati- sche Ar- beiten nach allgemeiner Anweisung (Hilfszeich- ner usw.)	Obermeister und Meister mit über- durchschnitt- lichen Fach- kenntnissen und denen mehrere Mei- ster unter- stellt sind	Werk- meister, die eine größere Abteilung selbständig leiten	Meister, die eine kleinere Abteilung selbständig leiten und denen Vor- arbeiter usw. unter- stellt sind	Hof-, Platz-, Rangier-, Lager- und Wäge- meister	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (qualifizierte Buchhalter usw.)			Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kalkulatoren usw.)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1. 2.58		a	674	406	220	674	406	220	700	604	500	451	394	382	357	394	382	357	
		b	800	533	342	875	533	342					517	501	469	517	501	469	
1. 6.59		a	708	426	231	708	426	231	742	640	530	478	413	400	383	413	400	383	
		b	840	560	359	919	560	359					543	526	504	543	526	504	
1. 9.60		a	779	469	254	779	469	254	816	704	583	526	454	440	421	454	440	421	
		b	924	616	395	1 011	616	395					597	579	554	597	579	554	
1.10.61		a	818	492	267	818	492	267	857	739	612	552	477	462	442	477	462	442	
		b	970	647	415	1 062	647	415					627	608	582	627	608	582	
1. 1.62		a	867	522	283	867	522	283	908	783	649	585	506	491	475	506	491	475	
		b	1 028	686	440	1 126	686	440					665	645	624	665	645	624	
1. 1.63		a	867	522	283	867	522	283	908	783	649	585	506	491	480	506	491	480	
		b	1 028	686	440	1 126	686	440					665	645	631	665	645	631	
1. 5.63		a	910	548	297	910	548	297	953	822	681	614	532	515	504	532	515	504	
		b	1 079	720	462	1 182	720	462					698	677	662	698	677	662	
1. 1.64		a	933	562	304	933	562	304	977	843	698	629	545	528	523	545	528	523	
		b	1 106	738	474	1 212	738	474					716	694	686	716	694	686	
1. 1.65		a	989	596	322	989	596	322	1 036	894	740	667	578	560		578	560		
		b	1 172	782	502	1 285	782	502					759	735	—	759	735	—	
1.10.65	31. 3.66	a	1 019	614	332	1 019	614	332	1 067	921	762	687	596	577		596	577		
		b	1 207	805	517	1 324	805	517					781	757	—	781	757	—	
1. 4.66		a	1 080	651	352	1 080	651	352	1 131	976	808	728	631	612		631	612		
		b	1 279	853	548	1 403	853	548					827	802	—	827	802	—	
1. 1.67		a	1 080	670	352	1 080	670	352	1 150	995	830	735	650	630		650	630		
		b	1 279	875	548	1 403	875	548					849	823	—	849	823	—	
1. 4.67	30. 9.67	a	1 102	683	359	1 102	683	359	1 173	1 015	847	750	663	642		663	642		
		b	1 305	893	559	1 431	893	559					866	839	—	866	839	—	
1. 4.68		a	1 102	683	359	1 102	683	359	1 173	1 015	847	750	669	649		669	649		
		b	1 305	893	559	1 431	893	559					875	848	—	875	848	—	
16. 5.68	31.10.69	a	1 146	720	373	1 146	720	373	1 245	1 081	901	780	706	684		706	684		
		b	1 357	944	581	1 488	944	581					925	897	—	925	897	—	

1) Ab 1.1.1962 entfällt die Ortsklasse Provinz III.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I											K 4	T 3 a	M 2 a
			in Gehaltsgruppe											in Ortsklasse		
			K 6 b	K 4	K 3 a	K 1	T 6 b	T 4	T 3 a	T 1	M 4 b	M 2 a	M 1	II		
			Schwierige, selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Büro-Chefs großer Büros usw.)	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene kaufmännische Lehre erfordern (Hilfsbuchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten, ohne Berufsausbildung (Einfache Registraturarbeiten usw.)	Schwierige, selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Büro-Chefs in größeren technischen Abteilungen usw.)	Gründliche Fachkenntnisse, Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anweisung (Entwerfen von Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene kaufmännische Lehre erfordern (Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten, ohne Berufsausbildung (Lichtpauser usw.)	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich (Obermeister)	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernter Arbeitskräfte	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene kaufmännische Lehre erfordern (Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 1.59		a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. 8.59		a	840	534	315	165	840	534	315	165	783	540	459	507	299	513
		b	894	654	528	396	894	654	528	396	870	600	510	621	502	570
1. 8.60		a	913	580	342	179	913	580	342	179	851	587	499	551	325	558
		b	971	711	574	430	971	711	574	430	945	652	554	675	545	619
1. 7.61		a	958	609	359	188	958	609	359	188	893	616	523	579	341	585
		b	1 019	746	602	451	1 019	746	602	451	992	684	581	709	572	650
1. 1.62		a	1 016	646	381	200	1 016	646	381	200	948	653	555	614	362	621
		b	1 082	791	639	479	1 082	791	639	479	1 053	726	617	752	607	690
1. 5.63		a	1 067	678	400	210	1 067	678	400	210	995	686	583	644	380	652
		b	1 135	831	671	503	1 135	831	671	503	1 105	762	648	789	637	724
1. 4.64		a	1 089	692	408	214	1 089	692	408	214	1 015	700	595	659	389	666
		b	1 159	848	685	513	1 159	848	685	513	1 128	778	661	807	651	740
1.10.64	31.12.65	a	1 154	733	433	227	1 154	733	433	227	1 076	742	630	696	411	704
		b	1 228	898	725	544	1 228	898	725	544	1 195	824	700	852	688	782
1. 7.65	31. 7.66	a	1 170	744	439	230	1 170	744	439	230	1 091	752	640	707	417	714
		b	1 246	911	736	552	1 246	911	736	552	1 212	836	711	865	699	794
1. 1.66		a	1 257	799	471	247	1 257	799	471	247	1 172	808	687	760	448	769
		b	1 338	979	790	593	1 338	979	790	593	1 302	898	763	931	752	854
1. 1.67		a	1 257	799	471	247	1 257	799	471	247	1 172	808	687	796	469	805
		b	1 338	979	790	593	1 338	979	790	593	1 302	898	763	974	737	894
1. 1.68	31. 3.68	a	1 322	840	496	260	1 322	840	496	260	1 232	850	722	819	483	828
		b	1 407	1 029	831	623	1 407	1 029	831	623	1 369	944	802	1 003	810	920
1. 4.68		a	1 375	874	516	270	1 375	874	516	270	1 282	884	752	-	-	-
		b	1 463	1 070	864	648	1 463	1 070	864	648	1 424	982	835	-	-	-
1. 1.69	30. 9.69	a	1 417	901	531	278	1 417	901	531	278	1 320	911	774	-	-	-
		b	1 508	1 103	891	663	1 508	1 103	891	668	1 467	1 012	860	-	-	-

22 NE-Metallindustrie

(einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)

23 Stahlbau

(einschl. Waggonbau)

24 Maschinenbau

(einschl. Lokomotiv- und Ackerschlepperbau)

25 Schiffbau

(einschl. Bootsbau)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
25,1	40 Std	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 50 %, nach 22 Uhr im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit 50 %, an arbeitsfreien Tagen ab der 3. Stunde bis 13 Uhr 40 %, ab 13 Uhr 50 %; für Nachtarbeit bis 20 Uhr 12,5 %, ab 20 Uhr 15 %, unregelmäßige Nachtarbeit bis 20 Uhr 30 %, ab 20 Uhr 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100 %; für Arbeiten am 1. Oster- und 1. Pfingsttag, Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtstag, soweit sie auf einen Sonntag fallen, sowie an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, an denen betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des tatsächlichen Monatsgehaltes (einschl. aller laufend gewährten Zuschläge).

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse . . . 1)												
			in Gehaltsgruppe												
			K 6	K 5	K 2	K 1	T 6	T 5	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2		in Ortsklasse . . . 1)
			Hochwertige oder besonders schwierige Arbeiten, Dispo- sitions- befugnis	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Einfache Arbeiten nach eingehender Anweisung	Einfache oder sche- matische Tätigkeit	Hochwertige oder besonders schwierige Aufgaben, Dispo- sitions- befugnis	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Einfache Arbeiten nach eingehender Anweisung	Einfache oder sche- matische Tätigkeit	Obermeister, welche große Abteilungen leiten, mit Eigenverant- wortlichkeit	Meister	Untermeister		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. 1.59	31.12.65	a	755	500	260	222	810	550	260	222	725	590	523		
		b	-	635	430	355	-	690	430	355	-	660	582		
1.10.59		a	785	520	270	231	842	572	270	231	754	614	544		
		b	-	660	447	369	-	718	447	369	-	686	605		
1.10.60		a	852	564	293	251	914	621	293	251	818	666	590		
		b	-	716	485	400	-	779	485	400	-	744	656		
1. 7.61		a	895	592	308	264	960	652	308	264	859	699	620		
		b	-	752	509	420	-	818	509	420	-	781	689		
1. 1.62		a	949	628	326	280	1 018	691	326	280	911	741	657		
		b	-	797	540	445	-	867	540	445	-	828	730		
1. 7.63		a	996	659	342	294	1 069	726	342	294	957	778	690		
		b	-	837	567	467	-	910	567	467	-	869	767		
1.10.64		a	1 077	712	370	318	1 155	785	370	318	1 035	842	746		
		b	-	905	613	505	-	984	613	505	-	939	829		
1. 7.65		a	1 109	733	381	328	1 190	809	381	328	1 066	867	768		
		b	-	932	631	520	-	1 014	631	520	-	967	854		
1. 1.66	30. 6.67	a	1 176	777	404	348	1 261	858	404	348	1 130	919	814		
		b	-	988	669	551	-	1 075	669	551	-	1 025	905		
1. 1.67		a	1 200	793	412	355	1 286	875	412	355	1 153	937	830		
		b	-	1 008	682	562	-	1 097	682	562	-	1 046	923		
1. 4.63		a	1 269	884	437	376	1 352	936	437	376	1 222	978	884		
		b	-	1 076	691	583	-	1 180	691	583	-	1 108	983		
1. 1.69	30. 7.67	a	1 307	911	502	337	1 393	964	502	387	1 259	1 007	911		
		b	-	1 103	712	606	-	1 215	712	606	-	1 141	1 013		

1) Ohne Ortsklassengliederung.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer Urlaubsbezahlung ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
26,1-3	42 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30 % des Urlaubsentgelts	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für unregelmäßige 50 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des Monatsgehaltes.
26,4	42 Std	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 26, 1			
26,5	42 Std	Familienzulage in Höhe von 10 DM monatlich, Kinderzulage für die ersten 2 Kinder je 10 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 26, 1		Nach 5 bzw. 10 jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Netto- Lohnes für weitere 1 bzw. 2 Monate	Wie Tabelle Nr. 26, 1
26,6	42 Std	Haushaltszulage in Höhe von 20 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 26, 1			

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zu:n:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							außerdem in Gehaltsgruppe 1)			
			in Ortsklasse I										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			K 5	K 4	K 1		M III	M II	M I	in Ortsklasse			
										II	III	II	III
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (verantw. Bi- lanzbuchhal- ter usw.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allge- meiner Anwei- sung (Lohnbuch- halter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Werkstatt- schreiber usw.)		Meister, denen mehr als 15 ge- werbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Meister mit Meisterprüfung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 3.58	28. 2.67	a	610	410	175		610	480	410	Die Gehaltsätze betragen in % der Ortsklasse I: in Ortsklasse II : 95 % in Ortsklasse III : 90 %			
		b		530	275			550	480				
1.11.59		a	650	430	185		650	510	440				
		b		560	290			600	510				
1. 2.61		a	710	470	202		710	560	480				
		b		610	316			655	560				
1. 7.62	a			493	214			574	509				
	b	753	647	335		753	694	594					
1. 1.64	a			533	229			636	545				
	b	805	692	358		805	743	636					
1. 6.65	a			580	250			695	595				
	b	880	755	390		880	810	695					

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren; die hier angeführten Gehaltsgruppensätze beziehen sich auf die Zeit ab 1.1.1964; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 Gehaltsgruppe K 4, für Sp. 4, 10 u. 11 Gehaltsgruppe K 3.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I							II		M I
			in Gehaltsgruppe 1)							in Ortsklasse		
			V	II	I		M III	M II	M I	II		
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Bilanzbuchhalter usw.)	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgabengebiete (Maschinenbuchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Werkstattschreiber usw.)		Meister, denen mehr als 15 gew. Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister	Hilfsmeister	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgabengebiete (Maschinenbuchhalter usw.)	Hilfsmeister	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. 6.58		a	589	285	184		655	617	520	Die Gehaltssätze betragen in Ortsklasse II 90 % der Ortsklasse I		
		b	692	446	382							
1. 7.59		a	611	296	191		679	640	539			
		b	718	463	396							
1.10.60		a	666	323	208		740	698	588			
		b	783	505	432							
1.10.61		a	709	344	222		788	743	626			
		b	834	538	460							
1. 7.62		a	729	354	228		810	764	644			
		b	857	553	473							
1. 1.63		a	751	365	235		835	787	664	ab 1.5.1964 in Ortsklasse II 95 % der Ortsklasse I		
		b	883	570	488							
1. 7.63		a	765	372	240		851	803	676			
		b	900	581	497							
1. 5.64		a	811	395	255		903	852	717			
		b	954	616	527							
1. 5.65		a	860	419	270		957	903	760			
		b	1011	653	559							
1. 1.66	30. 6.66	a	886	420	280		986	930	793			
		b	1041	670	560							
1. 8.66		a	940	445	297		1 045	986	830			
		b	1 105	710	594							
1. 1.67	30. 9.67	a	959	454	303		1 066	1 006	847			
		b	1 127	724	606							

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

Datum des Inkrafttretens	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											
		in Ortsklasse I								außerdem in Gehaltsgruppe ¹⁾			
		in Gehaltsgruppe ¹⁾								II		M 3	
		V	IV	II	I		M 3	M 2	M 1	in Ortsklasse			
		II	III	II	III								
		Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Bilanzbuchhalter usw.)	Teilweise selbständige Tätigkeit, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben (Karteiführer usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Bürohilfskräfte usw.)		Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben (Karteiführer usw.)		Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 4. 1958	a	630	470	215	170					205	195		
	b	720	565	470	360		630	570	500	445	425	600	570
1. 11. 1959	a	675	505	225	180		675	610	535	215	205	640	610
	b	770	605	505	385					475	455		
1. 1. 1961	a	735	550	240	195		735	665	585	230	220	700	665
	b	840	660	550	420					520	495		
1. 4. 1962	a	790	590	335	210		790	715	630	320	310	755	705
	b	905	710	605	450					570	545		
1. 7. 1963	a	830	620	352	221		830	751	662	336	326	793	740
	b	950	746	635	473					599	572		
1. 7. 1964	a	847	632	359	225		847	766	675	343	333	809	755
	b	969	761	648	482					611	583		
1. 4. 1968	a	990	739	389	263		990	894	788	369	355	946	882
	b	1 132	889	700	563					663	631		
1. 4. 1969	a	1 020	761	401	271		1 020	921	812	380	366	974	903
	b	1 166	916	721	580					683	650		

¹⁾ Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufm. Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			in Ortsklasse I									außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe 1)									K 2		T 2		M 2	
												in Ortsklasse					
			K 5	K 2	K 1	T 4	T 2	T 1	M 3	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III
Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit (Bürovor- steher, Bilanz- buchhalter usw.)	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabenge- biete (Werk- zeugausge- ber, Lohn- rechner usw.)	Einfache oder schema- tische Tätigkeit (Werkstatt- schreiber usw.)	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabenge- biete	Einfache oder schema- tische Tätigkeit	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister	Hilfsmeister	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabenge- biete (Werkzeugaus- geber, Lohnrechner usw.)	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabengebiete	Meister						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 5.53	31. 5.66	a	664	271	172	Die Gehaltssätze der technischen Angestellten liegen um 15 % über den Gehaltssätzen der kaufmännischen Angestellten						Die Gehaltssätze betragen in % der Ortsklasse I : in Ortsklasse II : 95 % in Ortsklasse III: 90 % ab 1.10.1962 in Ortsklasse II: 96%					
b		—	428	354													
1. 7.59		a	697	285	181												
b		—	449	372													
1. 7.60		a	753	308	195												
b		—	485	402													
1.11.61		a	828	339	215												
b		—	534	442													
1.10.62		a	873	359	223												
b		—	566	469													
1.10.63	a	922	377	239													
b	—	594	492														
1. 7.64	a	940	385	244													
b	—	606	502														
1. 4.65	a	996	408	259													
b	—	642	532														
1. 1.66	a	1 026	420	267													
b	—	661	548														
1. 6.66	a	1 088	445	283													
b	—	701	581														
1. 6.67	a	1 121	458	291													
b	—	722	598														

1) Für Sp. 4 vor dem 1.10.1962 Gehaltsgruppe K 2. Für Sp. 3 vor dem 1.4.1965 Gehaltsgruppe K 4. Für Sp. 4 vor dem 1. 4.1965 Gehaltsgruppe K 2a.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse 1									K 2	T 2	M II	
			in Gehaltsgruppe												
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M III	M II	M I				
			in Ortsklasse												
			2												
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Bürovorsteher, Bilanzbuch- halter usw.)	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabengebiete (Werkzeug- ausgeber, Lohnrechner usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Werkstatt- schreiber usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabengebiete	Einfache oder schematische Tätigkeit	Meister, denen mehr als 15 Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister	Hilfsmeister	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabengebiete (Werkzeug- ausgeber, Lohnrechner usw.)	Sachgemäße Erledigung umgrenzter Aufgabengebiete	Meister	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. 7.58		a	650	301	239	748	301	239				Für die Gehaltssätze der Ortsklasse 2 kann ein Abschlag von 4 % vorgenommen werden.			
		b	—	413	338	—	413	338	619	579	530				
1. 7.59		a	683	316	251	785	316	251							
		b	—	434	355	—	434	355	650	608	557				
1. 7.60		a	724	335	266	833	335	266							
		b	—	460	376	—	460	376	689	644	590				
1. 7.61		a	811	375	298	933	375	298							
		b	—	515	421	—	515	421	772	721	661				
1. 7.62		a	860	398	316	989	398	316							
		b	—	546	446	—	546	446	818	764	701				
1. 7.63		a	912	422	335	1 049	422	335							
		b	—	579	473	—	579	473	867	810	743				
1. 9.64	30. 9.65	a	985	456	362	1 133	456	362							
		b	—	625	511	—	625	511	936	875	802				
1. 10.65	31. 10.65	a	1 054	488	387	1 212	488	387							
		b	—	669	547	—	669	547	1 002	936	858				
1. 11.66	31. 1.68	a	1 117	517	410	1 285	517	410							
		b	—	709	580	—	709	580	1 062	992	909				
1. 2.68	31. 3.69	a	1 156	535	424	1 329	535	424							
		b	—	734	600	—	734	600	1 099	1 027	941	Fortfall des Abschlags für die Ortsklasse 2			

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)										außerdem in Gehaltsgruppe						
			in Ortsklasse I													K II T II		M II	
			in Gehaltsgruppe													in Ortsklasse			
			K V	K II	K I	T V	T II	T I	M III	M II	M I								
			Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit (Bürovor- steher, Bi- lanzbuch- halter)	Sachgemäße Erledigung genau um- grenzter Auf- gabengebiete (Werkzeugaus- geber, Lohn- rechner usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Werkstatt- schreiber usw.)	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit	Sachgemäße Erledigung genau um- grenzter Auf- gabengebiete	Einfache oder schematische Tätigkeit	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister	Hilfs- meister	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgabengebiete		Meister					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
1. 6.58		a	565	221	185	565	221	185				Die Gehaltssätze betragen in der Ortsklasse I : 100 % in Ortsklasse II : 95 % in Ortsklasse III: 90 %							
		b	650	405	337	650	405	337	605	515	485								
1.11.59		a	595	232	195	595	232	195											
		b	685	425	355	685	425	355	635	541	510								
1.11.60		a	645	250	210	645	250	210											
		b	740	463	390	740	463	390	692	590	555								
1.11.61		a	690	280	235	690	280	235											
		b	800	495	420	800	495	420	750	640	605								
1. 5.63		a	720	300	250	720	300	250											
		b	835	520	440	835	520	440	785	675	635								
1. 5.64	30.10.65	a	750	335	285	750	335	285											
		b	865	555	475	865	555	475	815	705	665								
1.11.65	30. 4.66	a	760	347	297	760	347	297											
		b	875	567	487	875	567	487	825	715	675								
1. 5.66	30. 4.67	a	805	367	317	805	367	317											
		b	920	597	517	920	597	517	875	760	715								
1.10.67	31. 3.69	a	830	390	345	830	390	345											
		b	950	617	537	950	617	537	900	785	735								

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches technische Angestellte beschäftigt werden, sind die Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

27 Elektrotechnik

28 Feinmechanik und Optik

29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

32 Chemische Industrie

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung i)	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. a.
32,1	41,25 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)	Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20 %; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 24. 12. ab 14 Uhr 100 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150 %; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen, 150 %; treffen Zuschläge von 50 % und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/175 des Monatsgehaltes.
32,2	Wie Tabelle Nr. 32, 1				Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettobezüge (je nach Familienstand) bis zum Ende der 8. bzw. 12. Woche der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %, für nicht regelmäßige Nachtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150 %; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 100 %. Treffen Zuschläge von 50 % und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/175 des Monatsgehaltes.
32,3	Wie Tabelle Nr. 32, 1					
32,4	Wie Tabelle Nr. 32, 1					
32,5	Wie Tabelle Nr. 32,1	Sozialzulage für Verheiratete 7,50 DM und für jedes Kind 7,50 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 32, 1			
32,6	Wie Tabelle Nr. 32, 1					
32,7 u. B	Wie Tabelle Nr. 32,1	Familienzulage von 20 DM monatlich, Kinderzulage von 10 DM monatlich je Kind	Wie Tabelle Nr. 32, 1			
32,9	Wie Tabelle Nr. 32,1	Verheiratenzulage monatlich 15 DM, Kinderzulage für das erste und zweite Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr monatlich 6 DM	Wie Tabelle Nr. 32, 1			
32,10	Wie Tabelle Nr. 32, 1					Für Mehrarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtarbeit 10 %; für nicht regelmäßige Nachtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 24. 12. nach 14 Uhr 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen (auch wenn sie auf einen Sonntag fallen), an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergüten ist, 150 %. Treffen Zuschläge von 50 % und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/175 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte													
			in Ortsklasse I											außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe											K 3	T 3	M 3
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	In Ortsklasse		
														II		
			Selbständige Arbeiten, begrenzte Leistungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leistungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 5.58		a	767	485	300	224	780	504	322	229	733	656	456	466	484	629
		b		563	440	334		570	453	340			456	510	547	
1. 9.59		a	813	514	318	237	827	534	341	243	777	695	483	493	513	667
		b		597	466	354		604	406	360			483	573	500	
1. 9.60		a	906	573	355	264	922	595	380	271	866	775	539	556	577	752
		b		666	520	395		673	535	401			539	646	653	
1.11.61		a	1010	639	396	294	1028	663	424	302	966	864	601	620	643	838
		b		743	580	440		750	597	447			601	721	728	
1. 7.62		a	1010	639	396	294	1028	663	424	302	966	864	601	626	650	847
		b		743	580	440		750	597	447			601	728	735	
1.11.62		a	1096	693	430	319	1115	719	460	328	1048	937	652	679	705	913
		b		806	629	477		814	648	485			652	790	798	
1. 2.64		a	1123	710	441	327	1143	737	472	336	1074	960	668	696	722	941
		b		826	645	489		834	664	497			668	809	817	
1. 8.64	31.10.65	a	1218	770	478	355	1240	800	512	365	1165	1042	725	762	792	1032
		b		896	700	531		905	720	539			725	887	896	
1.11.65	30.11.66	a	1315	832	516	383	1339	864	553	394	1258	1125	783	824	855	1114
		b		968	756	573		977	778	582			783	958	967	
1. 3.67	29. 2.68	a	1357	859	533	395	1382	892	571	407	1298	1161	808	—	—	—
		b		999	760	591		1008	803	601			808	—	—	
1. 3.68	30. 4.69	a	1425	902	560	415	1451	937	600	427	1363	1219	848	—	—	—
		b		1049	819	621		1058	843	631			848	—	—	

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte													außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse . . . 1)													
			in Gehaltsgruppe													
			in Ortsklasse . . . 1)													
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	
Selbständiges und verantwortliches Arbeitsgebiet	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Erweiterte Fachkenntnisse und Berufserfahrungen, begrenztes Aufgabengebiet	Ungrenzttes Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache oder schematische Tätigkeit	Selbständiges und verantwortliches Arbeitsgebiet	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Erweiterte Fachkenntnisse und Berufserfahrung, begrenztes Aufgabengebiet	Ungrenzttes Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache oder schematische Tätigkeit	Selbständiges und verantwortliches Arbeitsgebiet	Meister mit umgrenztem Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 7.58		a	620	490	365	290	245	620	490	365	290	245	700	530	480	
		b	700	620	520	470	355	700	620	520	470	355	700	530	480	
1. 8.59		a	665	520	385	300	260	680	530	390	300	260	750	560	505	
		b	750	660	550	490	375	765	670	555	490	375	750	560	505	
1. 9.60		a	750	585	430	335	290	765	595	435	335	290	845	630	560	
		b	845	745	615	550	420	860	755	620	550	420	845	630	560	
1.11.61		a	840	655	479	372	322	857	666	485	372	322	946	702	622	
		b	946	834	686	611	466	963	846	691	611	466	946	702	622	
1.11.62		a	911	711	520	404	349	930	723	526	404	349	1 026	762	675	
		b	1 026	905	744	663	506	1 045	918	750	663	506	1 026	762	675	
1. 2.64		a	934	729	533	414	358	953	741	539	414	358	1 052	781	692	
		b	1 052	928	763	680	519	1 071	941	769	680	519	1 052	781	692	
1. 8.64	31.10.65	a	1 013	791	578	449	388	1 034	804	585	449	388	1 141	847	751	
		b	1 141	1 007	828	738	563	1 162	1 021	834	738	563	1 141	847	751	
1.11.65	30.11.66	a	1 094	854	624	485	419	1 117	868	632	485	419	1 232	915	811	
		b	1 232	1 088	894	797	608	1 255	1 103	901	797	608	1 232	915	811	
1. 3.67	29. 2.68	a	1 133	885	646	502	434	1 157	899	655	502	434	1 276	948	840	
		b	1 276	1 127	926	826	630	1 300	1 143	933	826	630	1 276	948	840	
1. 3.68	30. 4.69	a	1 192	931	680	528	457	1 217	946	689	528	457	1 342	997	884	
		b	1 342	1 186	974	869	663	1 368	1 202	982	869	663	1 342	997	884	

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			in Ortsklasse I									außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe									K 2		T 2		M 2	
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	in Ortsklasse					
												II	III ¹⁾	II	III ¹⁾	II	III ¹⁾
Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	Technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 5.58		a		266	179		293	179	646	512	479	257	247	283	272	494	476
		b	746	439	350	783	490	350	678	537	504	424	408	473	456	518	499
1.11.59		a	798	285	192	838	314	192	691	548	513	275	264	303	291	529	509
		b		470	375		524	375	760	603	539	454	437	506	488	582	560
1.11.60		a	895	320	215	940	352	215	775	615	575	314	309	345	340	603	593
		b		527	421		588	421	852	676	604	516	509	576	567	662	652
1.11.61		a	998	357	240	1 049	393	240	865	686	642	351		385		673	
		b		588	470		656	470	950	754	674	576	-	643	-	739	-
1. 1.62		a	998	357	240	1 049	393	240	865	686	642	357		393		686	
		b		588	470		656	470	950	754	674	588	-	656	-	754	-
1.11.62		a	1 081	387	260	1 137	426	260	937	743	696	-	-	-	-	-	-
		b		637	510		711	510	1 029	817	730	-	-	-	-	-	-
1. 2.64		a	1 109	397	267	1 166	437	267	961	762	714	-	-	-	-	-	-
		b		653	523		729	523	1 055	838	749	-	-	-	-	-	-
1. 8.64	30.10.65	a	1 209	433	291	1 271	476	291	1 047	831	778	-	-	-	-	-	-
		b		712	570		795	570	1 150	913	816	-	-	-	-	-	-
1.11.65	30.11.66	a	1 306	468	314	1 373	514	314	1 131	897	840	-	-	-	-	-	-
		b		769	616		859	616	1 242	986	881	-	-	-	-	-	-
1. 3.67	29. 2.68	a	1 356	486	326	1 425	534	326	1 174	931	872	-	-	-	-	-	-
		b		798	639		892	639	1 289	1 023	914	-	-	-	-	-	-
1. 3.68	30. 4.69	a	1 427	511	343	1 499	562	343	1 235	979	917	-	-	-	-	-	-
		b		839	672		938	672	1 356	1 076	962	-	-	-	-	-	-

1) Entfällt ab 1.7.1961.

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a) Anfangs-gehalt b) End-gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												
			in Tarifgebiet 1										außerhalb in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe										K 3	T 3	M 2
													in Tarifgebiet		
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	2		
			Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. 5.58		a		422	185		443	195	685	574	530	442	405	422	514
		b	787	562	337	826	590	354	761	638	589	491	540	562	571
1.11.59		a		460	202		462	212	746	626	578	482	442	459	560
		b	858	613	368	900	643	386	829	696	642	535	599	612	622
1. 2.61		a		523	230		549	241	872	732	675	563	502	527	648
		b	976	697	418	1025	732	439	969	813	750	625	669	703	720
1. 6.61		a		523	230		549	241	872	732	675	563	507	533	654
		b	976	697	418	1025	732	439	969	813	750	625	676	710	727
1. 2.62		a		583	256		612	270	972	815	752	627	566	594	730
		b	1088	777	466	1142	816	490	1080	906	836	697	754	792	811
1. 6.62		a		583	256		612	270	972	815	752	627	571	600	738
		b	1088	777	466	1142	816	490	1080	906	836	697	761	800	820
1. 1.63		a		630	277		662	292	1052	882	815	679	617	649	798
		b	1176	840	504	1236	883	530	1169	980	905	754	823	865	887
1.10.63		a		640	282		673	296	1068	896	827	689	627	659	811
		b	1194	853	512	1256	897	538	1187	996	919	766	836	879	901
1. 7.64		a		688	303		723	318	1149	963	889	741	677	713	876
		b	1284	917	550	1350	964	578	1276	1070	988	823	903	950	973
1.10.64		a		688	330		723	347	1149	1000	889		677	713	876
		b	1284	917	550	1350	964	578	1276	1111	988	823	903	950	973
1. 7.65	30. 9.65	a		688	330		723	347	1149	1000	889		681	716	881
		b	1284	917	550	1350	964	578	1276	1111	988	823	908	954	978
1.10.65		a		743	356		781	375	1240	1080	960		735	773	950
		b	1386	990	594	1457	1041	625	1378	1200	1067	889	980	1031	1056
1. 7.66	31.10.66	a		743	356		781	375	1240	1080	960		739	777	956
		b	1386	990	594	1457	1041	625	1378	1200	1067	889	985	1036	1062
1. 2.67	31. 1.68	a		770	370		809	388	1286	1121	995		767	805	990
		b	1438	1027	616	1509	1078	647	1429	1245	1106	922	1022	1073	1100
1. 2.68	31. 3.69	a		810	389		851	408	1354	1179	1048		—	—	—
		b	1512	1080	648	1588	1134	680	1504	1310	1164	970	—	—	—

1) Vor dem 1.2.1961 Tarifgebiet: Nordrhein-Westfalen.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe					
			im Tarifgebiet 1										K 3			T 3	M 2	
			in Gehaltsgruppe													im Tarifgebiet		
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	2					
			Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibear- beiten usw.)	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierig- em Aufsichts- bereich	Meister mit Verant- wortung und vielseitigem Aufsichts- bereich	Meister mit nicht einfachem Arbeits- gebiet	Meister- mit einfachem Arbeits- gebiet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung		Meister mit nicht einfachem Arbeits- gebiet			
											(Bearbeitung von Konten usw.)	(Konstruieren und Berech- nen von Maschinen usw.)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
1. 7.53		a		390	184		410	193	662	573	529	441	375	393	517			
		b	808	557	334	848	585	351	735	637	588	490	535	562	570			
1. 10.59		a		413	195		434	204	701	607	561	467	396	416	530			
		b	856	590	354	898	620	372	779	675	623	519	566	595	598			
1. 10.60		a		471	222		495	233	799	693	639	533	452	475	614			
		b	976	673	404	1025	707	424	888	770	710	592	646	679	682			
1. 10.61		a		483	228		508	239	820	710	655	546	468	492	635			
		b	1001	690	414	1051	725	435	911	789	728	607	669	703	706			
1. 2.62		a		538	254		565	266	914	792	731	609	522	548	709			
		b	1115	769	461	1171	807	484	1016	880	812	677	746	783	788			
1. 1.63		a		582	274		611	288	987	855	789	658	570	599	773			
		b	1205	831	499	1265	873	524	1097	950	877	731	814	856	859			
1. 4.64		a		597	281		627	295	1012	877	809	675	585	694	793			
		b	1236	852	512	1298	895	537	1125	974	900	750	835	878	881			
1. 9.64		a		647	304		679	319	1096	950	876	731	634	665	858			
		b	1339	923	554	1406	969	582	1218	1055	975	812	905	950	956			
1. 1.65	30.11.65	a		692	332		727	349	1133	986	877	731	679	713	860			
		b	1338	923	554	1405	969	582	1259	1096	974	812	905	950	955			
1. 12.65		a		748	359		785	377	1223	1066	947	789	733	770	928			
		b	1446	997	598	1518	1047	628	1359	1184	1052	877	977	1026	1031			
1. 7.66	31.12.66	a		748	359		785	377	1223	1066	947	789	740	778	937			
		b	1446	997	598	1518	1047	628	1359	1184	1052	877	987	1037	1041			
1. 4.67	31. 3.68	a		775	372		814	391	1268	1104	982	818	767	806	972			
		b	1498	1033	620	1573	1085	651	1409	1227	1091	909	1023	1074	1080			
1. 4.68	31. 5.69	a		816	392		857	412	1335	1163	1033	861	808	848	1023			
		b	1567	1088	653	1644	1142	686	1483	1292	1148	957	1077	1131	1137			

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			in Ortsklasse S									außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe									K 3		T 3		M 3	
												in Ortsklasse					
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	A	B	A	B	A	B
Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 5.58		a	674	382	189	712	418	189				367	337	405	375		
		b	753	515	330	820	591	330	772	668	416	492	464	568	529	647	607
1. 9.59		a	714	405	205	755	443	205				357	357	429	393		
		b	798	546	355	869	626	355	810	708	450	522	492	602	561	686	643
1. 9.60		a	793	450	228	838	492	228				432	403	476	450		
		b	886	606	394	965	695	394	908	786	500	579	556	668	634	761	727
1.11.61		a	888	504	255	939	551	255				484	455	533	507		
		b	992	679	441	1081	778	441	1017	880	560	648	625	748	714	852	818
1. 1.63		a	955	542	274	1010	593	274				521	502	574	560		
		b	1067	731	475	1163	837	475	1094	947	603	697	690	805	767	917	902
1. 1.64		a	992	563	285	1049	616	285				541	522	596	582		
		b	1109	760	494	1208	870	494	1137	984	627	724	717	836	818	953	937
1. 7.64	30. 9.65	a	1076	611	309	1138	668	309				592	583	653	649		
		b	1203	825	536	1311	944	536	1234	1068	680	793	793	915	907	1044	1038
1.10.65		a	1162	660	334	1229	721	334				639	—	705	—		
		b	1299	891	579	1416	1020	579	1333	1153	734	856	—	988	—	1128	—
1. 1.66	31.10.66	a	1162	660	334	1229	721	334				645	—	712	—		
		b	1299	891	579	1416	1020	579	1333	1153	734	865	—	998	—	1139	—
1. 2.67	31. 1.68	a	1205	685	347	1276	748	347				670	—	739	—		
		b	1348	925	601	1470	1059	601	1384	1197	762	898	—	1036	—	1182	—
1. 2.68	31. 3.69	a	1289	721	365	1342	787	365				705	—	777	—		
		b	1418	973	632	1546	1114	632	1456	1259	802	945	—	1090	—	1243	—

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			in Ortsklasse I									außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe									K 3		T 3		M 2	
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	in Ortsklasse					
			II	III	II	III	II	III									
			Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreib- arbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren u. Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techni- schen Unter- lagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem u. schwierigem Aufsichtsbe- reich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsge- biet	Meister mit einfachem Arbeitsge- biet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 1.59		a	653	289	170	696	320	170		501	435	278	266	308	295	481	461
		b	725	483	339	773	537	339	773	556	483	464	445	510	495	534	512
1.10.59		a	715	332	186	763	351	186		549	477	319	306	337	323	528	506
		b	794	556	371	847	588	371	847	609	529	534	512	565	541	585	561
1. 1.60		a	715	332	186	763	363	186		549	477	319	306	349	334	528	506
		b	794	556	371	847	609	371	847	609	529	534	512	585	561	585	561
1.10.60		a	735	341	192	784	374	192		564	490	328	314	360	345	542	519
		b	816	572	381	871	626	381	871	626	544	550	527	601	576	601	576
1.12.60		a	824	382	214	879	419	214		632	549	367	352	403	386	607	582
		b	915	641	427	976	702	427	976	702	610	616	590	674	646	674	646
1. 1.62		a	920	427	239	981	467	239		706	613	410	393	449	430	678	650
		b	1022	716	477	1090	784	477	1090	784	681	688	659	753	722	753	722
1. 7.62		a	920	427	239	981	467	239		706	613	415	398	453	435	685	657
		b	1022	716	477	1090	784	477	1090	784	681	695	666	761	730	761	730
1. 1.63		a	981	455	255	1046	498	255		752	654	442	423	482	463	729	700
		b	1089	763	509	1162	835	509	1162	835	726	741	710	810	777	810	777
1. 7.63		a	981	455	255	1046	498	255		752	654	442	428	482	468	729	707
		b	1089	763	509	1162	835	509	1162	835	726	741	718	810	785	810	785
1.10.63		a	1021	473	266	1089	518	266		783	681	459	445	503	488	760	737
		b	1134	794	530	1210	870	530	1210	870	756	771	747	844	818	844	818
1. 7.64	30. 9.65	a	1110	562	288	1185	628	288		870	740	551	534	616	597	853	827
		b	1233	864	576	1316	966	576	1316	966	822	847	821	947	918	947	918
1.10.65		a	1199	607	311	1279	679	311		940	800	601	586	673	656	931	908
		b	1332	933	622	1421	1044	622	1421	1044	888	924	901	1034	1008	1034	1008
1.10.66	31.10.66	a	1199	607	311	1279	679	311		940	800	607	595	666	646	940	922
		b	1332	933	622	1421	1044	622	1421	1044	888	933	915	1044	1024	1044	1024
1. 2.67		a	1245	630	323	1329	705	323		976	830	—	618	—	691	—	957
		b	1383	969	646	1476	1084	646	1476	1084	922	—	950	—	1063	—	1063
1.10.67	31. 1.68	a	1245	630	323	1329	705	323		976	830	—	624	—	698	—	967
		b	1383	969	646	1476	1084	646	1476	1084	922	—	960	—	1074	—	1074
1. 4.68	31. 3.69	a	1310	663	340	1397	741	340		1026	873	—	657	—	734	—	1016
		b	1455	1019	679	1552	1140	679	1552	1140	970	—	1009	—	1129	—	1129

1) Vor dem 1.10.1960 Tarifgebiet Reg.-Bez. Koblenz und Trier.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte																
			in Ortsklasse I											außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe											K 3		T 3		M 2	
														in Ortsklasse					
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III
Selb- ständige Arbeiten, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Büroarbei- ten unter allgemeiner Aufsicht, Berufs- ausbildung	Einfache Arbeiten (Abschreiben usw.)	Selb- ständige Arbeiten, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anwei- sung (Kon- struieren und Berech- nen von Ma- schinen usw.)	Technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufs- ausbildung	Einfache Arbeiten (Sortieren von techni- schen Un- terlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit nicht einfa- chem Ar- beits- gebietsgebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebietsgebiet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)		Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berech- nen von Maschinen usw.)		Meister mit nicht- einfachem Arbeitsgebiet				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 5.58		a	678	356	193	170	694	335	193	170	724	529	439	344	333	323	313		
		b	742	475	423	350	758	500	423	350				458	444	483	468	510	495
1. 8.59		a	719	377	205	180	736	355	205	180	767	561	465	364	352	343	332		
		b	787	504	448	371	803	530	448	371				436	471	511	496	541	525
1. 9.60		a	798	384	228	200	817	394	228	200	851	623	516	372	359	382	368		
		b	874	559	497	412	891	588	497	412				542	523	570	550	604	583
1. 4.61		a	798	384	228	200	817	394	228	200	851	623	516	372	361	382	370		
		b	874	559	497	412	891	588	497	412				542	525	570	553	604	586
1.11.61		a	894	430	255	224	915	441	255	224	953	698	578	417	404	428	415		
		b	979	626	557	461	998	659	557	461				607	588	639	619	677	656
1. 1.63		a	966	464	275	242	988	476	275	242	1 029	754	624	450	436	462	447		
		b	1 057	676	602	498	1 078	712	602	498				656	635	691	669	731	709
1. 3.64		a	995	478	283	249	1 018	490	283	249	1 060	777	643	464	450	476	461		
		b	1 089	696	620	513	1 110	733	620	513				676	655	712	690	754	732
1. 9.64	30.11.65	a	1 083	520	308	271	1 108	533	308	271	1 153	845	700	510	497	522	509		
		b	1 185	757	675	558	1 208	798	675	558				742	723	782	762	828	807
1.12.65	31.12.66	a	1 170	562	333	293	1 197	576	333	293	1 245	913	756	556	540	570	553		
		b	1 280	818	729	603	1 305	862	729	603				810	785	853	828	904	876
1. 1.67		a	1 170	596	333	293	1 197	609	333	293	1 245	913	756	590	578	603	591		
		b	1 280	868	729	603	1 305	912	729	603				859	842	903	885	904	886
1. 4.67	31. 3.68	a	1 214	619	346	304	1 242	632	346	304	1 292	948	785	613	600	626	613		
		b	1 329	901	757	626	1 355	947	757	626				892	874	938	919	939	920
1. 4.68	31. 5.69	a	1 277	651	364	320	1 307	665	364	320	1 359	997	826	638	629	652	638		
		b	1 398	948	796	659	1 425	996	796	659				929	—	976	—	977	—

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse . . . 1)												
			in Gehaltsgruppe												
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1		in Ortsklasse . . . 1)
			Leitende Stellung, selbständig und verant- wortlich	Selbständige Stellung mit voller Verantwor- tung, umfas- sende Be- rufa- kenntnisse (Bilanz- buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Selbständige Kassierer usw.)	Einfache und mechanische Tätigkeit (Hilfskräfte für die Expedition usw.)	Besonders verant- wortliche und leitende Stellung	Selbständige Stellung mit Spezial- kenntnissen und beson- derer Berufs- erfahrung (Chemie- Ingenieure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Betriebs- assistenten usw.)	Einfache mechanische Tätigkeit (Angestellte für schematische Arbeiten in Labors usw.)	Obermeister mit Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	Handwerks- meister, Abteilungs- meister	Lagermeister usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. 5.58		a	730	500	395	215	785	560	435	215	555	495	405		
		b	—	625	535	340	—	690	570	340	680	620	495		
1. 8.59		a	775	525	415	225	825	590	455	225	565	520	425		
		b	—	660	565	360	—	730	605	360	715	655	520		
1. 9.60		a	850	590	460	250	900	660	505	250	780	580	470		
		b	—	725	625	395	—	800	665	395	725	650	570		
1.11.61		a	944	667	515	278	1 008	736	563	278	874	650	522		
		b	—	827	700	440	—	892	741	440	812	688	638		
1.11.62		a	1 020	720	556	300	1 089	795	608	300	944	702	564		
		b	—	893	756	475	—	963	800	475	877	689	689		
1. 2.64		a	1 046	738	570	308	1 116	815	623	308	968	720	578		
		b	—	915	775	487	—	987	820	487	899	706	706		
1. 8.64	31.10.65	a	1 141	805	622	336	1 218	889	680	336	1 056	786	631		
		b	—	998	846	531	—	1 077	895	531	981	770	770		
1.11.65	30.11.66	a	1 232	869	672	363	1 315	960	734	363	1 140	857	681		
		b	—	1 078	914	573	—	1 163	967	573	1 069	832	832		
1. 4.67		a	1 269	895	692	374	1 354	989	756	374	1 174	883	701		
		b	—	1 110	941	590	—	1 198	996	590	1 101	857	857		
1. 8.67	29. 2.68	a	1 281	904	699	378	1 368	998	763	378	1 186	891	708		
		b	—	1 121	951	596	—	1 210	1 006	596	1 112	865	865		
1. 3.68	30. 4.69	a	1 348	951	735	398	1 439	1 050	803	398	1 248	937	745		
		b	—	1 179	1 000	627	—	1 273	1 058	627	1 170	910	910		

1) Ohne Ortsklassengliederung

34 Kunststoffverarbeitung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
34,1	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 12 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 150 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100 %; für Arbeiten an unbezahlten Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
34,2	42 Std	Wie Tabelle Nr. 34,1	Zusätzliches Urlaubsgeld von 10 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, im Anschluß an Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, an einem Weihnachtsfeiertag und am 1. Mai, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse ... 1)										
			in Gehaltsgruppe										
			K 4	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1		in Ortsklasse ... 1)
			Schwierige und selbständige Tätigkeit (Haupt-Kassierer usw.)	Genau umgrenzter Aufgabenbereich (Kontenführer usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Schreiber, Rechner usw.)	Selbständige verantwortliche Bearbeitung hochwertiger Aufgaben	Fachkenntnisse (Zeichner, Hilfs- konstrukteure, Laborassistenten usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Hilfszeichner usw.)	Obermeister mit Verantwortung für mehrere Abteilungen	Werkmeister für qualifizierte Fertigung	Untermeister und Meister für Hilfsbetriebe (Hofmeister usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. 2.58	31. 8.66 30. 6.67 30. 6.69	a	650	330	240		800	330	240	785	680	475	
		b	710	490	390			490	390				
1. 4.59		a	665	340	245		820	340	245	805	700	490	
		b	730	505	400			505	400				
1. 5.60		a	725	370	265		900	370	265	880	765	535	
		b	800	550	435			550	435				
1. 8.61		a	810	410	290		1 000	410	290	980	855	600	
		b	890	615	485			615	485				
1.10.62		a	875	445	315		1 080	445	315	1 060	925	650	
		b	965	665	525			665	525				
1. 2.64		a	895	455	320		1 100	455	320	1 080	945	690	
		b	985	680	535			680	535				
1. 7.65		a	960	490	345		1 175	490	345	1 155	1 010	740	
		b	1 055	735	580			735	580				
1. 1.66		a	975	500	350		1 200	500	350	1 175	1 030	750	
		b	1 075	750	590			750	590				
1. 9.66		a	1 025	525	370		1 260	525	370	1 235	1 080	790	
		b	1 130	790	620			790	620				
1. 5.68	a	1 080	555	390		1 325	555	390	1 300	1 135	830		
	b	1 190	830	655			830	655					

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe										
			in Ortsklasse I ¹⁾											in Gehaltsgruppe						K 3		T 3		M 2	
			in Gehaltsgruppe											in Gehaltsgruppe						in Ortsklasse I ¹⁾					
			K 6	K 4	K 3	K 1	T 6	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III						
			Dispositionstätigkeit	Selbständige Tätigkeit, schwierigere Arbeiten (Erste Buchhalter, selbständige Korrespondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Mechanische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung (Lohnschreiber usw.)	Besonders verantwortliche Tätigkeit (Vorstände von großen technischen Büros usw.)	Schwierige Arbeiten, eigene Verantwortung (Konstrukteure usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstrukteure usw.)	Mechanische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung (Stücklisten-schreiber usw.)	Obermeister	Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten	Angestellte, die Versand-, Transport- usw. -gruppen leiten	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstrukteure usw.)	Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
1. 5.58		a	729	429	328	247		446	362	247		496	362	320	296	354	328								
		b		564	446	288	762	613	512	288	671			429	405	496	463	480	455						
1. 5.59		a	765	450	344	259		468	380	259		521	380	336	311	372	344								
		b		592	468	302	800	644	538	302	705			450	425	521	486	504	478						
1. 6.60		a	826	486	372	280		505	410	280		563	410	363	336	402	372								
		b		639	505	326	864	696	581	326	761			486	459	563	525	544	516						
1. 8.61		a	925	544	417	314		566	459	314		631	459	407	376	450	417								
		b		716	566	365	968	780	651	365	852			544	514	631	588	609	578						
1. 8.62		a	990	532	446	336		606	491	336		675	491	435	402	482	446								
		b		766	606	391	1 036	835	697	391	912			532	550	675	629	652	618						
1.10.63		a	1 044	614	471	354		639	518	354		712	518	459	424	509	471								
		b		808	639	413	1 093	821	735	413	962			614	580	712	664	688	652						
1. 1.64		a	1 044	614	471	354		639	518	354		712	518	459	436	509	484								
		b		808	639	413	1 093	861	735	413	962			614	591	712	680	688	664						
1. 7.64		a	1 070	629	483	363		655	531	363		730	531	470	459	522	509								
		b		828	655	423	1 120	903	753	423	986			629	618	730	714	705	693						
1. 4.65		a	1 145	673	517	386		701	568	386		761	568	503		559									
		b		886	701	453	1 198	966	806	453	1 055			673	-	781	-	754	-						
1. 1.66	30. 6.66	a	1 191	700	538	404		729	591	404		812	591	523		581									
		b		921	729	471	1 246	1 005	838	471	1 097			700	-	812	-	784	-						
1. 7.66	30. 6.67	a	1 262	742	570	428		773	626	428		861	626	560		622									
		b		976	773	499	1 321	1 065	883	499	1 163			749	-	869	-	839	-						
15.10.67	30. 9.68	a	1 297	763	586	440		795	644	440		885	644	581		644									
		b		1 003	795	513	1 358	1 095	913	513	1 196			777	-	902	-	871	-						

1) Ab 1.4.1965 entfällt Ortsklasse III.

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
35,1	40 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 12 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 125 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, am 1. Mai und 17. Juni, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag und 1. Mai sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150 %. Treffen Zuschläge von 50 % und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der jeweils höhere zu zahlen, Nacht- und Nachtschichtzuschlag bleiben jedoch unberührt. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.
35,2	40 Std	Hausstandszulage von 2 Pf je Arbeitsstunde; für das 1. u. 2. Kind 2 Pf je Arbeitsstunde	Wie Tabelle Nr. 35, 1		

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte															
			in Ortsklasse I										außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe										K 2		T 3		M 2	
													in Ortsklasse 1)					
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III
Selbständige und verantwortliche Dispositionsfähigkeit	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeit	Schwierige und hochwertige Arbeiten	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeit	Obermeister und Meister mit besonderer Verantwortung	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	Aufsichtspersonen (Hof-, Platzmeister usw.)	Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 2.58		a	828	473	290	204	889	519	204	730	618	419	278	270	498	483	593	575
		b	945	608	468	445	983	665	445	796	665	529	449	435	638	618	638	618
1. 5.60		a	903	515	316	222	969	566	222	796	673	456	303	299	543	535	646	636
		b	1 030	663	510	485	1 071	724	485	867	724	576	490	482	695	684	695	684
1. 8.61		a	1 007	575	353	248	1 081	632	248	888	751	509	339	334	607	597	721	710
		b	1 149	740	569	541	1 195	808	541	967	808	643	546	538	776	746	776	764
1. 1.62		a	1 007	575	353	248	1 081	632	248	888	751	509	339	339	607	607	721	721
		b	1 149	740	569	541	1 195	808	541	967	808	643	546	546	776	776	776	776
1. 2.62		a	1 007	575	353	248	1 081	632	248	888	751	660	339	-	607	-	721	-
		b	1 149	740	569	541	1 195	808	541	967	808	734	546	-	776	-	776	-
1.10.62		a	1 083	618	379	266	1 163	679	266	955	808	710	364	-	652	-	776	-
		b	1 236	796	612	521	1 205	869	581	1 040	869	739	588	-	834	-	834	-
1. 1.64		a	1 159	662	406	285	1 245	727	285	1 043	865	760	394	-	705	-	839	-
		b	1 323	852	655	622	1 376	930	622	1 114	930	845	635	-	902	-	902	-
1. 4.65		a	1 258	640	469	320	1 351	789	320	1 209	939	825	455	-	765	-	911	-
		b	1 436	924	711	675	1 493	1 010	675	1 280	1 010	917	690	-	980	-	980	-
1. 7.65	31. 5.66	a	1 258	640	469	320	1 351	789	320	1 209	939	825	460	-	773	-	920	-
		b	1 436	924	711	675	1 493	1 010	675	1 280	1 010	917	697	-	990	-	990	-
1. 6.66	30. 6.67	a	1 359	691	507	346	1 459	852	346	1 306	1 014	891	497	-	835	-	994	-
		b	1 551	998	768	730	1 613	1 091	730	1 332	1 091	991	753	-	1 069	-	1 069	-
3.11.67	30. 4.68	a	1 359	691	507	346	1 459	852	346	1 306	1 014	891	-	-	-	-	-	-
		b	1 551	993	768	730	1 613	1 091	730	1 382	1 091	991	-	-	-	-	-	-
1. 5.68	31.12.71	a	1 427	814	564	387	1 532	814	387	1 371	1 064	935	-	-	-	-	-	-
		b	1 629	1 048	823	766	1 693	1 161	766	1 452	1 145	1 040	-	-	-	-	-	-

1) Ortsklasse III entfällt ab 1.2.1962, Ortsklasse II ab 1.1.1967.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte																
			in Ortsklasse 5											außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe											K 2		T 2		M 2	
				K 5 ¹⁾	K 2	K 1	T 6	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	in Ortsklasse					
				Dispositionstätigkeit	Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung (Hilfsbuchhalter usw.)	Mechanische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung (Lohnschreiber usw.)	Besondere Verantwortung (Vorstände von größeren technischen Büros usw.)	Selbstständig, umfangreiche Spezialkenntnisse (Projektingenieure usw.)	Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung (Zeichner, Terminverfolger usw.)	Mechanische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung	Obermeister	Meister mit abgeschl. Lehrzeit, Meister in Werkstätten usw.	Angestellte, die Versand-, Transport- usw. -gruppen leiten	Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung (Hilfsbuchhalter usw.)		Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung (Zeichner, Terminverfolger usw.)		Meister mit abgeschlossener Lehrzeit, Meister in Werkstätten usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 2.58		a		671	337	296		710	337	296			420	320	313	320	313		
		b		753	420	331	886	819	439	331	775	575		399	391	417	408	546	535
1. 5.60		a		738	371	326		781	371	326			462	352	345	352	345		
		b		828	462	364	975	901	483	364	857	633		439	430	459	449	601	589
1. 8.61		a		830	417	367		879	417	367			520	396	388	396	388		
		b		932	520	410	1 097	1 014	543	410	964	712		494	484	516	505	676	662
1. 2.62		a		845	417	367		905	417	367			520	396	388	396	388		
		b		994	520	410	-	1 044	543	410	964	712		494	484	516	505	676	662
1.10.62		a		903	443	394		972	448	394			550	425	417	425	417		
		b		1 060	559	441	-	1 121	584	441	1 036	765		530	520	554	543	727	711
1. 1.64		a		980	485	425		1 050	435	425			605	460	450	460	450		
		b		1 150	605	475	-	1 210	630	475	1 120	825		575	560	600	585	785	770
1. 4.64		a		980	485	425		1 050	485	425			605	468	458	468	458		
		b		1 150	605	475	-	1 210	630	475	1 120	825		584	571	610	597	800	784
1. 1.65		a		1 156	571	502		1 238	571	502			712	559	-	559	-		
		b		1 360	711	561	-	1 428	743	561	1 322	976		697	-	728	-	956	-
1. 1.66	31. 3.66	a		1 156	571	502		1 238	571	502			712	565	-	565	-		
		b		1 360	711	561	-	1 428	743	561	1 322	976		704	-	736	-	966	-
1. 4.66		a		1 248	616	542		1 336	616	542			769	610	-	610	-		
		b		1 468	768	606	-	1 541	802	606	1 427	1 054		760	-	795	-	1 043	-
1. 1.67	30. 4.67	a		1 248	616	542		1 336	616	542			769	-	-	-	-		
		b		1 468	768	606	-	1 541	802	606	1 427	1 054		-	-	-	-	-	-
1.12.67	30. 4.68	a		1 285	634	558		1 376	634	558			793	-	-	-	-		
		b		1 512	791	624	-	1 588	826	624	1 470	1 086		-	-	-	-	-	-
1. 5.68		a		1 345	664	584		1 440	664	584			829	-	-	-	-		
		b		1 582	827	653	-	1 661	865	653	1 533	1 136		-	-	-	-	-	-

1) Vor dem 1.2.1962 Angestellte mit selbständiger Arbeit und umfangreichen Spezialkenntnissen.

37 Sägerei und Holzbearbeitung

38 Holzverarbeitung

(einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
		Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
38,1	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 8 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 4. Mehrarbeitsstunde 50 %, ab der 5. 50 %; für regelmäßige Nachtarbeit 15 %, für nicht regelmäßige 25 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Brutto-Monatsgehaltes.
38,2	40 Std	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 38,1	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden 25 %, danach 50 %; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist, 25 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %. Für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, 100 %, an gesetzlich bezahlten Feiertagen 200 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes (einschl. Sozialzulagen).
38,3	42 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 8 DM je Urlaubstag	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 25 %, als Mehrarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit (soweit nicht regelmäßige Schichtarbeit) 50 %, für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen 100 %, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150 %.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe												
			in Ortsklasse 1											in Gehaltsgruppe						K 3		T 2		M 3			
			in Gehaltsgruppe											in Ortsklasse						II		III		II		III	
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	II	III	II	III	II	III								
			Selbstän- dige Tätig- keit, um- fangreiche Spezial- kenntnisse (Bilanz- buchhalter usw.)	Schwierige Tätigkeit, fortge- schrittene Fach- kenntnisse (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit nach Anweisung (Hilfs- expedienten usw.)	Mechanische und sche- matische Tätigkeit (Bürodiener, Hilfskräfte für Registra- turarbeiten usw.)	Selbstän- dige Tätig- keit, um- fangreiche Spezial- kenntnisse (Leitende Ingenieure usw.)	Schwierige Tätigkeit, nach all- gemeiner Anweisung selbst- ständig in umgrenztem Sachgebiet	Einfache Tätigkeit nach Anweisung (Vor- kalkula- toren, Zeichner usw.)	Mechanische und sche- matische Tätigkeit (Hilfs- zeichner für einfache Arbeiten usw.)	Meister in einer großen Abteilung oder einer großen Reparatur- werkstatt	Meister in einer kleineren Abteilung oder einer Reparatur- werkstatt	Hilfs- meister, Beauf- sichtigung von ungelernten Arbeitern	Schwierige Tätigkeit, fortgeschrittene Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)		Einfache Tätigkeit nach Anweisung (Vorkalkulatoren, Zeichner usw.)		Meister in einer kleineren Abteilung oder einer Reparaturwerkstatt									
1	2	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20								
1. 7.58		a	765	435	284	200	799	452	284	200				422	409	275	267										
		b	-	555	458	420	-	586	458	420	756	656	455	538	522	444	431	636	617								
1. 10.59		a	803	457	298	210	339	475	298	210				443	430	289	280										
		b	-	583	481	441	-	615	481	441	794	689	478	566	548	467	452	668	648								
1. 10.60		a	867	494	322	227	906	513	322	227				479	464	312	303										
		b	-	630	519	476	-	664	519	476	858	744	516	611	592	503	488	722	699								
1. 10.61		a	954	543	328	235	997	564	328	235				527	510	318	308										
		b	-	693	571	524	-	730	571	524	944	818	568	672	651	554	537	793	769								
1. 10.62		a	1 030	585	380	255	1 075	605	380	255				567	550	369	357										
		b	-	745	615	570	-	785	615	570	1 015	880	610	723	700	597	578	854	827								
1. 4.63		a	1 030	585	380	255	1 075	605	380	255				567	553	369	359										
		b	-	745	615	570	-	785	615	570	1 015	880	610	723	704	597	581	854	832								
1. 10.63		a	1 071	608	426	265	1 118	629	426	265				590	575	413	403										
		b	-	775	640	593	-	816	640	593	1 056	915	634	752	732	621	605	888	865								
1. 4.64		a	1 071	608	426	265	1 118	629	426	265				590	578	413	405										
		b	-	775	640	593	-	816	640	593	1 056	915	634	752	736	621	608	888	869								
1. 10.64		a	1 103	626	439	273	1 152	648	439	273				607	595	426	417										
		b	-	798	659	611	-	840	659	611	1 088	942	653	774	758	639	626	914	895								
1. 4.65	31. 3.66	a	1 191	676	474	295	1 244	700	474	295				656	642	460	450										
		b	-	862	712	660	-	907	712	660	1 175	1 017	705	836	819	691	676	986	966								
1. 4.66	31. 3.67	a	1 262	717	502	313	1 319	742	502	313				695	681	487	477										
		b	-	914	755	700	-	961	755	700	1 246	1 078	747	887	868	732	717	1 046	1 024								
1. 4.68	31.12.68	a	1 300	739	517	322	1 359	764	517	322				717	709	501	496										
		b	-	941	778	721	-	990	778	721	1 283	1 110	769	913	903	755	747	1 077	1 066								

Datum des Inkrafttretens	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe							
		in Ortsklasse I											K 4		T 3		M 3			
		in Gehaltsgruppe											in Ortsklasse							
		K 6	K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	II		III		II		III	
		Besonders verantwortliche Tätigkeit, Dispositionsbefugnis (Bilanzbuchhalter usw.)	Umfangreiche Fachkenntnisse und Berufserfahrung (Führen schwierigen Schriftwechsels)	Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeiner Anweisung	Vorwiegend mechanische Tätigkeit (Adressenschrreiber usw.)	Besonders verantwortliche Tätigkeit, Dispositionsbefugnis	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Kalkulanten usw.)	Berufsausbildung und zusätzliche Berufserfahrung	Vorwiegend schematische Arbeiten (Tabellensetzer usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen (Obermeister)	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von qualifizierten Facharbeitern (Erste Meister)	Verantwortliche Leitung der unterstellten Gruppe (Hilfsmeister)	Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeiner Anweisung		Berufsausbildung und zusätzliche Berufserfahrung		Verantwortliche Leitung einer Abteilung von qualifizierten Facharbeitern (Erste Meister)			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 5. 1958	a	802	535	409	98	802	595	475	100	735	629	433	309	368	452	427	597	565		
	b	-	720	606	382	-	721	588	371				575	545	558	529				
1. 9. 1959	a	842	562	429	103	842	625	499	105	772	660	455	400	386	475	448	627	593		
	b	-	756	636	401	-	737	617	390				604	572	586	555				
1. 10. 1960	a	909	607	463	111	909	675	539	113	849	726	501	441	417	513	484	690	652		
	b	-	816	687	433	-	818	666	421				652	618	633	599				
1. 10. 1961	a	1000	663	509	122	1000	743	593	124	934	799	551	435	459	564	532	759	717		
	b	-	398	756	476	-	900	733	463				717	620	696	657				
1. 10. 1962	a	1080	721	550	132	1080	802	640	134	1009	863	595	524	496	609	575	820	774		
	b	-	970	816	514	-	972	792	500				774	734	752	712				

Fortsetzung s. lfd. Nr. 38 2a

Fortsetzung s. lfd. Nr. 38 2 a

Monatsbeträge in DM für Angestellte																		
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	in Ortsklasse I										außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe										F		D		M 3	
			Kaufm. u. techn. Angestellte							M 4	M 3	M 1	in Ortsklasse					
			H	G	F	D	C	B	A				II	III	II	III	II	III
			Selbstän- dige Bearbei- tung eines schwierigen Sachgebietes, (Direktions- befugnis, Leiter eines Teilbetrie- bes usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen u. ver- traulichen Sachgebietes, (Leiter einer Lohn- buchhaltung, Konstruk- teur usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen Sach- gebietes, (Reisender, Betriebsas- sistent in Anfangsstel- lung usw.)	Selbstän- dige Teil- arbeit innerhalb eines Sach- gebietes, (Leiten einer Post- ausgangs- stelle, Techn. Zeich- ner usw.)	Teilarbeit nach An- weisung, (Führung einer Kun- dankartei, Teilzeich- ner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Kartei- en usw.)	Schema- tische Tä- tigkeit (Versand- papiere usw.)				Verant- wortliche Leitung mehrerer Abteilun- gen	Verantwor- tliche Lei- tung einer Abteilung von quali- fizierten Fachar- beitern	Verant- wortliche Leitung der unter- stellten Gruppe	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, (Reisender, Betriebs- assistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes, (Leiten einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von qualifizierten Facharbeitern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1.10.63		a b	1 123 909	909 996	727 850	444 696	337 592	240 498	213 415	1 049	898	619	691 808	654 765	422 661	400 626	853	805
1. 7.64		a b	1 123 909	909 996	756 884	444 696	337 592	240 498	213 415	1 049	898	619	718 840	680 796	422 661	400 626	853	805
1.10.64		a b	1 157 936	936 1 026	756 884	457 717	347 610	247 513	219 427	1 080	925	638	718 840	680 796	434 681	411 645	879	829
1. 1.65		a b	1 157 936	936 1 026	779 911	457 717	347 610	247 513	219 427	1 080	925	638	740 865	707 820	434 681	411 645	879	829
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 250 1 011	1 011 1 108	841 984	494 774	375 659	267 554	237 461	1 166	999	689	799 935	757 886	469 735	445 697	949	899
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 325 1 072	1 072 1 174	891 1 043	524 820	398 699	283 587	251 489	1 236	1 059	730	846 991	802 939	498 779	472 738	1 006	953
1. 2.68	31.12.68	a b	1 365 1 104	1 104 1 209	918 1 074	540 845	410 720	291 605	259 504	1 273	1 091	752	872 1 020	826 967	513 803	486 761	1 036	982

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte															
			in Ortsklasse I										außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe										K 3		T 3		M 2	
													in Ortsklasse					
			K 6	K 5	K 3	K 1 ¹⁾	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	II	III	II	III	II	III
			Vollkommen selbständige und verant- wortliche Tätigkeit; Aufsichts- und Disposi- tions- befugnis	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit nach allge- meinen An- weisungen, umfangreiche Fachkennt- nisse (Bil- anzbuch- halter usw.)	Kauf- männische Tätigkeit, die neben der abge- schlossenen Berufsausbil- dung mehr- jährige Be- rufserfahrung und Fach- kenntnisse voraussetzt (Lohnbuch- halter usw.)	Mechanische oder sche- matische Tätigkeit ohne Berufs- ausbildung (Vervielfäl- tigungsar- beiten usw.)	Selbständige und verant- wortliche Bearbeitung eines Aufgab- gebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeit, die neben der abge- schlossenen Berufs- ausbildung, Berufs- erfahrung voraussetzt	Mechanische oder sche- matische Tätigkeit ohne Berufs- ausbildung	Verant- wortliche Leitung der unterstellten Gruppen (Obermei- ster usw.)	Verant- wortliches Beaufsich- tigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern außerhalb der Fertigung	Beaufsich- tigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern außerhalb der Fertigung	Kaufmännische Tätigkeit, die neben der abgeschlossenen Berufs- ausbildung mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzt (Lohnbuchhalter usw.)	Technische Tätigkeit, die neben der abgeschlossenen Berufs- ausbildung, Berufser- fahrung voraussetzt	Verantwortliches Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 6.58		a		759	414	303	770	449	303				393	377	427	410		
		b	freie Verein- barung	826	534	343	859	599	343	799	591	433	507	486	569	545	562	538
1. 9.59		a		789	444	323	800	479	323				423	407	457	440		
		b		856	564	363	889	629	363	829	621	463	537	516	599	575	592	568
1. 4.60		a	900	800	460	323	840	520	323				442	423	499	478		
		b	—	860	580	360	900	640	360	840	640	500	557	534	614	589	614	589
1. 1.61		a	972	864	497	324	907	562	324				477	458	540	517		
		b	—	929	626	389	972	691	389	907	691	540	602	577	664	637	664	637
1.11.61		a	1 062	944	543	354	991	614	354				526	507	594	573		
		b	—	1 015	684	425	1 062	755	425	991	755	590	663	639	731	706	731	706
1.11.62		a	1 130	1 004	577	377	1 054	653	377				560	542	633	612		
		b	—	1 079	728	452	1 130	803	452	1 054	803	623	706	683	779	754	779	754
1.11.63		a	1 179	1 048	603	393	1 100	631	393				535	567	662	641		
		b	—	1 127	760	472	1 179	830	472	1 100	838	655	738	715	814	789	814	789
1. 9.64		a	1 208	1 074	613	403	1 123	698	403				600	532	679	658		
		b	—	1 155	779	483	1 208	859	483	1 123	859	671	757	734	835	810	835	810
1. 4.65	31. 3.66	a	1 307	1 162	668	436	1 220	755	436				651	633	736	715		
		b	—	1 249	842	523	1 307	930	523	1 220	930	726	821	790	906	860	906	880
1. 4.66		a	1 373	1 220	702	458	1 281	793	458				684	666	774	753		
		b	—	1 312	885	549	1 373	976	549	1 281	976	763	863	840	952	926	952	926

1) Vor dem 1. 4. 1960 Gehaltsgruppe K 1b.

**39 Papiererzeugung und -verarbeitung;
Druckereigewerbe**

(einschl. Licht- und Fotopauserei)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsbezahlg. 1)	Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
39,1	42 Std	Je nach Berufs- jahr und Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 18 - 24 Werk- tage	Zusätzliches Urlaubsgeld von 10 DM je Ur- laubstag	Zahlung eines Unter- schiedsbetrages zwi- schen dem Netto- gehalt und dem Kran- kengeld je nach Dauer der Betriebszugehörig- keit für insgesamt 2 - 6 Monate	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 25 %; Spät- schichtzulage 5 %; für Sonntagsarbeit 65 %; für Ar- beiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen und am Heiligen Abend ab 17 Uhr 150 %; für Arbeiten an bei- den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen 175 %. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen; ausgenommen hier- von sind die Nacht- und Spätschichtzulagen.
39,2	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszuge- hörigkeit 17 - 26 Werk- tage	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 30 % von 1/26 des Mo- natsgehaltes.	---	Für die beiden ersten täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 35 %; für Nachtarbeit und an- schließender Mehrarbeit 35 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an Ostern, am 1. Mai, an Pfingsten und Weihnachten 150 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
39,3	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszuge- hörigkeit 18 - 24 Werk- tage	Wie Tabelle Nr. 39,2	---	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere 50 %; für Nachtarbeit und an- schließende Mehrarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Feiertagsarbeit 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag und an den Oster-, Pfingst- und Weih- nachtsfeiertagen 150 %, für Arbeiten am 1. Mai 125 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehaltes.
39,4	40 Std	Wie Tabelle Nr. 39,2	Wie Tabelle Nr. 39,2	---	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 35 %; für Nachtarbeit und anschl. Mehrarbeit 35 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 40 %, für Sonn- und Feiertagsarbeit (soweit die regelmäßige Wochenar- beitszeit nicht überschritten wird) 80 %; für zu- sätzliche zur regelmäßigen Wochenarbeitszeit an Sonn- oder Feiertagen geleistete Arbeit 100 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an Ostern, am 1. Mai, 17. Juni, an Pfingsten und Weihnachten 150 %. Ist Sonn- und Feiertagsarbeit gleichzeitig Mehrarbeit, so wird nur der Sonn- und Feiertagszuschlag gezahlt. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsge- haltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlg. 1)	Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
39,5	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 26 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 30 % von 1/25 des Monatsgehaltes	---	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere 35 %; für Nachtarbeit und anschließende Mehrarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 60 %, für Feiertagsarbeit 100 %; regelmäßige Sonntags- und Feiertagsarbeit, die in der vereinbarten Wochenarbeitszeit liegt, 80 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai und am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150 %; für Arbeiten am 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag und am 17. Juni 125 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
39,6	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 25 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % von 1/26 des Monatsgehaltes	---	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25 %, für jede weitere 35 %; für Nachtarbeit 35 %; ist Nachtarbeit gleichzeitig Mehrarbeit, so wird nur der Nachtarbeitszuschlag gezahlt; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, an Ostern, am 1. Mai, an Pfingsten und Weihnachten 125 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
39,7	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 39,6	---	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, für jede weitere 30 %; für Nachtarbeit von 20 - 24 Uhr 25 %, nach 24 Uhr 45 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 80 %; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150 %, für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 125 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse . . . 1)								
			in Gehaltsgruppe								
			in Ortsklasse . . . 1)								
			6	4	2	1	D	C	B	A	
Dispositions- befugnis in leitender Stellung	Schwierigere Arbeiten auf allgem. Anweisung (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung (Buchhalt.-Hilfs- kräfte usw.)	Einfache Tätigkeit ohne Berufs- ausbildung (Bürodiener usw.)	Obermeister, Oberwerkführer	Werkmeister, Werkführer	Meister, Abteilungsleiter	Meisterhilfen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 11. 58		a	643	366	273	248	713	608	521	390	
		b	805	632	465	416	854	713	632	471	
1. 9. 59		a	675	384	287	260	749	633	547	410	
		b	845	664	498	437	897	749	664	495	
1. 8. 60		a	736	419	313	283	816	695	596	447	
		b	921	724	532	476	978	816	724	540	
1. 8. 61		a	817	465	347	311	906	771	662	496	
		b	1 022	804	591	524	1 086	906	804	599	
1. 8. 62		a	878	500	373	334	974	829	712	533	
		b	1 099	864	635	563	1 167	974	864	644	
1. 10. 63		a	886	508	381	342	982	837	720	541	
		b	1 107	872	643	571	1 175	982	872	652	
1. 1. 64		a	939	538	404	363	1 041	887	763	573	
		b	1 173	924	682	605	1 246	1 041	924	691	
1. 4. 65	30. 4. 66	a	1 000	573	430	387	1 109	945	813	610	
		b	1 249	984	726	644	1 327	1 109	984	736	
1. 5. 66	30. 4. 67	a	1 064	610	458	412	1 180	1 006	866	650	
		b	1 329	1 047	773	685	1 412	1 180	1 047	784	
1. 9. 67	31. 8. 68	a	1 093	626	470	423	1 212	1 033	889	668	
		b	1 365	1 075	794	703	1 450	1 212	1 075	805	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe						K 3		T 1	
			K 4	K 3	K 2	T 2	T 1		in Ortsklasse			
			II	III	II	III						
Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise Selbständigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder einfache Tätigkeit	Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	Eigen- verantwortliche Tätigkeit	Einfache Tätigkeit		Abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder einfache Tätigkeit	Einfache Tätigkeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 8.58		a	447	295	174	676	501		Die Gehaltssätze betragen in % der Ortsklasse I: in Ortsklasse II: 98 % in Ortsklasse III: 95 %			
		b	638	491	408	750	626					
1. 9.59		a	467	308	182	706	524		ab 1.9.1960 in Ortsklasse II: 99 % in Ortsklasse III: 97 %			
		b	667	513	426	784	654					
1. 9.60		a	507	334	197	766	569		ab 1.9.1961 in Ortsklasse II: 98 % ab 1.9.1964 in Ortsklasse II: 99 % ab 1.1.1966 in Ortsklasse II: 100 %			
		b	724	557	426	851	710					
1. 9.61		a	566	373	220	855	634					
		b	808	622	516	950	793					
1. 9.62		a	608	401	237	920	682					
		b	869	669	555	1 022	853					
1. 9.63		a	638	421	249	966	717					
		b	912	702	583	1 073	896					
1. 9.64	31. 8.65	a	688	454	268	1 041	773					
		b	983	757	628	1 157	966					
1. 9.65	31. 8.66	a	737	487	287	1 115	828					
		b	1 053	811	673	1 239	1 035					
1. 9.66	31. 8.67	a	778	514	303	1 178	874					
		b	1 112	857	711	1 309	1 093					
1. 2.68	31. 1.69	a	806	532	314	1 220	905					
		b	1 151	887	736	1 355	1 131					

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											
			in Ortsklasse I								außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe								K 2		T 2	
			K 4	K 3	K 2	K 1a	T 3	T 2	T 1		in Ortsklasse I)			
											II	III	II	III
			Schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung, selbständig und eigenverantwortlich	Teilweise Selbständigkeit, qualifizierte Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeit	Einfache Arbeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung in den ersten 3 Jahren der Tätigkeit	Leitende Stellung	Selbständiger und eigenverantwortlicher Aufgabenbereich	Einfache Tätigkeit unter Aufsicht		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeit		Selbständiger und eigenverantwortlicher Aufgabenbereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 7. 58		a	657	443	287	183	846	677	500		281	273	663	643
		b	822	637	474	363	940	752	627		465	450	737	714
1. 9. 59		a	687	463	300	191	884	707	523		294	288	693	679
		b	859	666	495	379	982	786	655		485	475	770	755
1. 9. 60		a	745	502	326	207	959	767	567		323	316	759	744
		b	932	723	537	411	1 065	853	711		532	521	844	827
1. 9. 61		a	832	561	364	231	1 071	856	633		357		839	
		b	1 041	807	600	459	1 189	952	794		588	-	933	-
1. 9. 62		a	895	604	392	249	1 152	921	681		384		903	
		b	1 120	868	646	494	1 279	1 024	854		633	-	1 004	-
1. 9. 63		a	940	634	412	261	1 210	967	715		403		948	
		b	1 176	911	678	519	1 343	1 075	897		665	-	1 054	-
1. 9. 64	30. 9. 65	a	1 013	683	444	281	1 304	1 042	771		440		1 032	
		b	1 268	982	731	559	1 448	1 159	967		724	-	1 147	-
1. 9. 65		a	1 085	731	476	301	1 397	1 116	826		471		1 105	
		b	1 358	1 052	783	599	1 551	1 241	1 036		775	-	1 229	-
1. 1. 66	30. 9. 66	a	1 085	731	476	301	1 397	1 116	826		476		1 116	
		b	1 358	1 052	783	599	1 551	1 241	1 036		783	-	1 241	-
1. 9. 66	30. 9. 67	a	1 146	772	503	318	1 476	1 179	873					
		b	1 435	1 111	827	633	1 638	1 311	1 095		-	-	-	-
1. 2. 68	28. 2. 69	a	1 186	799	521	329	1 528	1 220	904					
		b	1 485	1 150	856	656	1 695	1 357	1 133		-	-	-	-

1) Ab 1.1.1966 entfällt Ortsklasse II.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Ortsklasse I								in Gehaltsgruppe				K 2		T 2	
			in Gehaltsgruppe								in Ortsklasse I)				II		III	
			K 5	K 4	K 2	K 1 a	T 3	T 2	T 1		II	III	II	III				
			Selbständige Tätigkeit, Spezialkenntnisse, verantwortlicher Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeit, schwierige Arbeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeit	Ohne Berufsausbildung, einfachere Tätigkeit	Selbständige Entscheidungsbefugnis, verantwortlicher Arbeitsbereich	Größerer Verantwortungsbereich	Kleinerer Verantwortungsbereich		Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeit	Größerer Verantwortungsbereich						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
1. 8.58		a	628	539	264	176	782	673	499		259	251	660	639				
		b	782	673	432	345	871	745	623		423	410	730	708				
1. 9.59		a	657	564	276	184	818	704	522		271	265	690	676				
		b	818	704	452	361	911	779	652		443	434	764	748				
1. 9.60		a	713	612	300	200	888	764	567		297	291	757	741				
		b	888	764	491	392	989	846	708		486	476	837	820				
1. 9.61		a	796	683	335	223	992	853	633		328		836					
		b	992	853	548	438	1 104	945	791		537	-	926	-				
1. 9.62		a	857	735	360	240	1 067	918	681		353		899					
		b	1 067	918	590	471	1 188	1 017	851		578	-	996	-				
		a	900	772	378	263	1 120	964	715		370		945					
1. 9.63		b	1 120	964	620	495	1 247	1 068	894		607	-	1 046	-				
		a	970	832	407	284	1 207	1 039	771		403		1 029					
1. 9.64	31. 8.65	b	1 207	1 039	668	534	1 344	1 151	964		664	-	1 140	-				
		a	1 039	891	436	304	1 293	1 113	826		432	-	1 102	-				
1. 9.65		b	1 293	1 113	715	572	1 439	1 233	1 032		708	-	1 220	-				
		a	1 039	891	436	304	1 293	1 113	826		436	-	1 113	-				
1. 1.66	31. 8.66	b	1 293	1 113	715	572	1 439	1 233	1 032		715	-	1 233	-				
		a	1 098	941	461	380	1 366	1 176	873		-	-	-	-				
1. 9.66	31. 8.67	b	1 366	1 176	755	604	1 520	1 302	1 090		-	-	-	-				
		a	1 136	974	477	393	1 414	1 217	904		-	-	-	-				
1. 2.68	31. 1.69	b	1 414	1 217	781	625	1 573	1 348	1 128		-	-	-	-				

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe						K 4		T 2 ¹⁾	
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 2 ¹⁾	T 1	in Ortsklasse			
									II	III	II	III
Selbständige Tätigkeit um- fangreiche Spe- zialkenntnisse (Bilanz- buchhalter usw.)	Schwierige Arbeiten auf allgemei- ne Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, einfache Tä- tigkeit (Hilfs- buchhalter usw.)	Ohne abge- schlossene Berufsausbil- dung vor- wiegend me- chanische Tätigkeit	Eigen- verant- wortliche Tätigkeit	Einfache Tätigkeit	Schwierige Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Erste Buchhalter usw.)		Eigenverantwortliche Tätigkeit				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 8.58	31. 8.66 31. 8.67	a	757	592	273	167	582	489	581	563	571	553
		b	—	681	437	367	728	611	668	647	714	692
1. 9.59		a	792	619	286	175	609	511	607	595	597	585
		b	—	712	457	384	761	639	698	684	746	731
1. 9.60		a	860	672	311	190	661	555	666	652	655	642
		b	—	773	496	417	826	694	766	750	818	802
1. 9.61		a	963	753	348	213	740	622	738	—	725	—
		b	—	866	556	467	925	777	849	—	907	—
1. 9.62		a	1 037	811	375	230	797	670	795	—	781	—
		b	—	932	599	503	996	837	914	—	976	—
1. 9.63		a	1 089	852	394	242	837	704	835	—	821	—
		b	—	979	629	529	1 046	879	960	—	1 025	—
1. 9.64		a	1 120	876	405	249	861	724	868	—	853	—
		b	—	1 007	647	544	1 076	904	997	—	1 066	—
1. 9.65		a	1 258	985	456	280	967	813	975	—	957	—
		b	—	1 131	728	612	1 209	1 016	1 121	—	1 197	—
1. 1.66	31. 8.67	a	1 258	985	456	280	967	813	985	—	967	—
		b	—	1 131	728	612	1 209	1 016	1 131	—	1 209	—
1. 9.66		a	1 329	1 041	560	368	1 154	859	—	—	—	—
		b	—	1 195	770	647	1 278	1 074	—	—	—	—
1. 2.68		a	1 376	1 078	530	331	1 195	889	—	—	—	—
		b	—	1 237	797	670	1 323	1 112	—	—	—	—

1) Oberfaktoren und in großen Druckereien etwa gleiche Tätigkeiten Ausübende erhalten ein Gehalt, das mindestens 25 % über den Sätzen der Gruppe T 2 liegt.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse I							
			in Gehaltsgruppe							
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 2 ¹⁾	T 1		
			Selbständiges Arbeiten (I. Korrespondenten, Oberbuchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit (Buchhalter, I. Expedienten usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Karteiführer, Telefonisten, Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeit	Oberfaktoren, Abteilungsleiter, Oberwerkmeister, Disponenten usw.	Saalmeister, Werkmeister, Kalkulatoren usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 8.58		a	539	359	253	226	710	561		Die Gehaltssätze betragen in vH der Ortsklasse I in Ortsklasse II 97 % in Ortsklasse III 93 % ab 1. 9.1959 in Ortsklasse II 98 % in Ortsklasse III 96 % ab 1. 9.1960 in Ortsklasse II 99 % in Ortsklasse III 97 % ab 1. 9.1961 in Ortsklasse II 98 % ab 1.10.1964 in Ortsklasse II 99 % ab 1. 1.1966 in Ortsklasse II 100 %
		b	710	561	447	347		632		
1. 9.59		a	563	375	277	236	742	586		
		b	742	586	467	363		660		
1. 9.60		a	610	420	310	265	805	635		
		b	805	635	505	395		715		
1. 9.61		a	680	470	345	300		710		
		b	900	710	565	440	900	800		
1.10.62		a	730	505	370	325	970	765		
		b	970	765	610	475		860		
1.10.63		a	767	531	389	357		804		
		b	1 019	804	641	515	1 019	903		
1.10.64	30. 9.65	a	827	572	419	385	1 098	867		
		b	1 098	867	691	555		973		
1.10.65	30. 9.66	a	886	613	449	412	1 176	929		
		b	1 176	929	740	594		1 042		
1.10.66	30. 9.66	a	936	647	474	435	1 242	981		
		b	1 242	981	781	627		1 100		
1. 2.68	31. 1.69	a	969	670	491	450	1 286	1 015		
		b	1 286	1 015	808	649		1 139		

1) Technische Angestellte der Gruppe T 2 in Großbetrieben erhalten ein Gehalt, das mindestens 25 % über dem Satz der Gruppe T 2 liegt.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge ¹⁾ in DM für Angestellte									außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse . . . ²⁾										
			in Gehaltsgruppe										
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1 b	K 1 a	T 3	T 2	T 1		
			Selbständige Tätigkeit, Spezial- kenntnisse	Selbständige und qualifizierte Tätigkeit	Teilweise Selbständigkeit	Mechanische oder einfache Tätigkeit	Einfache Tätigkeit		Selbständige Tätigkeit mit großem Arbeitsbereich	Eigenver- antwortliche Tätigkeit (Meisterprüfung)	Einfache Tätigkeit, kleiner Verant- wortungsbereich		
nachmindestens 3 jähriger Tätigkeit	in den ersten 3 Jahren der Tätigkeit												
im graphischen Gewerbe													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.10.58		a	583	500	364	247	177	177	758	650	496		
		b	728	626	517	415	361	326	830	723	601		
1.10.59		a	613	525	383	260	186	186	796	683	521		
		b	765	658	543	436	380	343	872	760	632		
1.10.60		a	666	570	416	283	202	202	864	742	566		
		b	831	714	590	474	413	373	947	825	686		
1.10.61		a	744	637	465	316	226	226	965	829	632		
		b	928	798	659	530	462	417	1 058	922	766		
1.10.62		a	801	686	501	345	244	244	1 039	892	681		
		b	999	859	710	575	498	449	1 139	993	825		
1.10.63		a	842	721	527	365	325	260	1 091	937	716		
		b	1 049	902	746	605	525	475	1 196	1 043	867		
1.10.64		30. 9.65	a	908	778	569	394	351	281	1 177	1 011		772
		b	1 131	973	805	653	566	513	1 290	1 125	935		
1.10.65		30. 9.66	a	972	833	609	422	376	301	1 261	1 083		827
		b	1 211	1 042	862	699	606	549	1 382	1 205	1 001		
1.10.66		30. 9.67	a	1 027	880	643	446	397	361	1 332	1 144		874
		b	1 279	1 101	911	738	640	580	1 460	1 273	1 057		
1. 2.68	28. 2.69	a	1 063	911	666	462	411	374	1 379	1 184	905		
	b	1 324	1 140	943	764	662	600	1 511	1 318	1 094			

1) Für die industriellen Buchbinderereien gelten die angeführten Gehaltssätze mit einem Abschlag von 5 %. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlg. 1)	Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
41,1	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16-24 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Monatsgehalts	Nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für 1 bzw. 2 Monate	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehaltes (einschl. Sozial- und Leistungszulagen).
41,2	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15-24 Werktage	Wie Tabelle Nr. 41,1	Wie Tabelle Nr. 41,1	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehaltes (einschl. Sozial- und Leistungszulagen).
41,3	40 Std	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18-23 Werktage	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 23 % des Monatsgehalts	Wie Tabelle Nr. 41,1	Für Mehrarbeit an Werktagen 25 %, an Sonntagen 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %, für Arbeiten in der Nachtzeit und an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, am Neujahrstag, am 1. Mai, 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehaltes (einschl. Sozial- und Leistungszulagen).

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Ortsklasse I								K 2				T 2/M	
			In Gehaltsgruppe													
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 3/M	T 2/M	T 1/M	in Ortsklasse					
											II	III	II	III		
Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkennt- nisse (Bilanz- buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Erste Buch- halter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, größere Verantwortung (Buchhalter, Korresponden- ten usw.)	Einfache Tätigkeit (Hilfsbuch- halter, Kontoristen usw.)	Mechanische oder schematische Tätigkeit (Ableger, Vervielfäl- tiger usw.)	Ober- meister	Meister, denen größere Betriebs- abteilungen unterstehen (Abteilungs- meister)	Hilfsmeister, die einer kleinen Abteilung vorstehen	Einfache Tätigkeit (Hilfsbuchhalter, Kontoristen usw.)		Meister, denen größere Betriebsabteilungen unterstehen (Abteilungsmeister)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1. 4.58		a	656	534	396	266	235	682	594	483	253	237	564	529		
		b	721	614	519	414	322	742	632	526	393	368	600	562		
1. 7.60		a	705	574	426	286	253	733	639	519	272	255	606	569		
		b	775	660	558	445	346	798	679	565	422	396	645	604		
1. 7.61		a	761	620	460	309	273	792	690	561	294	275	654	615		
		b	837	713	603	481	374	862	733	610	456	428	697	652		
1. 8.62		a	807	657	488	328	289	840	731	595	312	292	693	652		
		b	887	756	639	510	396	914	777	647	483	454	739	691		
1. 8.63		a	857	702	528	358	314	890	776	630	340	318	737	691		
		b	937	801	679	540	421	964	822	682	513	481	781	732		
1. 8.64		a	874	716	539	365	320	908	792	643	347	325	752	705		
		b	956	817	693	551	429	983	838	696	523	491	797	747		
1. 2.65	31. 3.66	a	926	759	571	387	339	962	840	682	368	344	798	747		
		b	1 013	866	735	584	455	1 042	888	738	555	520	844	791		
1. 4.66	30. 4.67	a	972	797	600	406	356	1 010	882	716	386	361	838	784		
		b	1 064	909	772	613	478	1 094	932	775	583	546	886	831		
1. 1.68	31. 8.68	a	991	813	612	416	366	1 030	900	730	396	371	855	800		
		b	1 085	927	787	625	488	1 116	951	791	595	557	904	848		

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									außerdem in Gehaltsgruppe in Ortsklasse . . . 1)
			in Ortsklasse . . . 1)									
			in Gehaltsgruppe									
			K 6	K 4	K 3	K 2 J	K 1		M 3	M 2	M 1	
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Schwierige Arbeiten und unter eigener Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	Mechanische oder schematische Tätigkeit		Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen (Obermeister)	Verantwortliche Leitung einer Abteilung oder eines Betriebes (Erste Meister)	Fachliche Verantwortung hinsichtlich der unterstehenden Gruppe (Zweite Meister)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 4,58	31.12.66 30. 6.68	a	765	480	362	210	155		750	640	530	
		b		597	480	275	300					
1.12,59		a	815	511	386	224	165		800	682	564	
		b		636	511	293	320					
1. 1,61		a	880	552	417	242	178		864	737	609	
		b		686	552	316	346					
1. 1,62		a	950	600	450	305	240		940	800	660	
		b		750	600	345	380					
1. 1,63		a	1 007	636	477	323	254		996	848	700	
		b		795	636	366	403					
1. 1,64	a	1 057	668	501	339	267		1 046	890	735		
	b		835	668	384	423						
1. 1,65	a	1 083	685	513	347	274		1 072	912	755		
	b		856	685	394	434						
1. 7,65	a	1 121	709	531	359	284		1 110	944	779		
	b		886	709	408	449						
1. 1,66	a	1 199	759	568	384	304		1 188	1 010	834		
	b		948	759	437	480						
1. 1,68	a	1 235	782	585	396	313		1 224	1 040	859		
	b		976	782	450	494						

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												
			in Ortsklasse I							außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe							K 3		T 3/M		T 2/M	
										in Ortsklasse					
			K 5	K 3	K 1	T 4/M	T 3/M	T 2/M	T 1	II	III	II	III	II	III
			Besondere Leistungen, selbständige Tätigkeit (Bilanzbuch- halter usw.)	Mehrfährige Fachkennt- nisse (Lohn- buchhalter, Lagerverwalter usw.)	Mechanische und schematische Tätigkeit (Hilfskräfte usw.)	Angestellte, denen in einem großen Betrieb Angestellte der Gruppe T 3 unterstellt sind	Meister, denen größere Betriebs- abteilungen unterstehen; Erste Modelleure	Angestellte, die einer kleinen Abteilung vorstehen; Zweite Modelleure	Angestellte, die eine über- wiegend unter- stützende Tätigkeit für einen Angestellten der Gruppe T 2/M ausüben	Mehrfährige Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter, Lagerverwalter usw.)		Meister, denen größere Betriebsabteilungen unterstehen; Erste Modelleure		Angestellte, die einer kleinen Abteilung vorstehen; Zweite Modelleure	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. 4.58 ¹⁾		a	690	380	155	660	505	445	335	369	357	490	475	432	418
		b	765	560	320	740	655	565	470	543	526	635	616	548	531
1. 2.60		a	730	410	170	705	540	480	365	398	385	524	508	466	451
		b	810	600	350	785	700	600	505	582	564	679	658	582	564
1. 4.61		a	788	443	184	761	583	518	394	430	416	566	548	503	487
		b	875	648	378	848	756	648	545	629	609	733	711	629	609
1. 9.62		a	835	470	200	807	618	549	418	456	442	599	581	533	516
		b	928	687	401	899	801	687	578	666	646	777	753	666	646
1. 9.63		a	875	495	210	845	645	575	440	480	465	626	606	558	541
		b	970	720	420	945	840	725	605	698	677	815	790	703	682
1. 8.64		a	895	505	215	865	660	590	450	490	475	640	620	572	555
		b	995	735	430	970	860	740	620	713	691	834	808	718	696
1. 2.65	28. 2.66	a	949	535	228	917	700	625	477	519	503	679	658	607	588
		b	1 055	779	456	1 028	912	784	657	756	732	884	857	761	737
1. 3.66	28. 2.67	a	1 001	564	241	967	739	659	503	547	531	716	694	640	620
		b	1 113	822	481	1 085	962	827	693	797	773	933	904	802	777
1. 7.67	30. 6.68	a	1 011	574	251	977	749	669	513	557	540	726	703	650	629
		b	1 123	832	491	1 095	972	837	703	807	782	943	913	812	786

1) Die in der Ortsklasse II aufgeführten Gehaltsätze gelten ab 1.6.1958, die in der Ortsklasse III aufgeführten ab 1.1.1959.

42 Textilgewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	
42,1	41 Std	---	24 Werktagen	Urlaubsgeld 60,- bis 120,- DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für die ersten sechs Überstunden in der Doppelwoche 25 %, für die siebte und achte 35 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %; Schichtzulage in der 3. Schicht 10 %; für Nachtschichtarbeit länger als eine Woche 15 %; für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.
42,2	41 Std	---	Wie Tabelle Nr. 42,1		Für Mehrarbeit 25 %, für die 3. und folgende tägliche Mehrarbeitsstunde sowie ab der 55. Wochenarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes (einschl. aller laufend gewährten Zuschläge).
42,3	41 Std	Sozialzulage in Höhe von monatlich 5 DM für die Ehefrau und das 1. und 2. Kind	Wie Tabelle Nr. 42,1	Jährlich 120,- DM	Für Mehrarbeit 25 %, für die 48. und jede weitere Wochenarbeitsstunde 35 %; für Arbeiten in Wechselschicht 20 %, in ständiger und ausnahmsweiser Nachtschicht 25 %, ausnahmsweise Nachtschicht im Reg.-Bez. Osnabrück 30 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %, an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.
42,4	41 Std	---	Wie Tabelle Nr. 42,1	Wie Tabelle Nr. 42,3	Für Mehrarbeit 25 %, für die 48. und jede weitere Wochenarbeitsstunde 35 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 1. und 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 1. und 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 1. November, Buß- und Bettag und 2. Weihnachtstag, soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 120 %; für Arbeiten am 1. Mai, am 1. Weihnachtstag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorangehenden Nachtschicht 150 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, mit Ausnahme des Nachtschichtzuschlages.
42,5	41 Std	---	Wie Tabelle Nr. 42,1	Wie Tabelle Nr. 42,3	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35 %; für Nachtarbeit 20 %, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 35 bzw. 42 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag und 2. Weihnachtstag 100 %; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und für Nachtarbeitsstunden, die dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des Monatsgehaltes.
42,6	41 Std	---	Wie Tabelle Nr. 42,1		Für Mehrarbeit 25 %, für die 49. und jede weitere Wochenarbeitsstunde 35 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 11 %, in der 3. Schicht 20 %; für ständige Nachtschichtarbeit 35 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag und am 1. Mai 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind diese zu addieren (Häufung). Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes (einschl. regelmäßig gezahlter Leistungs- und Sozialzulagen).

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Ortsklasse S											in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe											K 3		T 3		M 3	
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	in Ortsklasse					
			I	II	I	II	I	II											
			Selbstän- dige und verantwor- tliche Be- arbeitung schwieriger Geschäfts- vorfälle (Verkaufs- leiter usw.)	Selbst- ständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Sach- gemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben	Einfache und schwa- chere Tätigkeit (Hilfskräfte)	Selbständige und verant- wortliche Bearbeitung schwieriger Aufgaben (Chemiker, Ingenieure usw.)	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben (Zeichner usw.)	Hilfs- techniker für Werk- stätte, technische Besteller und Termin- bearbeiter usw.	Einfache und schwa- chere Tätigkeit (Hilfs- zeichner usw.)	Obermeister und Oberreich- meister (Leiter größerer Abteilungen)	Werk- und Richt- meister (verant- wortliches Überwachen einer Abteilung)	Unter- und Hilfs- meister, die einem Werk- meister unterstellt sind	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung		Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben (Zeichner usw.)		Werk- und Richtmeister (verantwortliches Überwachen einer Abteilung)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. 4.58		a	579	471	312	254		471	312	254		590	421	439	415	439	415	551	523
		b	643	574	459	342	810	574	459	342	719	651	467	534	505	534	505	612	584
1.10.59		a	688	516	352	294	855	516	352	294			466	484	460	484	460		
		b		619	499	382		619	499	382	769	701	512	579	550	579	550	662	634
1.10.60		a	750	562	384	320	932	562	384	320			517	528	501	528	501		
		b		675	544	416		675	544	416	854	778	568	631	600	631	600	735	704
1.10.61		a	825	618	422	352	1 025	618	422	352			569	593	581	593	581		
		b		743	598	458		743	598	458	939	856	625	713	698	713	698	822	805
1.10.62		a	875	655	452	382	1 087	655	452	382			603	629	616	629	616		
		b		788	634	488		788	634	488	995	907	663	756	740	756	740	871	853
1. 1.64		a	936	701	484	412	1 163	701	484	412			645	673		673			
		b		843	678	522		843	678	522	1 065	970	709	809	—	809	—	932	—
1. 7.65	30. 9.66	a		747	515	439		747	515	439			687	719		719			
		b	997	898	722	556	1 239	898	722	556	1 134	1 044	755	864	—	864	—	1 005	—
1.10.66	31.12.67	a	1 062	792	546	465		792	546	465			728	764		764			
		b		957	771	595	1 319	957	771	595	1 207	1 112	806	923	—	923	—	1 073	—
1. 5.68	31. 5.69	a	1 110	828	576	495	1 378	828	576	495			761	800		800			
		b		1 000	806	625		1 000	806	625	1 261	1 162	842	966	—	966	—	1 123	—

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte														
			In Ortsklasse A									außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe									K 4		T 4		M 2	
			K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 2	M 1	in Ortsklasse					
												B		C		B		C		B		C
			Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter und Expedienten usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Betriebschemiker usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)	Vorwiegend schematische Tätigkeit (Zeichner und Laboranten für einfache Arbeiten)	Leitung betrieblicher Betriebsabteilungen (Webereileiter usw.)	Selbständige aufsichtsbefehlende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder Ingenieurs (Hilfameister)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter und Expedienten usw.)		Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)		Selbständige aufsichtsbefehlende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. 4.58		a	870	530	284	870	568	284	755	530	455	504	491	540	526	504	491
		b	—	631	355	—	687	355	—	585	507	600	584	653	636	556	542
1. 11.59		a	948	578	310	948	619	310	823	578	496	549	535	588	573	549	535
		b	—	688	387	—	749	387	—	638	553	654	636	712	693	606	590
1. 11.60		a	1 000	630	335	1 000	669	335	889	624	536	605	592	642	629	599	587
		b	—	750	422	—	809	422	—	695	603	720	705	777	760	667	653
1. 11.61		a	1 090	687	365	1 090	729	365	969	680	584	660	653	700	693	653	646
		b	—	818	460	—	882	460	—	758	657	785	777	847	838	728	720
1. 1.63		a	1 155	728	395	1 155	773	395	1 027	721	619	699	—	742	—	692	—
		b	—	867	490	—	935	490	—	803	696	832	—	898	—	771	—
1. 1.64		a	1 225	775	419	1 225	820	419	1 090	765	660	746	—	789	—	736	—
		b	—	920	520	—	995	520	—	855	740	885	—	958	—	823	—
1. 7.65 ¹⁾	30. 6.66	a	1 305	825	453	1 305	873	453	1 161	815	703	801	—	847	—	791	—
		b	—	980	554	—	1 060	554	—	915	790	950	—	1 028	—	888	—
1. 10.66	30. 9.67	a	1 383	875	488	1 383	925	488	1 231	864	745	858	—	907	—	847	—
		b	—	1 039	589	—	1 124	589	—	970	837	1 018	—	1 102	—	951	—
1. 5.68	31. 5.69	a	1 445	914	518	1 445	967	518	1 286	903	779	896	—	948	—	885	—
		b	—	1 086	619	—	1 175	619	—	1 014	875	1 064	—	1 152	—	994	—

1) Die Differenzbeträge zwischen dem alten und dem neuen Tarifgehalt werden bereits ab 1.4.65 gezahlt.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte															
			in Ortsklasse I											außerdem in Gehaltsgruppe				
			in Gehaltsgruppe											K 3	T 3	K 2 b	T 2 b	M 2
			K 4	K 3	K 2 b	K 1	T 4	T 3	T 2 b	T 1	M 4	M 2	M 1	in Ortsklasse I)				
														II				
		b) End- gehalt	Verantwort- liche Stel- lung mit ent- sprechend großem Arbeitsbe- reich (Bil- lanzbuch- halter usw.)	Umfangrei- che Kennt- nisse und Erfahrungen (Erste Lager- verwalter, Expedienten usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Lohn- buch- halter, Vorkalku- latoren usw.)	Einfache Schreib- und Rechen- arbeiten (Hilfs- kräfte)	Selbständige und verantwort- liche Tätig- keit (Be- triebstech- niker usw.)	Selbständi- ge Tätigkeit und teil- weise Ver- antwortlich- keit (Erste Laboranten, Kalkulato- ren usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Zeichner und Laboranten für schwie- rigere Ar- beiten usw.)	Vorwiegend schemati- sche Tätig- keit (Zeich- ner und Laboranten für einfache Arbeiten usw.)	Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen (Weberlei- ter usw.)	Selbständi- ge aufsicht- führende Tätigkeit (Strickerei- meister usw.)	Überwie- gend unter- stützende Tätigkeit eines Mei- sters oder Ingenieurs (Hilfsmei- sters usw.)	Umfangrei- che Kennt- nisse und Erfahrungen (Erste Lager- verwalter, Expedien- ten usw.)	Selbständi- ge Tätigkeit und teil- weise Ver- antwortlich- keit (Erste Laboranten, Kalkulato- ren usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Lohn- buch- halter, Vorkalku- latoren usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Zeichner und Labor- anten für schwierige Arbeiten usw.)	Selbständi- ge aufsicht- führende Tätigkeit (Strickerei- meister usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 4.58		a	601	473	234	187	601	473	234	187	701	467	397	464		229		458
		b	858	676	520	416	858	676	520	416	825	550	467	663		510		539
1.10.59		a	642	506	250	195	642	506	250	195	757	505	429	496		245		495
		b	917	723	556	434	917	723	556	434	891	594	505	706		545		582
1.10.60		a	750	591	303	236	750	591	303	236	873	582	495	579		297		571
		b	1000	788	606	473	1000	788	606	473	970	647	550	772		594		634
1.10.61		a	826	650	334	260	826	650	334	260	961	641	545	638		327		628
		b	1101	867	667	520	1101	867	667	520	1068	712	605	850		654		698
1.12.62		a	872	686	352	275	872	686	352	275	1014	676	574	673		345		662
		b	1162	915	704	549	1162	915	704	549	1127	751	638	897		690		736
1. 2.64	30. 4.65	a	923	728	373	291	923	728	373	291	1075	716	609	721		369		709
		b	1231	970	746	582	1231	970	746	582	1194	796	677	960		739		788
1. 5.65	31.10.66	a	988	776	399	311	988	776	399	311	1150	767	652	774		397		763
		b	1317	1037	798	622	1317	1037	798	622	1278	852	724	1032		794		848
1.11.66	31. 1.68	a	1047	825	423	330	1047	825	423	330	1220	813	691	—		—		—
		b	1396	1100	846	660	1396	1100	846	660	1355	903	768	—		—		—
1. 6.68	31. 7.69	a	1094	862	442	345	1094	862	442	345	1274	850	722	—		—		—
		b	1459	1149	884	690	1459	1149	884	690	1416	944	802	—		—		—

1) Ab 1.11.1966 Fortfall der Ortsklasse II.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe				
			in Ortsklasse I 1)												Kaufmännische/Technische Angestellte			Meister	
			in Gehaltsgruppe												D		C	B	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				in Ortsklasse II				
			E	D	C	A	E	D	C	A	D	B	A						
			Großer oder wichtiger Arbeitsbereich; gründliche Spezialkenntnisse (Leiter von Buchhaltungen usw.)	Umfangreiche Berufserfahrung; Selbstständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Erste Verkäufer usw.)	Teilweise Selbstständigkeit (Lohnbuchhalter, Expedienten usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten	Großer oder wichtiger Arbeitsbereich; gründliche Spezialkenntnisse (Webereileiter usw.)	Umfangreiche Berufserfahrung; Selbstständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Selbstständige Laboranten usw.)	Teilweise Selbstständigkeit (Musterzeichner usw.)	Mechanische oder schematische Tätigkeit (Durchpausen von Zeichnungen usw.)	Leitung mehrerer Abteilungen eines Betriebes	Meister in aufsehender und anleitender Tätigkeit (Meister in der Garnherstellung usw.)	Meistergehilfen, die einen Meister in der Aufsicht über Arbeitskräfte und Maschinen unterstützen	Umfangreiche Berufserfahrung; Selbstständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien		Teilweise Selbstständigkeit		Meister in aufsehender und anleitender Tätigkeit (Meister in der Garnherstellung usw.)	
														(Erste Verkäufer usw.)	(Selbstständige Laboranten usw.)	(Lohnbuchhalter, Expedienten usw.)	(Musterzeichner usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1. 6.58		a	707	508	292	212	707	508	292	212	629	443	351	493		283	430		
		b	820	653	542	425	820	653	542	425	782	560	476	633		525	543		
1.11.59		a	756	544	312	232	756	544	312	232	673	474	376	536		307	467		
		b	877	699	580	455	877	699	580	455	837	599	509	689		571	590		
1.11.60		a	824	593	340	253	824	593	340	253	734	549	410	584		335	541		
		b	956	762	632	496	956	762	632	496	912	686	555	751		623	676		
1.11.61		a	898	646	371	283	898	646	371	283	800	598	447	-		-	-		
		b	1042	831	689	541	1042	831	689	541	994	748	605	-		-	-		
1.12.62		a	952	685	396	303	952	685	396	303	848	634	474	-		-	-		
		b	1105	881	730	573	1105	881	730	573	1054	793	641	-		-	-		
1. 2.64		a	1010	727	421	328	1010	727	421	328	899	673	503	-		-	-		
		b	1172	934	774	608	1172	934	774	608	1118	841	680	-		-	-		
1. 5.65	31. 7.66	a	1071	771	451	358	1071	771	451	358	953	714	534	-		-	-		
		b	1243	991	821	645	1243	991	821	645	1186	892	721	-		-	-		
1. 8.66	31.10.67	a	1136	818	479	380	1136	818	479	380	1011	757	567	-		-	-		
		b	1318	1051	871	684	1318	1051	871	684	1258	946	765	-		-	-		
1. 5.68	31. 5.69	a	1188	855	501	398	1188	855	501	398	1057	792	593	-		-	-		
		b	1378	1099	911	715	1378	1099	911	715	1315	989	800	-		-	-		

1) Ab 1.4.1961: ohne Ortsklassengliederung.

April 1968

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe							
			in Ortsklasse 1)										in Gehaltsgruppe					K 4	T 4	K 3	T 3	M 2
																		in Ortsklasse 1)				
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	II								
			Verantwort- liche Stell- ung mit ent- sprechend großem Ar- beitsbereich (Abteilungs- leiter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfah- rungen (Erste Buch- halter usw.)	Teilweise Selbständi- gkeit (Lager- verwalter usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbei- ten (Ohne Berufsausbil- dung)	Selbstän- dige und ver- antwortliche Tätigkeit (Weberei- leiter usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwort- lichkeit (Erste Labo- ranten usw.)	Teilweise Selbständi- gkeit (Zeich- ner und La- boranten für schwierige Arbeiten usw.)	Vorwiegend schemati- sche Tätig- keit (Zeich- ner und La- boranten für einfache Ar- beiten usw.)	Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen (Weberei- leiter)	Selbstän- dige, auf- sichtübende Tätigkeit (Strickmei- ster usw.)	Überwie- gend unter- stützende Tätigkeit für einen Mei- ster oder Ing- (Hilfsmei- ster usw.)	Umfangrei- che Kennt- nisse und Erfahrungen (Erste Buch- halter usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilwei- se Verant- wortlichkeit (Erste Labo- ranten usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (La- gerverwal- ter usw.)	Teilweise Selbstän- digkeit (Zeich- ner und La- boranten für schwierige Arbeiten usw.)	Selbständige aufsicht- übende Tätigkeit (Strickmei- ster usw.)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19				
1. 4.58		a	660	561	294	184	660	561	294	184	561	465	368	550	550	288	288	454				
		b	930	732	561	440	930	732	561	440	854	598	489	721	721	550	550	587				
1.11.59		a	707	601	315	203	707	601	315	203	601	498	394	-	-	-	-	-				
		b	996	784	601	471	996	784	601	471	914	640	524	-	-	-	-	-				
1.11.60		a	771	656	345	233	771	656	345	233	656	543	430	-	-	-	-	-				
		b	1 086	855	656	514	1 086	855	656	514	997	698	572	-	-	-	-	-				
1.11.61		a	841	716	377	254	841	716	377	254	716	592	491	-	-	-	-	-				
		b	1 184	932	716	561	1 184	932	716	561	1 087	761	646	-	-	-	-	-				
1.11.62		a	1 089	759	402	274	1 089	759	402	274	942	628	521	-	-	-	-	-				
		b	1 256	988	759	595	1 256	988	759	595	1 153	807	685	-	-	-	-	-				
1. 2.64		a	1 155	805	427	294	1 155	805	427	294	999	666	553	-	-	-	-	-				
		b	1 332	1 048	805	631	1 332	1 048	805	631	1 223	856	727	-	-	-	-	-				
1. 5.65	31. 7.66	a	1 225	854	457	324	1 225	854	457	324	1 059	706	587	-	-	-	-	-				
		b	1 412	1 111	854	669	1 412	1 111	854	669	1 297	908	771	-	-	-	-	-				
1. 8.66	31.10.67	a	1 299	906	485	344	1 299	906	485	344	1 123	749	623	-	-	-	-	-				
		b	1 497	1 178	906	710	1 497	1 178	906	710	1 375	963	818	-	-	-	-	-				
1. 5.68	31. 5.69	a	1 358	947	507	360	1 358	947	507	360	1 174	783	652	-	-	-	-	-				
		b	1 565	1 232	947	742	1 565	1 232	947	742	1 437	1 007	855	-	-	-	-	-				

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse A												K 2	M 2
			in Gehaltsgruppe												in Ortsklasse	
			K 6	K 3	K 2	K 1	T 6	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	B		
			Verant- wortliche Stellung mit Dispo- sitions- tätigkeit	Quali- fizierte Tätigkeit und größere Verant- wortung (Buchhal- ter usw.)	Einfache kauf- männische Tätigkeit, mit Berufs- ausbildung	Vorwiegend mechani- sche Tätig- keit (Adres- senschrei- ber usw.)	Besonders verantwor- tliche und selbständige Tätigkeit	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten (Koloristen usw.)	Quali- fizierte Tätigkeit und größere Verant- wortung (Betriebs- techniker usw.)	Vorwiegend einfache Tätigkeit (Stücklisten- schreiber usw.)	Verant- wortliche Leitung mehrerer Abteilungen (Obermeister)	Verantwor- tliche Beauf- sichtigung der unter- stellten Gruppe (Zweite Meister)	Anweisungs- befugnis außerhalb der hand- werklichen Tätigkeit des Betrie- bes (Ver- sandmei- ster usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit, mit Berufsausbildung	Verantwortliche Beaufsichtigung der unterstellten Gruppe (Zweite Meister)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1. 1.58		a		389	321	278		534	431	278				311		
		b	889	534	434	334	931	749	619	334	819	599	434	416	575	
1.11.59		a		417	344	298		572	462	298				333		
		b	952	572	465	358	997	802	663	358	877	641	465	446	616	
1. 1.61		a		457	384	338		624	504	338				373		
		b	1 038	624	515	398	1 087	875	723	398	956	699	507	496	672	
1. 1.62		a		498	424	378		680	549	378				413		
		b	1 131	680	561	438	1 185	954	788	438	1 042	762	553	541	732	
1. 1.63		a		528	454	408		721	582	408				443		
		b	1 199	721	595	468	1 256	1 011	835	468	1 105	808	586	573	776	
1. 1.64		a		560	484	438		764	617	438				473		
		b	1 271	764	631	498	1 331	1 072	885	498	1 171	856	621	607	823	
1. 4.65	30. 6.66	a		594	514	468		810	654	468				503		
		b	1 347	810	669	528	1 411	1 136	938	528	1 241	907	658	645	874	
1. 7.66	30. 9.67	a		630	545	493		859	693	498				536		
		b	1 428	859	709	560	1 496	1 204	994	560	1 315	961	697	689	933	
1. 5.68	30. 4.69	a		660	575	528		898	724	528				566		
		b	1 492	898	741	590	1 563	1 258	1 039	590	1 374	1 004	728	720	975	

43 Bekleidungsgewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
43,1	43 Std	15 bzw. 18 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %, für die 3. und die folgenden Mehrarbeitsstunden, die nach Schluß der regelmäßigen Arbeitszeit an einem Tage geleistet werden, sowie für die Mehrarbeit, die über 54 Stunden in der Woche oder in der Nacht von 22 - 6 Uhr geleistet wird, 50 %; für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %; beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
43,2	41 Std	18 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 130 DM	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehaltes.
43,3	42,5 Std	24 Werktage	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 50. Wochenstunde 35 %; für Nachtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/185 des Monatsgehaltes.
43,4	42 Std	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 27 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 50 - 120 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Für Mehrarbeit 25 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, Himmelfahrtstag, Bußtag, 1. Mai und 17. Juni 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte												
			in Ortsklasse A und B								außerdem in Gehaltsgruppe				
			in Gehaltsgruppe								K 3	K 2	T/M 3	T/M 2	
			K 5	K 3	K 2	K 1	T/M 5	T/M 3	T/M 2	T/M 1	in Ortsklasse				
											C				
			Selbständige Tätigkeit, umfangreiche praktische Erfahrung	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit (Hilfsbuchhalter usw.)	Mechanische oder schematische Tätigkeit (Bürohilfskräfte usw.)	Besonders verantwortliche Stellung, schwierige und hochwertige Arbeiten	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Abnehmer usw.)	Einfache Arbeiten nach Anweisung (Gruppenleiter usw.)	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeit (Hilfs- und Platzmeister usw.)		Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit (Hilfsbuchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Abnehmer usw.)	Einfache Arbeiten nach Anweisung (Gruppenleiter usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. 6.58		a	795	415	290	170	830	435	290	170		400	280	420	280
		b	-	530	410	350	-	550	410	350		510	395	530	395
1.11.59		a	875	465	325	185	930	490	325	185		450	315	475	315
		b	-	575	450	385	-	610	450	385		555	435	590	435
1.11.61		a	970	510	360	205	1 025	535	360	205		495	350	520	350
		b	-	625	490	410	-	660	490	410		605	475	640	475
1.12.62		a	1 020	545	390	225	1 030	570	390	225		530	380	555	380
		b	-	665	530	440	-	710	530	440		645	515	690	515
1. 5.64		a	1 097	506	423	258	1 161	613	423	258		575	418	602	418
		b	-	715	570	473	-	763	570	473		698	559	747	559
1. 5.65	30. 6.66	a	1 207	645	465	284	1 277	674	465	284		638	460	667	460
		b	-	737	627	520	-	839	627	520		773	615	827	615
1. 7.66	30. 6.67	a	1 291	690	493	304	1 366	721	493	304		693	498	719	498
		b	-	842	671	556	-	893	671	556		832	663	890	663

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe						E	D	C
			F	E	D	C	B	A	in Ortsklasse II		
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis (Bilanzbuchhalter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter, technische Abteilungsleiter usw.)	Teilweise Selbständigkeit			Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter, technische Abteilungsleiter usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Bügelmeister, Lehrlingsausbilder usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Buchhalter, die selbständig kontrollieren, technische Helfer der Betriebsingenieure usw.)
					(Bügelmeister, Lehrlingsausbilder usw.)	(Buchhalter, die selbständig kontrollieren, technische Helfer der Betriebsingenieure usw.)	(Lohnbuchhalter in Anfangsstellung, Fakturisten usw.)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 2.58		a	541	463	419	249	204	159	447	405	241
		b	762	602	543	463	400	346	581	525	447
1. 1.61		a	637	546	494	315	267	222	527	478	306
		b	898	710	641	546	471	409	685	619	527
1.12.61		a	695	596	539	345	297	252	575	522	336
		b	979	774	699	596	514	446	747	675	575
1. 7.63		a	737	632	572	366	315	268	610	554	357
		b	1038	821	741	632	545	473	792	716	610
1. 1.64		a	744	638	577	370	332	285	617	560	361
		b	1048	829	748	638	545	473	802	724	617
1.10.64	30. 9.65	a	797	683	618	396	357	310	662	601	387
		b	1122	888	801	683	584	507	861	777	662
1.12.65	31.12.66	a	861	738	668	428	386	335	715	650	418
		b	1212	960	866	738	631	548	930	840	715
1. 2.68	31. 1.69	a	899	772	698	454	408	353	-	-	-
		b	1250	994	896	764	653	566	-	-	-

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I ¹⁾												
			in Gehaltsgruppe									K 2	T 2	M 3	
												in Ortsklasse ¹⁾			
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	II			
Selbständige Tätigkeit, um- fassende Kennt- nisse, verant- wortlicher Ar- beitsbereich (Bilanzbuch- halter usw.)	Einfache Tätigkeit nach Anleitung (in der Lohnbuch- haltung Be- schäftigte usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte usw.)	Selbständige Tätigkeit, um- fassende Kennt- nisse, verant- wortlicher Ar- beitsbereich (technische Leiter usw.)	Einfache Tätigkeit nach Anleitung (Hilfszeit- nehmer usw.)	Vorwiegend schematische Tätigkeit (Zeichner für einfache Arbeiten)	Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen	Meister, denen einzelne Abteilungen unterstellt sind	Überwiegend unterstützende Tätigkeit für einen Meister	Einfache Tätigkeit nach Anleitung (in der Lohnbuch- haltung Be- schäftigte usw.)	Einfache Tätigkeit nach Anleitung (Hilfszeit- nehmer usw.)	Meister, denen einzelne Abteilungen unterstellt sind				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. 4.58	28. 2.67 30. 4.69	a		255	190		255	190	600	575	405	250	250	564	
		b	820	460	370	820	460	370	730	605	440	451	451	593	
1.11.59		a	870	270	200		270	200	630	605	425	265	265	593	
		b		495	395	870	495	395	775	640	475	485	485	627	
1.11.60		a	950	300	230		300	230	680	655	465	-	-	-	
		b		540	430	950	540	430	850	700	515	-	-	-	
1.11.61		a	1 035	345	270		345	270	760	715	510	-	-	-	
		b		585	470	1 035	585	470	930	760	560	-	-	-	
1. 1.63		a	1 100	365	284		365	284	810	760	540	-	-	-	
		b		620	500	1 100	620	500	985	810	595	-	-	-	
1. 1.64		a	1 160	390	300		390	300	860	805	575	-	-	-	
		b		660	525	1 160	660	525	1 040	860	630	-	-	-	
1. 1.65	-	a	1 241	417	321		417	321	920	861	615	-	-	-	
	b		706	562	1 241	706	562	1 113	920	674	-	-	-		
1. 4.66	28. 2.67	a	1 328	446	343		446	343	984	921	658	-	-	-	
	b		755	601	1 328	755	601	1 191	984	721	-	-	-		
1. 5.68	30. 4.69	a	1 394	468	360		468	360	1 033	967	691	-	-	-	
	b		793	631	1 394	793	631	1 251	1 033	757	-	-	-		

1) Ab 1.11.1960: Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					
			in Ortsklasse . . . 1)					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Gehaltsgruppe					
			K 4	K 3	K 2	K 1		in Ortsklasse . . . 1)
			Selbständige Tätigkeit, umfangreiche praktische Erfahrung (Hauptkassierer usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Expeditions- leiter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit (Buchhalter, Expedienten usw.)	Einfache und mechanische Tätigkeit (Bürohilfskräfte)		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. 1.58		a	508	305	235	210		
		b	573	481	381	300		
1. 4.60		a	550	330	255	230		
		b	620	520	412	324		
1. 9.61		a	616	370	286	258		
		b	694	582	461	363		
1.12.62		a	660	399	311	283		
		b	745	627	505	400		
1. 1.64		a	700	423	330	300		
		b	790	665	540	424		
1. 7.65	30. 6.66	a	770	465	363	330		
		b	870	732	600	466		
1. 7.66	30. 9.67	a	816	493	385	350		
		b	922	776	640	494		
1. 7.68	30. 6.69	a	857	518	404	368		
		b	968	815	672	519		

1) Ohne Ortsklassengliederung.

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren,
Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren
und Bearbeitung von Edelsteinen

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u.ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾		
44,1	40 Std	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich	Je nach Alter 18 - 24 Werk- tage	30 % der Urlaubs- vergütung	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25 %, darüber hinaus 50 %; für die 3. und jede weitere tägliche Mehrarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 1. Mai, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/174 des Bruttomonatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse ... 1)									in Ortsklasse ... 1)	
			in Gehaltsgruppe 2)										
			K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1		
			Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Maschinenschreiber usw.)	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisung (Schmuckzeichner usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Zeichner für einfache Arbeiten usw.)	Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beaufsichtigung vorwiegend ungelerner Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. 1.58	31. 3.66 30. 9.67 31.12.68	a	674	434	252	699	474	252					
		b	—	543	336	—	593	336	750	613	430		
1. 6.59 ³⁾		a	691	445	258	716	486	258					
		b	—	556	344	—	608	344	768	628	441		
1. 2.60 ⁴⁾		a	764	492	285	792	538	285					
		b	—	615	380	—	672	380	825	700	500		
1. 1.61		a	783	504	292	812	551	292					
		b	—	630	389	—	689	389	845	717	512		
1. 4.61		a	802	517	299	832	565	299					
		b	—	646	399	—	706	399	866	735	525		
1. 2.62		a	850	548	254	882	598	254					
		b	—	685	423	—	748	423	918	779	557		
1. 7.63		a	893	575	267	926	628	267					
		b	—	719	444	—	785	444	964	818	585		
1. 1.64		a	920	593	275	954	647	275					
		b	—	741	457	—	809	457	993	843	603		
1. 1.65		a	975	628	291	1 011	686	291					
		b	—	785	484	—	858	484	1 053	894	639		
1.10.65		a	1 004	647	300	1 041	707	300	1 085	921	658		
		b	—	809	499	—	884	499					
1. 4.66	a	1 064	635	317	1 103	750	317	1 150	976	697			
	b	—	859	529	—	937	529						
1. 1.67	a	1 035	700	324	1 125	765	324	1 173	996	711			
	b	—	875	540	—	956	540						
1. 1.68	a	1 123	725	335	1 164	791	335	1 214	1 031	736			
	b	—	906	559	—	989	559						
1. 5.68	a	1 163	754	343	1 211	823	343	1 263	1 072	765			
	b	—	942	581	—	1 029	581						

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppen K 5 und T 5 (Selbständige, verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis) unterliegen freier Vereinbarung. — 3) Für die Taschen- und Armbanduhrenindustrie ab 1.9.1959. — 4) Für die Taschen- und Armbanduhrenindustrie ab 1.4.1960.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke-
und Futtermittelindustrie;
Bäckerei- und Süßwarengewerbe

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sachbezüge	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
45,1	42,5 - 45 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe)	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bzw. 4 Wochen	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
46,1	43 Std	---	Wie Tabelle Nr. 45,1	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Notstandsarbeit während der Nacht 50 %, für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 25 %; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 40 %; bei Nichtgewährung von 2 freien Sonntagen im Monat erhält der Arbeitnehmer an diesen Sonntagen einen Zuschlag von 70 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Wochentag fallen, 140 %, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 70 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/186 des Monatsgehaltes.
48,1	40 Std	Täglich 1/2 - 1 1/2 Liter Freitrunke	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 28 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM je Urlaubsjahr	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 4 Wochen	Für die ersten 2 täglichen Mehrarbeitsstunden 25 %, darüber hinaus 40 %, an arbeitsfreien Samstagen 40 %; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25 %, für unregelmäßige Nachtarbeit 50 %, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 65 %; für Arbeiten an Sonntagen 75 %; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, an beiden Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertagen 200 %, an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.
48,2	42 Std	Kostenloser Bezug von Hastrunk: für erwachsene männl. wöchentl. 18 Liter, für erwachsene weibl. wöchentl. 9 Liter und für jugendliche Angestellte wöchentl. 6 Liter Vollbier. Darüber hinaus kann wöchentl. dieselbe Menge Vollbier zum Preise von 40 Pf pro Liter bezogen werden	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 5 bzw. 7 DM je Urlaubstag je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für die Dauer von 2 - 6 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai, am Oster- und Pfingstsonntag und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100 %. Für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehaltes.
48,3	43 Std	---	Wie Tabelle Nr. 48,2	---	---	Für Mehrarbeit 25 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/186 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I											K 3	T 3	M 2
			in Gehaltsgruppe											in Ortsklasse		
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 3	M 2	M 1	II		
			Selbständiges Arbeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	Höher zu bewertende Tätigkeit (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit (Lohnrechner usw.)	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit (Schreibarbeiten usw.)	Selbständiges verantwortliches Arbeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	Gehobene Tätigkeit mit Teilverantwortung (Laboranten usw.)	Einfache Tätigkeit nach Anweisung (technische Zeichner usw.)	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit	Obermeister	Abteilungsmeister	Gruppenmeister	Höher zu bewertende Tätigkeit (Lohnbuchhalter usw.)	Gehobene Tätigkeit mit Teilverantwortung (Laboranten usw.)	Abteilungsmeister
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 3.58		a		310	200	164		310	200	164				297	297	
		b	766	526	419	352	766	526	419	352	724	600	494	505	505	576
1. 4.59		a		357	210	180		357	210	180				343	343	
		b	804	552	440	370	804	552	440	370	760	630	519	530	530	605
1. 3.60		a		382	253	225		382	253	225				367	367	
		b	860	591	471	396	860	591	471	396	813	674	555	567	567	647
1. 4.61		a		413	273	250		413	273	250				396	396	
		b	930	650	515	428	930	650	515	428	880	735	610	624	624	706
1. 4.62		a		442	303	278		442	303	278				424	424	
		b	980	696	551	458	980	696	551	458	940	780	650	668	668	749
1. 5.63		a		465	319	292		465	319	292				451	451	
		b	1 029	731	579	481	1 029	731	579	481	987	819	683	709	709	795
1. 5.64	30. 4.65	a		493	349	321		493	349	321				478	478	
		b	1 091	775	614	521	1 091	775	614	521	1 047	869	724	752	752	843
1. 5.65	30. 4.66	a		532	388	357		532	388	357				521	521	
		b	1 178	837	663	563	1 178	837	663	563	1 131	939	782	820	820	920
1. 5.66	30. 4.67	a		565	420	390		565	420	390				555	555	
		b	1 250	890	705	600	1 250	890	705	600	1 200	1 000	845	870	870	980
1. 8.67	31. 3.68	a		570	425	395		570	425	395				559	559	
		b	1 285	915	725	615	1 285	915	725	615	1 230	1 025	865	897	897	1 005
1. 4.68		a		590	440	409		590	440	409				579	579	
		b	1 330	947	750	637	1 330	947	750	637	1 273	1 061	895	928	928	1 040
1. 7.68	31. 3.69	a		596	444	413		596	444	413				584	584	
		b	1 343	956	758	643	1 343	956	758	643	1 285	1 071	904	937	937	1 050

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung,
Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe						C	
			Technische Leiter ¹⁾	D	C	B	A		in Ortsklasse	
									II	III ²⁾
				Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in leitender Stellung (Hauptbuchhalter usw.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeit, gewisse Verantwortung (Buchhalter usw.)	Ordnungsmäßige Lehrzeit	Ohne ordnungsmäßige Lehrzeit, mechanische Beschäftigung		Vorwiegend selbständige Tätigkeit gewisse Verantwortung (Buchhalter usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14. 3.58		a	671	473	593	411	266	223	390	370
		b	882	609	683	511	438	382	485	459
1.10.59		a	712	502	629	436	282	237	414	403
		b	936	646	725	542	465	405	515	501
1.10.60		a	769	542	679	471	332	256	447	-
		b	1011	698	783	585	515	437	556	-
1.10.61		a	851	599	751	554	400	283	528	-
		b	1118	772	866	647	570	483	615	-
1.10.62		a	902	635	796	587	428	303	560	-
		b	1185	818	918	686	610	517	652	-
1. 1.64		a	960	676	847	625	456	323	596	-
		b	1261	871	977	730	650	551	694	-
1. 1.65	31.12.65	a	1037	730	915	675	492	349	644	-
		b	1362	941	1055	788	702	585	750	-
1. 1.66	31.12.66	a	1105	780	975	720	525	375	700	-
		b	1450	1005	1125	840	750	635	815	-
1. 6.67	31.12.67	a	1127	796	995	734	536	383	714	-
		b	1479	1025	1148	857	765	648	831	-
1. 3.68	28. 2.69	a	1177	846	1025	764	566	413	744	-
		b	1529	1075	1178	887	795	678	861	-

¹⁾ Die angeführten Gehaltsätze gelten in Spalte 4 für Betriebe über 5,0 Mill. kg Milchlieferung im Jahr vom Erzeuger und in Spalte 5 für Betriebe bis zu 1,5 Mill. kg Milchlieferung im Jahr vom Erzeuger; dazu werden folgende Naturalbezüge gewährt: ausreichende Wohnung für sich und Familie, Feuerung und Beleuchtung für sich und Familie, Molkereierzeugnisse für sich und Familie; Garfenbenutzung, Schweine- und Federviehhaltung, und zwar für den Bedarf der eigenen Familie und des zu beköstigenden Molkereipersonals; sofern Schweinemast gewährt wird, wird die Verfütterung von Molkereiabfällen, wie Spülmilch und Molke gestattet. - ²⁾ Entfällt ab 1.10.1960.

47 Obst- und Gemüseverwertung,
Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von
Gewürzen und ähnlichem,
Eisgewinnung und Kühlhäuser

48 Getränkeherstellung

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte										außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I									K 3	T 4	M 2	
			in Gehaltsgruppe												
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 4	T 2	M 3	M 2	M 1				
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis (Verbandsleiter, Reiseinspektoren, Hauptkassierer)	Schwierige und selbständige Arbeiten (Korrespondenten, Lohnbuchhalter usw.)	Vorwiegend schematische und mechanische Arbeiten des allgemeinen Bürobetriebes	Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis, selbständiges Führen einer technischen Arbeitsgruppe	Angestellte zur Unterstützung des Betriebsingenieurs, selbständige Durchführung schwieriger Laborversuche	Einfache selbständige Arbeiten (einfache Analysen, Prüfungen im Labor usw.)	Abgeschlossene Lehre oder mindestens 10jährige fachliche Berufserfahrung	Abgeschlossene Lehre oder mindestens 5jährige fachliche Berufserfahrung	Meister ohne Berufsausbildung (Hallen-, Stall- und Hofmeister)				Schwierige und selbständige Arbeiten (Korrespondenten, Lohnbuchhalter usw.)	Angestellte zur Unterstützung des Betriebsingenieurs, selbständige Durchführung schwieriger Laborversuche	Abgeschlossene Lehre oder mindestens 5jährige fachliche Berufserfahrung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. 9.58		a b	928	495 662	249 414	928	551 826	304 551	792	721	619	Die Gehaltssätze betragen 95½ % der Ortsklasse I			
1. 9.59		a b	956	510 682	256 426	956	568 851	313 568	816	743	638				
1. 9.60		a b	1 042	556 743	290 475	1 042	619 928	352 619	889	810	695	ab 1. 9.1960 96 % der Ortsklasse I			
1. 9.61		a b	1 146	612 817	319 523	1 146	681 1 021	387 681	978	891	765				
1. 3.62		a b	1 147	612 818	319 523	1 147	681 1 021	388 681	978	891	765				
1. 9.62		a b	1 216	649 868	349 555	1 216	722 1 083	422 722	1 037	945	811	ab 1. 9.1962 Lohngebiet II a 98 % Lohngebiet II b 96 % der Ortsklasse I			
1. 9.63		a b	1 280	683 914	378 595	1 280	760 1 140	455 760	1 091	995	854				
1. 9.64	31. 8.65	a b	1 375	734 982	417 650	1 375	817 1 225	500 817	1 172	1 069	918				
1. 9.65	31. 8.66	a b	1 479	790 1 056	449 699	1 479	879 1 317	538 879	1 260	1 150	987				
1. 9.66	31. 8.67	a b	1 568	837 1 119	476 741	1 568	932 1 396	576 932	1 336	1 219	1 046				
1. 9.67	31. 8.68	a b	1 603	856 1 144	487 758	1 603	953 1 427	583 953	1 366	1 246	1 070				

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt 1)	Monatsbeträge in DM für Angestellte											außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Ortsklasse I											K III		T III	
			in Gehaltsgruppe											in Ortsklasse			
			K V	K IV	K III	K II	K I	T V	T IV	T III	T II	T I	II	III	II	III	
			Übergeordnete verantwortliche Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Tätigkeit (Kontakorrentbuchhalter mit Kontenüberwachung usw.)	Angestellte mit kaufmännischer Erfahrung (Buchhalter für Sachkonten, Lohnrechner usw.)	Kaufmännische Arbeiten einfacher Art (Kassenboten, Hilfskräfte in der Registratur usw.)	Ohne Lehrzeit oder Berufsausbildung (Schreibarbeiten einfacher Art usw.)	Brauführer und Ingenieure mit abgeschlossener Hochschul- und mehrjähriger Praxis	Aufsichtsführende Tätigkeit (Betriebskontrollleure, Kellermeister usw.)	Angestellte mit einem bestimmten Aufgabenbereich und technischer Erfahrung (Laboranten, Flaschenmeister usw.)	Einfache selbständige Tätigkeit (Laboranten für einfache Analysen usw.)	Einfache Tätigkeit (Hilfsleistungen und Bedienung im Büro und Labor)	Angestellte mit kaufmännischer Erfahrung (Buchhalter für Sachkonten, Lohnrechner usw.)		Angestellte mit einem bestimmten Aufgabenbereich und technischer Erfahrung (Laboranten, Flaschenmeister usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1. 5.58		a	524,20	488,50	423,30	303,80	211,30	524,20	488,50	423,30	303,80	211,30	Die Gehaltssätze betragen in % der Ortsklasse I: in Ortsklasse II 95 % in Ortsklasse III 90 %				
		b	810,40	718,40	632,20	545,80	421,50	810,40	718,40	632,20	545,80	421,50					
15. 5.59		a	542,50	505,60	438,10	314,40	218,70	542,50	505,60	438,10	314,40	218,70	ab 1.3.1959 in Ortsklasse II 96 % in Ortsklasse III 90 %				
		b	838,80	743,50	654,30	564,90	436,30	838,80	743,50	654,30	564,90	436,30					
1. 5.60		a	580,50	541,00	468,80	336,40	234,00	580,50	541,00	468,80	336,40	234,00	ab 1.1.1960 in Ortsklasse II 96,5 % in Ortsklasse III 90 %				
		b	897,50	795,50	700,10	604,40	466,80	897,50	795,50	700,10	604,40	466,80					
1. 5.61		a	632,70	589,70	511,00	366,70	255,10	632,70	589,70	511,00	366,70	255,10	ab 1.1.1961 in Ortsklasse II 96,5 % in Ortsklasse III 91 %				
		b	978,30	867,10	763,10	658,80	508,80	978,30	867,10	763,10	658,80	508,80					
1. 5.62		a	677,00	631,00	546,80	392,40	273,00	677,00	631,00	546,80	392,40	273,00	ab 1.1.1963 in Ortsklasse II 97 % in Ortsklasse III 92 %				
		b	1 046,80	927,80	816,50	704,90	544,40	1 046,80	927,80	816,50	704,90	544,40					
1. 5.63		a	717,60	668,90	579,60	415,90	289,40	717,60	668,90	579,60	415,90	289,40	ab 1.1.1964 in Ortsklasse II 97 % in Ortsklasse III 93 %				
		b	1 109,60	983,50	865,50	747,20	577,10	1 109,60	983,50	865,50	747,20	577,10					
1. 7.64	31. 7.65	a	772,10	719,70	623,60	447,50	311,40	772,10	719,70	623,60	447,50	311,40	ab 1.7.1965 in Ortsklasse II 97,5 % in Ortsklasse III 93,5 %				
		b	1 193,90	1 058,20	931,30	804,00	621,00	1 193,90	1 058,20	931,30	804,00	621,00					
1. 8.65	31. 8.66	a	842,00	784,00	683,00	492,00	343,00	842,00	784,00	683,00	492,00	343,00					
		b	1 290,00	1 142,00	1 010,00	877,00	677,00	1 290,00	1 142,00	1 010,00	877,00	677,00					
1. 9.66	31. 8.67	a	893,00	831,00	724,00	522,00	364,00	893,00	831,00	724,00	522,00	364,00					
		b	1 367,00	1 211,00	1 071,00	930,00	718,00	1 367,00	1 211,00	1 071,00	930,00	718,00					
1.11.67	30. 9.68	a	914,00	850,00	741,00	534,00	372,00	914,00	850,00	741,00	534,00	372,00					
		b	1 398,00	1 239,00	1 096,00	951,00	735,00	1 398,00	1 239,00	1 096,00	951,00	735,00					

1) Die in Zeile b angeführten Gehaltsätze gelten nur für verheiratete Angestellte.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte									außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I										K 1	M 2
			in Gehaltsgruppe										in Ortsklasse	
			K 4	K 3	K 2	K 1	I	M 3	M 2	M 1	II			
			Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkennt- nisse (Bilanz- buchhalter usw.)	Erladigung schwieriger Arbeiten auf allgem. Anwei- sung (Kassierer, usw.)	Fortgeschrit- tene Fach- kenntnisse, größere Ver- antwortung (Erste Laga- risten usw.)	Mit Berufsaus- bildung und ein- facher Tätigkeit (Kontoristen, Lageristen usw.)	Ohne kaufm. Vorbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit (Bürodiener usw.)	Verantwortliche Mitbestim- mung, Aufsichts- befugnis über mehrere Abteilungen	Verantwor- tliche Mitbe- stimmung, Aufsichtsbefug- nis über eine Abteilung	Anweisungs- befugnis, Hilfsfähigkeit für den Abteilungs- meister	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen, Lageristen usw.)	Verantwortliche Mitbestimmung, Aufsichtsbefugnis über eine Abteilung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.10.58	31.12.65 <													

49 Tabakwarenherstellung

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
51, 1, 3, 5, 7, 9 u. 13	vom 1.4. - 31.10. 42 Std vom 1.11. - 31.3. 40 Std	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 25 Werktage	---	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 10 %; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtstagsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.
51, 2, 4, 6, 8, 10 u. 14	Wie Tabelle Nr. 51,1	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 25 Werktage	---	Wie Tabelle Nr. 51,1	
51,11	Wie Tabelle Nr. 51,1	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	---	Wie Tabelle Nr. 51,1	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit und an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50 %; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 150 %. Alle übrigen gesetzl. Feiertage, wenn sie auf einen Werktag fallen, 100 %. Treffen Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag zusammen, so sind beide zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.
51,12	Wie Tabelle Nr. 51,1	Wie Tabelle Nr. 51,1			

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a) Anfangs-gehalt b) End-gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)												außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Ortsklasse I												K 3			
			in Gehaltsgruppe												in Ortsklasse			
			K 4a	K 4	K 3	K 2a	K 2 1 2)	K 1	T 4a	T 4	T 3	T 2 a 2)	T 1a	T 1	Hamburg		II	
			Angestellte der Gruppe K 4, wenn sie Büroabteilungen mit mindestens 6 Angestellten vorstehen	Besonders verantwortliche Tätigkeit (Kassierer für Hauptkassen, Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Einfache Tätigkeit (Kontisten, Fakturisten usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit (Bauschreiber usw.)	Besonders verantwortliche Tätigkeit mit eigener Dispositionsbefugnis	Entwerfen von Bauten und Konstruktionen	Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.	Statische Berechnungen nach Anleitung (Massenberechnungen usw.)	Einfache technische Tätigkeit	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)		Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 5.58		a b	884 884	780 780	536 655	442 523	312 437	286 380	936 936	880 880	624 775	448 594	324 437	298 365	551 675	506 620	644 795	589 730
1. 5.59		a b	919 919	811 811	557 746	460 546	324 454	297 395	973 973	915 915	649 861	466 618	337 454	310 380	573 767	526 738	670 884	613 811
1. 5.60		a b	970 970	860 860	590 790	490 580	345 480	315 420	1 030 1 030	970 970	690 910	495 655	360 480	330 405	605 810	560 750	710 935	650 860
1. 6.61		a b	1 070 1 070	950 950	650 870	540 640	385 530	350 465	1 135 1 135	1 070 1 070	760 1 000	545 720	400 530	365 445	665 890	620 825	780 1 025	715 945
1. 4.62		a b	1 135 1 135	1 010 1 010	690 920	570 680	410 560	370 425	1 205 1 205	1 135 1 135	805 1 060	580 765	425 560	385 470	705 940	655 875	825 1 085	760 1 000
1. 7.62		a b	1 145 1 145	1 020 1 020	695 930	575 690	415 570	375 500	1 220 1 220	1 145 1 145	815 1 070	585 770	430 570	390 480	710 950	660 885	835 1 095	770 1 015
1. 5.63		a b	1 200 1 200	1 070 1 070	730 975	605 725	435 600	395 525	1 280 1 280	1 200 1 200	855 1 125	615 810	450 600	410 505	745 995	695 930	875 1 150	810 1 070
1. 4.64		a b	1 285 1 285	1 145 1 145	810 1 045	685 780	465 640	425 555	1 370 1 370	1 285 1 285	915 1 205	705 870	480 640	425 550	825 1 065	770 995	935 1 230	870 1 145
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 360 1 360	1 215 1 215	860 1 110	725 825	495 680	450 590	1 450 1 450	1 360 1 360	970 1 275	745 920	510 680	450 585	875 1 130	820 1 060	990 1 300	925 1 215
1. 1.66	—	a b	1 378 1 378	1 233 1 233	878 1 128	743 843	513 698	468 608	1 468 1 468	1 378 1 378	986 1 293	763 938	528 698	468 603	893 1 148	838 1 078	1 008 1 318	943 1 233
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 453 1 453	1 298 1 298	923 1 188	783 888	538 733	493 638	1 543 1 543	1 453 1 453	1 043 1 363	803 988	558 733	493 633	938 1 208	883 1 138	1 063 1 388	998 1 303
1. 4.67	31. 3.68	a b	1 502 1 502	1 342 1 342	954 1 228	809 918	558 757	509 659	1 595 1 595	1 502 1 502	1 078 1 409	830 1 021	576 757	509 654	969 1 248	912 1 176	1 098 1 434	1 031 1 347
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 554 1 554	1 388 1 388	987 1 270	837 950	575 783	526 681	1 650 1 650	1 554 1 554	1 115 1 458	887 1 056	596 788	526 681	1 002 1 290	943 1 217	1 135 1 483	1 066 1 394

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Die hier angeführten Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1964; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 8 Gehaltsgruppe K 2; für Sp. 13 Gehaltsgruppe T 2.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 2)								
			in Ortsklasse Hamburg					außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe					Poliere und Schachtmeister			
								in Ortsklasse			
			Schornstein- baupoliere	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koks- und Gaswerksbau	Poliere und Schachtmeister			I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 5.58	31. 3.66	a	756	721	660			640	606	572	550
1. 5.59		b	786	750	686			666	630	595	572
1. 5.60		a	832	795	725			705	680	640	-
1. 6.61		b	915	875	800			730	755	720	-
1. 4.62		a	547	925	850			825	800	765	-
1. 7.62		b	990	945	865			845	820	785	-
1. 5.63		a	1 040	995	910			890	865	830	-
1. 4.64		b	1 110	1 065	975			955	930	890	-
1. 4.65		a	1 185	1 140	1 040			1 020	995	955	-
1. 1.66		b	1 203	1 158	1 058			1 038	1 013	973	-
1. 4.66		a	1 278	1 230	1 123			1 103	1 078	1 038	-
1. 8.67		b	1 321	1 271	1 160			1 140	1 114	1 073	-
1. 5.68		a	1 367	1 315	1 200			1 180	1 153	1 110	-
		b									

1) Die Gehaltssätze der Sp. 4 und 5 beziehen sich auf den Gehaltstarifvertrag für Poliere im Feuerungsbau und Schornsteinbau im Bundesgebiet außer Bayern und Saarland. — 2) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)																	
			in Ortsklasse 5												außerdem in Gehaltsgruppe					
			in Gehaltsgruppe												K 3			T 3		
															in Ortsklasse					
			K 4a	K 4	K 3	K 2a	K 2 I 2)	K 1	T 4a	T 4	T 3	T 2 a 2)	T 1a	T 1	A	B	C	A	B	C
Angestellte der Gruppe K 4, wenn sie Büro- abteilungen mit minde- stens 6 An- gestellten vorstehen	Besonders verantwort- liche Tätig- keit (Kassi- erier für Haupt- kassen, Einkäufer usw.)	Selbstän- dige Erle- digung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuch- halter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Einfache Tätigkeit (Kantori- stisten, Fakturisten usw.)	Vorwiegend schemati- sche oder mechani- sche Tätigkeit (Bauschrei- ber usw.)	Besonders verantwort- liche Tätig- keit mit eigener Disposi- tions- befugnis	Entwerfen von Bauten und Kon- struktionen	Entwerfen von mittleren Konstruk- tionen usw.	Statische Berechnun- gen nach Anleitung (Massen- berechnun- gen usw.)	Einfache technische Tätigkeit	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)			Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. 5.58		a b	820 885	745 795	520 645	435 515	310 425	285 365	885 945	830 890	610 750	435 570	320 430	285 365	505 625	476 590	462 573	592 728	558 666	542 666
1. 5.59		a b	885 955	795 850	550 735	455 540	320 445	295 390	945 1 020	890 960	640 840	460 605	335 450	300 380	534 713	502 670	487 650	621 815	584 766	566 743
1. 5.60		a b	955 1 055	850 940	585 865	490 640	345 530	315 465	1 020 1 135	960 1 070	680 1 000	495 720	360 530	330 445	568 839	534 789	518 765	660 970	620 912	601 885
1. 6.61		a b	1 055 1 110	940 996	645 917	540 673	385 562	350 493	1 135 1 203	1 070 1 134	760 1 060	545 763	400 562	365 472	626 889	588 936	570 811	737 1 023	693 966	672 937
1. 4.62		a b	1 110 1 135	996 1 020	684 930	572 690	403 570	371 500	1 203 1 210	1 134 1 145	806 1 070	578 770	424 570	337 430	663 702	623 843	604 823	732 1 033	735 976	713 947
1. 10.62		a b	1 135 1 202	1 020 1 071	695 977	575 725	415 599	375 525	1 210 1 281	1 145 1 202	815 1 124	585 809	430 599	390 504	674 947	634 890	615 864	791 1 090	744 1 025	722 994
1. 5.63		a b	1 202 1 285	1 071 1 145	730 1 045	604 780	436 640	394 555	1 281 1 370	1 202 1 285	856 1 205	614 870	452 640	410 550	708 1 015	666 950	646 920	831 1 170	781 1 095	758 1 060
1. 4.64		a b	1 285 1 360	1 145 1 215	810 1 110	685 825	465 680	425 590	1 370 1 450	1 285 1 360	915 1 275	705 920	480 680	425 585	785 1 075	735 1 005	715 920	890 1 240	835 1 160	805 1 060
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 360 1 378	1 215 1 233	860 1 128	725 843	494 698	450 608	1 450 1 468	1 360 1 378	970 1 293	745 938	510 698	450 603	830 1 093	780 1 023	— —	945 1 258	885 1 178	— —
1. 1.66	—	a b	1 378 1 453	1 233 1 298	878 1 188	743 888	512 733	468 638	1 468 1 543	1 378 1 453	988 1 363	763 988	528 733	468 633	848 1 153	798 1 083	— —	963 1 323	903 1 243	— —
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 453 1 502	1 298 1 342	923 1 228	783 918	538 757	493 659	1 543 1 595	1 453 1 502	1 043 1 409	803 1 021	558 757	493 654	898 1 193	843 1 118	— —	1 013 1 368	953 1 283	— —
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 502 1 554	1 342 1 388	954 1 270	809 950	556 783	509 681	1 595 1 650	1 502 1 554	1 078 1 458	830 1 056	576 788	509 681	928 1 234	873 1 157	— —	1 048 1 415	983 1 327	— —
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 554 —	1 388 —	987 —	837 —	575 —	526 —	1 650 —	1 554 —	1 115 —	887 —	596 —	526 —	960 —	903 —	— —	1 084 —	1 017 —	— —

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Die hier angeführten Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1964; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 8 Gehaltsgruppe K 2; für Sp. 13 Gehaltsgruppe T 2.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte ²⁾					
			in Ortsklasse I			außerdem in Gehaltsgruppe 2)		
			in Gehaltsgruppe 2)			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolier	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koks- und Gaswerksaufbau	Poliere und Schachtmeister	in Ortsklasse		
						II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 5.58		a b	726	691	620 635	584 598	544 557	508 520
1. 5.59		a b	755	720	650 660	610 620	570 580	530 540
1. 5.60		a b	800	763	705	670	640	600
1. 6.61		a b	860	840	785	754	714	675
1. 4.62.		a b	932	890	832	799	757	-
1. 7.62 ³⁾		a b	955	910	850	816	774	-
1. 5.63		a b	1 005	960	893	857	813	-
1. 4.64		a b	1 075	1 030	955	925	870	-
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150	1 100	1 020	990	930	-
1. 1.66	-	a b	1 168	1 118	1 038	1 008	948	-
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 240	1 187	1 103	1 068	1 003	-
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	1 108	1 038	-
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	1 147	1 074	-

1) Die Gehaltssätze der Sp. 4 und 5 beziehen sich auf den Gehaltstarifvertrag für Poliere im Feuerungsbau und Schornsteinbau im Bundesgebiet außer Bayern und Saarland. — 2) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 3) Für Sp. 5 — 8 ab 1.10.1962.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)												außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Ortsklasse A												K 3		T 3	
			in Gehaltsgruppe												in Ortsklasse			
			K 4a	K 4	K 3	K 2a	K 2 1 2)	K 1	T 4a	T 4	T 3	T 2 a 2)	T 1a	T 1	B	C	B	C
			Angestellte der Gruppe K 4, wenn sie Büro- abteilungen mit minde- stens 6 An- gestellten vorstehen	Besonders verantwor- tliche Tätig- keit (Kas- sierer für Hauptkas- sen, Einkäu- fer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuch- halter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Einfache Tätigkeit (Kontoristen, Fakturisten usw.)	Vorwiegend schemati- sche oder mechanische Tätigkeit usw.)	Besonders verantwor- tliche Tätig- keit mit ei- gener Dispo- sitions- befugnis	Entwerfen von Bauten und Kon- struktionen	Entwerfen von mittleren Konstruk- tionen usw.	Statische Berechnun- gen nach Anleitung (Massen- berechnun- gen usw.)	Einfache technische Tätigkeit	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 5.58		a b	822 822	744 744	520 645	437 515	312 427	266 365	884 884	848 848	608 749	437 572	322 433	286 365	495 614	474 588	579 713	554 683
1. 5.59		a b	885 885	785 785	541 730	454 536	324 444	297 380	930 930	890 890	632 835	454 595	335 450	297 380	515 694	493 664	602 793	576 760
1. 5.60		a b	940 940	835 835	575 775	480 570	345 470	315 405	985 985	945 945	670 885	480 635	355 475	315 405	552 744	- -	643 850	- -
1. 6.61		a b	1040 1040	925 925	635 855	530 630	385 520	350 450	1090 1090	1045 1045	740 975	530 700	395 525	350 445	610 821	- -	710 936	- -
1. 4.62		a b	1102 1102	981 981	673 906	562 668	408 551	371 477	1155 1155	1108 1108	784 1034	562 742	419 557	371 472	647 870	- -	753 992	- -
1.10.62		a b	1115 1115	995 995	630 915	565 680	415 560	375 485	1175 1175	1120 1120	795 1045	570 750	425 565	375 480	653 873	- -	763 1003	- -
1. 5.63		a b	1171 1171	1045 1045	715 961	593 715	436 590	394 509	1234 1234	1176 1176	835 1100	600 790	446 593	394 504	687 925	- -	803 1055	- -
1. 4.64		a b	1285 1285	1145 1145	790 1045	660 780	465 640	425 555	1345 1345	1285 1285	915 1205	680 870	480 640	425 550	758 1003	- -	878 1157	- -
1. 4.65	31. 3.66	a b	1360 1360	1215 1215	860 1110	725 825	495 680	450 590	1450 1450	1360 1360	970 1275	745 920	510 680	450 585	826 1066	- -	931 1224	- -
1. 1.66	-	a b	1378 1378	1233 1233	878 1128	743 843	513 698	468 608	1468 1468	1378 1378	988 1293	763 938	528 698	468 603	844 1084	- -	949 1242	- -
1. 4.66	31. 3.67	a b	1453 1453	1298 1298	923 1188	783 888	538 733	493 638	1543 1543	1453 1453	1043 1363	803 988	558 733	493 633	887 1141	- -	1002 1309	- -
1. 8.67	31. 3.68	a b	1502 1502	1342 1342	954 1228	809 918	556 757	509 659	1595 1595	1502 1502	1078 1409	830 1021	576 757	509 654	917 1180	- -	1036 1353	- -
1. 5.68	-	a b	1554 1554	1388 1388	987 1270	837 950	575 783	526 681	1650 1650	1554 1554	1115 1458	887 1056	596 788	526 681	948 1221	- -	1072 1400	- -

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Die hier angeführten Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1964; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 8 Gehaltsgruppe K 2; für Sp. 13 Gehaltsgruppe T 2.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 2)						
			in Ortsklasse I			außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe			Poliere und Schachtmeister			
			Schornstein- baupolier	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koks- und Gaswerksfenbau	Poliere und Schachtmeister	in Ortsklasse			
						II a 3)	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 5.58		a b	726	691	635	617	598	558	521
1. 5.59		a b	755	720	660	642	622	580	542
1. 5.60		a b	800	763	700	690	663	622	586
1. 8.60		a b	800	763	700	-	663	622	586
1. 1.61		a b	800	763	700	-	672	637	602
1. 6.61		a b	800	763	700	-	672	637	602
1. 4.62		a b	932	890	822	-	789	747	707
1. 7.62 4)		a b	955	910	822	-	799	747	707
1.10.62		a b	955	910	845	-	811	769	727
1. 5.63		a b	1 005	960	890	-	856	814	-
1. 4.64		a b	1 075	1 030	955	-	917	869	-
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150	1 100	1 020	-	980	930	-
1. 1.66	-	a b	1 168	1 118	1 038	-	998	948	-
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 240	1 187	1 103	-	1 058	1 003	-
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	-	1 095	1 039	-
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	-	1 133	1 075	-

1) Die Gehaltssätze der Sp. 4 und 5 beziehen sich auf den Gehaltsstarifvertrag für Poliere im Feuerungsbau und Schornsteinbau im Bundesgebiet außer Bayern und Saarland. — 2) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 3) Entfällt ab 1.8.1960; Fortsetzung in Ortsklasse I. — 4) Für Sp.6—10 ab 1.4.1962.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)												außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Ortsklasse I												K 3			
			in Gehaltsgruppe												T 3			
															in Ortsklasse			
			K 4a	K 4	K 3	K 2a	K 2 1 2)	K 1	T 4a	T 4	T 3	T 2 a 2)	T 1a	T 1	II	III	II	III
			Angestellte der Gruppe K 4, wenn sie Büroabtei- lungen mit mindestens 6 Angestellten vorstehen	Besonders verantwort- liche Tätig- keit (Kas- sierier für Hauptkassen, Einkäufer usw.)	Selbstän- dige Erlo- gung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuch- halter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Einfache Tätigkeit (Kontoristen, Fakturisten usw.)	Vorwiegend schemati- sche oder mechanische Tätigkeit (Bauschrei- ber usw.)	Besonders verantwort- liche Tätig- keit mit eige- ner Dispo- sitions- befugnis	Entwerfen von Bauten und Kon- struktionen	Entwerfen von mittleren Konstruk- tionen usw.	Statische Berechnun- gen nach Anleitung (Massen- berechnun- gen usw.)	Einfache technische Tätigkeit	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. 5.58		a			540	445	315	286			615	450	323	291	518	497	590	566
		b	860	770	655	525	440	380	930	870	770	590	438	360	629	603	739	708
1. 5.59		a			557	460	324	297			649	466	337	310	535	513	624	598
		b	919	811	746	546	454	395	973	915	861	618	454	380	717	687	827	793
1. 5.60		a			590	490	345	315		1030	690	495	360	330	570	545	665	635
		b	970	860	790	580	480	420		970	910	655	480	405	760	730	875	840
1. 6.61		a			650	540	385	350		1135	760	545	400	365	625	600	730	700
		b	1070	950	870	640	530	465		1070	1000	720	530	445	840	805	960	920
1. 4.62		a			690	575	410	375		1205	810	580	425	390	665	635	730	750
		b	1135	1010	925	680	565	495		1135	1060	765	565	475	900	855	1020	980
1. 7.62		a			695	575	415	375		1220	815	585	430	390	675	647	791	753
		b	1145	1020	930	690	570	500		1145	1070	770	570	400	903	865	1038	996
1. 5.63		a			730	605	435	395		1280	855	615	450	410	710	680	830	800
		b	1200	1070	975	725	600	525		1200	1125	810	600	505	950	910	1095	1050
1. 4.64		a			810	685	465	425		1370	915	705	480	425	780	750	880	845
		b	1285	1145	1045	780	640	555		1285	1205	870	640	550	1005	965	1160	1110
1. 4.65	31. 3.66	a			860	725	495	450		1450	970	745	510	450	825	795	935	895
		b	1360	1215	1110	825	680	590		1360	1275	920	680	585	1065	1025	1230	1175
1. 1.66	—	a			878	743	513	468		1468	988	763	528	468	843	813	953	913
		b	1378	1233	1128	843	698	608		1378	1293	938	698	603	1083	1043	1248	1193
1. 4.66	31. 3.67	a			923	783	543	493		1543	1038	843	558	493	888	858	1003	963
		b	1448	1298	1188	888	738	643		1448	1363	988	738	638	1143	1098	1313	1253
1. 8.67	31. 3.68	a			954	809	556	509		1595	1078	858	576	509	918	887	1036	995
		b	1502	1342	1228	918	757	659		1502	1409	1021	762	659	1181	1135	1357	1295
1. 5.68	31. 3.69	a			987	837	575	526		1650	1115	887	596	526	950	917	1072	1029
		b	1554	1388	1270	950	783	681		1554	1458	1056	788	681	1222	1174	1404	1340

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Die hier angeführten Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1964; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 8 Gehaltsgruppe K 2; für Sp. 13 Gehaltsgruppe T 2.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte ²⁾					
			in Ortsklasse I			außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe			Poliere und Schachtmeister		
			Schornstein- baupolier	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koks- und Gaswerksbau	Poliere und Schachtmeister	in Ortsklasse		
						II *	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 5.58		a b	726,00	691,00	642,50	623,00	604,00	565,50
1. 5.59		a b	755,00	720,00	675,00	655,00	634,50	594,00
1. 5.60		a b	800,00	763,00	715,00	700,00	685,00	650,00
1. 6.61		a b	880,00	840,00	792,00	777,00	764,00	728,00
1. 4.62		a b	932,00	890,00	839,50	823,50	810,00	771,50
1. 7.62		a b	995,00	910,00	850,00	833,00	815,00	780,00
1. 5.63		a b	1 005,00	960,00	890,00	875,00	865,00	830,00
1. 4.64		a b	1 075,00	1 030,00	955,00	935,00	915,00	870,00
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150,00	1 100,00	1 020,00	1 000,00	980,00	930,00
1. 1.66	—	a b	1 168,00	1 118,00	1 038,00	1 018,00	998,00	948,00
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 240,00	1 187,00	1 103,00	1 083,00	1 063,00	1 008,00
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282,00	1 227,00	1 140,00	1 119,00	1 099,00	1 042,00
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326,00	1 269,00	1 180,00	1 158,00	1 137,00	1 078,00

1) Die Gehaltssätze der Sp. 4 und 5 beziehen sich auf den Gehaltstarifvertrag für Poliere im Feuerungs- und Schornsteinbau im Bundesgebiet außer Bayern und Saarland. — 2) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)								außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Ortsklasse A								K 3		T 2	
			in Gehaltsgruppe								in Ortsklasse			
			K 4	K 3	K 2 II ²⁾	K 1	T 4	T 3	T 2 α ²⁾	T 1	II	III	II	III
			Besonders verantwortliche Tätigkeit (Kassierer für Hauptkassen, Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwierigeren Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuch- halter usw.)	Einfache Tätigkeit (Kontoristen, Fakturisten usw.)	Vorwiegend mechanische Tätigkeit (Bau- schreiber usw.)	Entwerfen von Bauten und Konstruktionen	Entwerfen von mittleren Kon- struktionen usw.	Statische Berech- nungen nach Anleitung (Massenberech- nungen usw.)	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigeren Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Statische Berechnungen nach Anleitung (Massenberechnungen usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
15. 5.58		a b	800	615	360 440	292 342	906	703	506	315 376	Die Gehaltssätze betragen in % der Ortsklasse A: in Ortsklasse II : 95 % in Ortsklasse III : 90 %			
1. 5.59		a b	860	655	385 465	304 356	965	750	526	328 391				
1. 5.60		a b	925	695	410 490	340 390	1050	810	560	360 430				
1. 6.61		a b	1 030	770	460 550	380 430	1 175	910	630	400 480				
1. 4.62		a b	1 092	816	488 583	403 456	1 246	965	668	424 509				
1.10.62		a b	1 130	830	500 600	403 456	1 250	975	680	424 520				
1. 5.63		a b	1 190 ³⁾	875	530 630	425 480	1 320 ³⁾	1 025	715	445 550				
1. 4.64		a b	1 310 ³⁾	940	570 675	460 560	1 450 ³⁾	1 100	800	475 590				
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 355 ³⁾	1 000	605 715	490 595	1 500 ³⁾	1 170	850	505 625				
1. 1.66	—	a b	1 373	1 018	623 733	508 613	1 518	1 188	868	523 643				
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 445	1 071	655 781	534 645	1 598	1 250	913	550 676				
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 494	1 107	677 809	552 666	1 652	1 292	943	568 698				
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 546	1 145	700 837	571 689	1 709	1 337	975	587 722				

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Die hier angeführten Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1964; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 6 Gehaltsgruppe K II; für Sp. 10 Gehaltsgruppe T II. — 3) Zuzüglich DM 70,—, vom 1.4.1965 — 30.6.1965 zuzüglich DM 35,— als Zulage für die freiwillige Weiterversicherung in der Angestellten-Rentenversicherung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- mäßig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse A			außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolier	Feuerungs- und Ofenbaupolier	Poliere und Schachtmeister	in Ortsklasse		
						I	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15. 5.58		a b	705,30	665,30	650,30	604,30	543,30	490,30
1. 5.59		a b	745,00	704,00	695,00	640,00	577,00	522,00
1. 3.60		a b	790,00	750,00	740,00	680,00	615,00	560,00
1. 1.61		a b	790,00	750,00	740,00	680,00	645,00	590,00
1. 4.61		a b	790,00	750,00	740,00	680,00	645,00	610,00
1. 6.61		a b	870,00	835,00	825,00	760,00	715,00	675,00
1. 4.62		a b	922,00	885,00	875,00	806,00	758,00	716,00
1. 6.62		a b	949,00	910,00	900,00	829,00	780,00	736,00
1. 5.63		a b	997,00	956,00	945,00	875,00	820,00	780,00
1. 4.64		a b	1070,00	1025,00	1010,00	940,00	880,00	845,00
1. 4.65	31. 3.66	a b	1140,00	1090,00	1075,00	1000,00	940,00	900,00
1. 1.66	—	a b	1158,00	1108,00	1093,00	1018,00	958,00	918,00
1. 4.66	31. 3.67	a b	1223,00	1171,00	1156,00	1076,00	1012,00	970,00
1. 8.67	31. 3.68	a b	1268,00	1213,00	1195,00	1112,00	1048,00	1003,00
1. 5.68	31. 3.69	a b	1312,00	1255,00	1238,00	1153,00	1084,00	1037,00

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)											
			in Ortsklasse ... 2)											
			in Gehaltsgruppe											
			K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/13)	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a 3)	T 1 a	T 1
			Angestellte der Gruppe K 4, wenn sie Büroabteilungen mit mindestens 6 Angestellten vorstehen	Selbständige Bearbeitung schwieriger Aufgabengebiete (Kassierer für Hauptkassen, Einkäufer, Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Einfache Tätigkeit (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	Besonders verantwortliche Tätigkeit mit eigener Dispositionsbefugnis	Entwerfen oder Berechnen von Baukonstruktionen usw.	Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.	Statische Berechnungen nach Anleitung (Massenberechnungen usw.)	Einfache technische Tätigkeit	Vorwiegend mechanische Tätigkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.11.58		a			530	450	325	290			625	460	330	300
		b	850	770	660	510	440	366	930	860	780	590	440	370
1.11.59		a			570	465	335	300			660	480	340	310
		b	910	820	720	545	460	390	980	920	830	620	455	380
1.11.60		a			610	500	360	325			710	515	365	335
		b	985	880	780	590	490	430	1 050	990	900	670	490	410
1.11.61		a			670	550	400	360			785	570	405	370
		b	1 095	970	865	660	550	475	1 160	1 100	995	740	540	455
1.11.62		a			715	590	430	385			840	610	435	395
		b	1 170	1 040	930	710	590	510	1 245	1 175	1 070	790	580	490
1.11.63		a			750	620	450	405			885	650	455	415
		b	1 230	1 090	975	745	620	535	1 310	1 235	1 125	830	610	515
1.11.64	31.10.65	a			800	665	480	435			945	695	485	445
		b	1 315	1 165	1 045	795	665	570	1 400	1 320	1 200	890	655	550
1. 5.65	31. 3.66	a			860	725	495	450			970	745	510	450
		b	1 360	1 215	1 110	825	680	590	1 450	1 360	1 275	920	680	585
1. 1.66	—	a			878	743	513	468			988	763	528	468
		b	1 378	1 233	1 128	843	698	608	1 468	1 378	1 293	938	698	603
1. 4.66	31. 3.67	a			923	783	538	493			1 043	803	558	493
		b	1 453	1 298	1 188	888	733	638	1 543	1 453	1 363	988	733	633
1. 8.67	31. 3.68	a			954	809	556	509			1 078	830	576	509
		b	1 502	1 342	1 228	918	757	659	1 595	1 502	1 409	1 021	757	654
1. 5.68	31. 3.69	a			987	837	575	526			1 115	887	596	526
		b	1 554	1 388	1 270	950	783	681	1 650	1 554	1 458	1 056	788	681

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 16,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Ohne Ortsklassengliederung. — 3) Vor dem 1.5.1965 für Sp. 8 Gehaltsgruppe K 2, für Sp. 13 Gehaltsgruppe T 2.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)				außerdem in Gehaltsgruppe in Ortsklasse 1)
			in Ortsklasse . . . 2)				
			in Gehaltsgruppe				
			Schornsteinbaupolier	Feuerungs- und Ofenbaupolier	Maurer- und Zimmererpolier und Baumaschinenmeister	Schachtmeister	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 7.58		a b	706	679	625	597	
1. 6.59		a b	740	710	660	630	
1. 6.60		a b	780	750	705	675	
1. 7.61		a b	860	830	790	760	
1. 5.62		a b	912	880	840	810	
1. 6.63		a b	957	925	885	855	
1. 4.64	31. 3.65	a b	1 030	1 000	955	925	
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150	1 100	1 020	990	
1. 1.66	-	a b	1 168	1 118	1 038	1 008	
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 243	1 188	1 103	1 073	
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 285	1 228	1 140	1 109	
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 330	1 270	1 180	1 148	

1) Ab 1. 1. 1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)												außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I												K 3	T 3
			in Gehaltsgruppe												in Ortsklasse	
			K 4a	K 4	K 3	K 2a	K 2I	K 1	T 4a	T 4	T 3	T 2a	T 1a	T 1	II	II
			Angestellte der Gruppe K 4, wenn sie Büroabteilungen mit mindestens 6 Angestellten vorstehen	Besonders verantwortliche Tätigkeit (Kassierer für Hauptkassen, Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Einfache Tätigkeit (Konferenzen, Fakturisten usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit (Bauschreiber usw.)	Besonders verantwortliche Tätigkeit mit eigener Dispositionsbefugnis	Entwerfen von Bauten und Konstruktionen	Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.	Statische Berechnungen nach Anleitung (Massenberechnungen usw.)	Einfache technische Tätigkeit	Vorwiegend mechanische Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Entwerfen von mittleren Konstruktionen usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. 1.59		a b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. 7.59		a b	919	911	557 746	460 546	324 454	297 395	973	915	649 861	466 618	337 454	310 380	526 708	613 811
1. 5.60		a b	970	860	590 790	490 580	345 480	315 420	1030	970	690 910	495 655	360 480	330 405	560 750	650 860
1. 6.61		a b	1070	950	650 870	540 640	385 530	350 465	1135	1070	760 1000	545 720	400 530	365 445	620 825	715 945
1. 4.62		a b	1134	1007	639 922	572 678	408 562	371 493	1203	1134	806 1060	578 763	424 562	387 472	657 875	758 1002
1. 7.62		a b	1145	1020	695 930	575 690	415 570	375 500	1220	1145	815 1070	585 770	430 570	390 480	660 885	770 1015
1. 5.63		a b	1200	1070	730 975	605 725	435 600	395 525	1280	1200	855 1125	615 810	450 600	410 505	695 930	810 1070
1. 4.64		a b	1285	1145	810 1045	685 780	465 640	425 555	1370	1285	915 1205	705 870	480 640	425 550	770 995	870 1145
1. 4.65	31. 3.66	a b	1360	1215	860 1110	725 825	498 680	450 590	1450	1360	970 1275	745 920	510 680	450 585	815 1055	920 1215
1. 1.66	—	a b	1378	1233	878 1128	743 843	513 698	468 608	1468	1378	988 1293	763 938	528 698	468 603	833 1073	938 1233
1. 4.66	31. 3.67	a b	1453	1298	923 1188	783 888	538 733	493 638	1543	1453	1043 1363	803 988	558 733	493 633	883 1138	998 1303
1. 8.67	31. 3.68	a b	1502	1342	954 1228	809 918	556 757	509 659	1595	1502	1078 1409	830 1021	576 757	509 654	912 1176	1031 1347
1. 5.68		a b	1554	1388	987 1270	837 950	575 783	526 681	1650	1554	1115 1458	887 1058	596 788	526 681	943 1217	1086 1394

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte ²⁾							
			in Ortsklasse I					außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe					Poliere und Schachtmeister		
								in Ortsklasse		
			Schornstein- baupoliere	Poliere im Feuerungs-, Koks- ofen- und Gaswerks- ofenbau	Poliere und Schachtmeister			II a	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.59		a b	.	.				.	.	.
6. 7.59		a b	.	.	666			646	630	595
1. 5.60		a b	800	763	705			690	680	640
1. 6.61		a b	880	840	780			765	755	720
1. 4.62		a b	932	890	827			811	800	763
1. 7.62		a b	955	910	845			828	820	785
1. 5.65		a b	1005	960	890			873	865	830
1. 4.64		a b	1075	1030	955			940	930	890
1. 4.65	31. 3.66	a b	1150	1100	1020			1000	980	930
1. 1.66	—	a b	1168	1118	1038			1018	998	948
1. 4.66	31. 3.67	a b	1240	1187	1103			1083	1058	1003
1. 8.67	31. 3.68	a b	1282	1227	1140			1118	1095	1040
1. 5.68	31. 3.69	a b	1326	1269	1180			1157	1133	1076

1) Die Gehaltssätze der Sp. 4 und 5 beziehen sich auf den Gehaltstarifvertrag für Poliere im Feuerungsbau und Schornsteinbau im Bundesgebiet außer Bayern. — 2) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,— je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,— von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

55 Zimmerei und Dachdeckerei

57 Ausbaugewerbe

59 Bauhilfsgewerbe

61 Ein- und Ausfuhrhandel

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Urlaubsdauer	Arbeitnehmer Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
61,1	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	Einmal im Jahr, wenn die Krankheit ein von der Angestelltenversicherung angeordnetes Heilverfahren nötig macht, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 bzw. 6 Monaten	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nacht-, Sonn- oder Feiertagsarbeit 50 %; für Nachtarbeit und regelmäßige Sonntagsarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 10 %; für unregelmäßige Sonntagsarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen, Prämien sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,2	42,5 Std	Kinderzulage (bis zur Höchstzahl von 2 Kindern) monatlich 10 DM	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage	---	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten	Für Mehrarbeit bis zur 50. Wochenarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
61,3	42,5 Std	Verheiratenzulage 10 DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr 10 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage	---	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10 jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
61,4	42,5 Std	Wie Tabelle		Nr. 61, 3		
61,5	42,5 Std	Wie Tabelle		Nr. 61, 3		
61,6	42,5 Std	Wie Tabelle		Nr. 61, 3		
61,7	42,5 Std	Wie Tabelle		Nr. 61, 3		
61,8	42,5 Std	Verheiratenzulage 15 DM monatlich; Kinderzulage für höchstens 2 Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, je Kind 15 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 100 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50 %; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

¹⁾ über die gesetzliche Regelung hinaus.

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1968

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u.ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾		
61,9	42,5 Std	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate	Für Mehrarbeit 25 %, für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
61,10	42,5 Std	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 27 Werktage	---	Zahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Monate	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Sonntags-Nachtarbeit 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
61,11	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage	---	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte 1)									
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe						K 3		M 2	
			K 5 2)	K 3	K 1	M 3	M 2	M 1	in Ortsklasse			
									II	III	II	III
Leitungs- und Aufsichtsbefugnis, selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten	Einfache (teilweise selb- ständige) Tätig- keit nach Anweisung	Einfache Abschreib- arbeiten	Meister mit abgeschlossener Fachlehre und langjäh- riger Berufs- erfahrung	Meister mit abgeschlossener Fachlehre oder entsprechend zu wertender Berufserfahrung	Meister ohne Berufsausbildung, die eine Aufsichtstätigkeit ausüben	Einfache (teilweise selbständige) Tätigkeit nach Anweisung		Meister mit abgeschlossener Fachlehre oder entsprechend zu wertender Berufserfahrung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. 4.58		a	560	330	155				317	307		
		b	595	400	260	540	490	420	384	372	470	456
1. 8.59		a	590	350	165				336	326		
		b	625	420	275	570	515	445	403	391	494	479
1.10.60		a	646	383	180				372	360		
		b	685	460	301	624	564	487	446	432	547	530
1.10.61		a	711	421	198				408	396		
		b	754	506	331	686	620	536	491	476	601	583
1. 1.63		a	755	445	210				432	418		
		b	800	540	355	730	655	570	524	508	635	616
1. 1.64		a	805	475	225				461	447		
		b	855	580	380	780	700	610	563	545	679	658
1. 7.65	30. 9.66	a	861	508	241				493	483		
		b	915	621	407	835	749	653	602	590	727	712
1.10.66	30. 9.67	a	904	534	253				518	507		
		b	963	654	427	880	787	687	634	621	763	748
1. 2.68	31. 1.69	a	932	550	261				534	523		
		b	992	674	440	907	811	708	654	640	787	770

1) Technische Angestellte ab T 4 erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5 %. — 2) Angestellte, deren Verantwortung nach Art und Umfang über die Merkmale der Gruppe K 5 hinausgeht, werden nach freier Vereinbarung bezahlt, mindestens jedoch 15 % über K 5.

Datum des Inkraft- tretens	erst- mäßig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse . . . 1)					
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse 1)
			IV	III	II	I		
			Leitende und verant- wortliche Tätigkeit (Hauptbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Sachbearbeiter)	Nach Anweisung allgemeine, nicht selbständige Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 5.58	31. 1.67	a	440	290	230	180		
		b	610	480	388	350		
1. 3.60		a	470	315	240	190		
		b	650	510	400	350		
1. 2.61		a	510	330	250	200		
		b	710	555	430	350		
1. 4.63		a	550	360	275	225		
		b	760	600	460	375		
1. 4.64		a	585	415	295	250		
		b	810	650	500	400		
1.12.65	30. 6.68	a	600	490	380	340		
		b	860	700	550	450		
1. 7.67		a	650	550	410	400		
		b	900	720	570	470		

1) Ohne Ortsklassengliederung.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe II in Ortsklasse II Gehobene Tätigkeit (Erste Verkäufer usw.)
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			IV	II	I			
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Gehobene Tätigkeit (Erste Verkäufer usw.)	Einfache vorwiegend schematische Tätigkeit (Verkäufer usw.)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.58	30. 6.67 31.12.68	a		247	208			235
		b	665	427	365			406
1. 8.59		a	714	263	224			251
		b		458	389			437
1. 1.60		a	734	273	229			261
		b		473	404			452
1. 1.61		a	800	300	250			285
		b		515	440			495
1. 1.62		a	820	305	260			290
		b		530	455			505
1. 7.62		a	880	325	275			310
		b		565	490			535
1. 8.63		a	925	340	290			325
		b		595	515			565
1. 3.64	a	960	355	300			340	
	b		620	535			590	
1. 7.66	a	1 120	405	340			385	
	b		715	635			685	
1. 1.68	a	1 155	415	350			395	
	b		735	655			705	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse 1)						
			in Gehaltsgruppe						
			K IV	K II	K I				in Ortsklasse 1)
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Gehobene Tätigkeit (Erste Verkäufer usw.)	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeit (Verkäufer usw.)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. 2.58		a		254	214				
		b	681	439	376				
1. 7.59		a		270	230				
		b	730	470	400				
1. 1.60		a		280	235				
		b	750	485	415				
1. 1.61		a		305	255				
		b	820	530	450				
1. 1.62		a		315	265				
		b	845	545	465				
1. 7.62		a		335	280				
		b	900	580	500				
1. 8.63		a		350	295				
		b	945	610	525				
1. 3.64		a		365	305				
		b	985	635	545				
1. 7.65	30. 6.66	a		395	330				
		b	1 100	685	600				
1. 7.66	30. 6.67	a		420	350				
		b	1 170	730	650				
1. 1.68	31.12.68	a		435	360				
		b	1 205	750	670				

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse (Tarifgebiet) I					II
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse (Tarifgebiet)
			IV	II	I			II
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Gehobene Tätigkeit (Buchhalter, Lageristen usw.)	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeit (Maschinenschreiber, Hilfskräfte usw.)			Gehobene Tätigkeit (Buchhalter, Lageristen usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.11.57		a b	681	254 439	214 376			2) 234 413
1.11.59		a b	742	277 479	233 410			255 450
1. 1.61		a b	810	300 525	255 445			295 505
1. 1.62		a b	830	310 535	260 460			300 520
1. 7.62		a b	890	330 570	275 495			315 540
1. 8.63		a b	935	345 600	290 520			330 570
1. 3.64		a b	970	360 625	300 540			340 595
1. 7.66	30. 6.67	a b	1 130	410 720	340 640			390 690
1. 1.68	31.12.68	a b	1 165	425 740	350 660			400 710

1) Die gleichen Gehaltssätze gelten auch für die Tarifgebiete Ruhrgebiet, Gelsenkirchen-Recklinghausen und Ostwestfalen-Lippe.

2) Die hier angeführten Gehaltsätze gelten nur für die Tarifgebiete Westfalen-Mitte und Ruhrgebiet.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							
			in Ortsklasse 1)						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe						K 2	
			in Ortsklasse						I	
			K 6	K 3	K 2	K 1				II
			Leitende Stellung, Dispositionstätigkeit (Einkaufsleiter usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Erste Lageristen usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Ohne kaufm. Vorbildung Vorwiegend schematische oder technische Tätigkeit (Bürodienner usw.)			Einfache Tätigkeit (Verkäufer usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 3.58		a	725	280	215	170			205	200
		b		440	390	345			380	360
1. 10.59		a	775	300	230	180			220	215
		b		470	415	370			405	385
1. 1.60		a	800	310	235	185			225	220
		b		485	430	380			420	400
1. 1.61		a	880	340	260	205			250	245
		b		535	475	420			465	445
1. 7.62		a	930	360	270	215			---	255
		b		565	500	445			-	470
1. 8.63		a	975	380	285	225			-	270
		b		595	525	465			-	495
1. 3.64		a	1 015	395	295	235			-	280
		b		620	545	485			-	515
1. 4.65	30. 6.66	a	1 100	425	320	255			-	310
		b		670	600	530			-	570
1. 7.66	30. 6.67	a	1 200	450	340	270			-	330
		b		715	645	560			-	615

April 1968

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse I					II
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse
			IV	II	I			II
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Gehobene Tätigkeit (Erste Verkäufer usw.)	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeit (Verkäufer usw.)			Gehobene Tätigkeit (Erste Verkäufer usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.11.57		a b	660	246 426	207 364			230 405
1.11.59		a b	719	268 464	226 397			251 441
1. 1.61		a b	785	290 505	245 435			275 480
1. 1.62		a b	805	300 520	255 445			280 495
1. 7.62		a b	865	320 555	270 475			305 525
1. 8.63		a b	910	335 585	285 505			320 555
1. 3.64		a b	945	350 610	295 525			335 580
1. 7.66	30. 6.67	a b	1 105	400 705	335 625			385 675
1. 1.68	31.12.68	a b	1 140	410 725	345 645			400 695

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							
			in Ortsklasse A						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe						K 3	
			K 6	K 4	K 3	K 1			in Ortsklasse	
									B	C
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisung (Erste Verkaufskräfte usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Verkäufer usw.)	Ohne kaufmännische Berufsausbildung			Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Verkäufer usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 7.58		a b	692	427 522	324 442	74 295			311 424	298 407
1. 1.60		a b	747	461 564	350 477	80 319			340 463	333 453
1. 5.61		a b	810	500 610	380 520	170 370			369 504	361 494
1. 1.63		a b	860	520 660	410 570	200 400			398 553	390 542
1. 4.64		a b	900	540 690	425 590	210 415			412 572	404 561
1.10.64		a b	930	560 720	450 620	220 425			437 601	428 589
1.10.65	31.12.66	a b	1 000	600 775	455 665	240 460			470 645	461 632
1. 1.68	31.12.68	a b	1 035	621 802	502 688	248 476			487 667	477 654

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							
			in Ortsklasse I					außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe					3		
			5	3	2	1		in Ortsklasse		
								II	III	IV
			Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die mit Weisungsbefugnis usw. selbstständig ausgeübt werden	Kaufm. oder techn. weitgehende Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen. (Selbst. Erledigung i. Rahmen allgem. Anweisungen)	Tätigkeiten, die eine abgeschl. Berufsausbildung voraussetzen und nicht selbstständig ausgeübt werden	Einfache und vorwiegend schematische Tätigkeit (Hilfskräfte, Postabfertiger usw.)		Kaufm. oder techn. weitgehende Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen. (Selbst. Erledigung im Rahmen allgem. Anweisungen)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 8.58		a	496	314	199	150		Die Gehaltssätze betragen in % der Ortsklasse I: in Ortsklasse II 97 % in Ortsklasse III 95 % in Ortsklasse IV 92 %		
		b	622	493	367	323				
1.12.59		a	533	338	214	161				
		b	669	530	400	347				
1. 5.61		a	576	365	231	174		ab 1.12.1959 in Ortsklasse II 96%		
		b	723	572	440	375				
1. 1.63		a	600	380	240	185				
		b	780	620	480	400				
1. 6.64	31. 8.65	a	640	405	260	200				
			830	659	515	430				
1. 9.65	31.10.66	a	680	440	300	230				
		b	890	710	560	460				
1. 4.67	-	a		500	350	250				
		b	1 000	730	610	500				

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I						III	
			in Gehaltsgruppe						in Ortsklasse	
			IV	III	II	I			II	III
			Selbständige, ver- antwortliche Tätig- keit (Einkäufer usw.)	Höherwertige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner An- weisung (Kassierer usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkaufspersonal usw.)	Gleichbleibende schematische Arbeit (Registra- turgehilfen usw.)			Höherwertige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Kassierer usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 4.57		a	388	277	189	170			263	249
		b	538	445	359	323			423	401
1. 5.59		a	418	298	204	183			284	269
		b	579	479	386	348			456	432
1. 6.60		a	460	328	224	201			312	295
		b	640	530	430	385			504	477
1. 8.61		a	483	344	235	211			327	310
		b	672	557	452	404			529	501
1.10.61		a	506	361	246	221			343	325
		b	704	583	473	424			554	525
1. 3.62		a	524	374	255	229			355	337
		b	730	604	490	439			574	544
1. 1.63		a	555	410	295	245			390	369
		b	800	650	520	460			618	585
1. 7.64		a	585	430	310	260			413	396
		b	840	685	545	490			658	630
1. 4.65	30. 9.65	a	595	440	320	265			422	405
		b	860	700	565	505			672	644
1.10.65	30. 9.66	a	635	470	350	300			451	432
		b	920	756	605	540			720	690
1. 4.67	29. 2.68	a	655	485	360	310			470	456
		b	950	775	625	560			752	729

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						
			in Ortsklasse ... 1)						außerdem in Gehaltsgruppe
			in Gehaltsgruppe						
			K 4	K 3	K 2	K 1			in Ortsklasse 1)
			Selbstständige verant- wortliche Tätigkeit, umfassende Berufskennntnisse (Hauptkassierer usw.)	Selbstständige Erledigung schwieriger Arbeiten, Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, abgeschlossene Berufsausbildung (Registatoren usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Bürohilfskräfte usw.)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.11.57		a	390	260	200	100			
		b	500	405	365	285			
1. 6.59		a	410	273	220	165			
		b	550	430	400	300			
1.12.60		a	442	290	242	113			
		b	590	465	435	325			
1.10.62		a	482	317	264	124			
		b	640	510	477	360			
1.11.63		a	516	339	283	133			
		b	685	546	510	385			
1.11.64		a	534	351	293	138			
		b	708	565	527	398			
1. 5.65	30. 6.66	a	570	366	345	164			
		b	700	650	595	440			
1. 7.66	30. 9.67	a	604	409	366	174			
		b	827	689	630	466			
1.11.67	31.10.68	a	624	429	386	194			
		b	847	709	650	486			

1) Ohne Ortsklassengliederung.

62/63 Binnengroßhandel

(einschließlich Gemeinschaftsein- und -verkauf und Verlagswesen)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u.ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung		
62/63,1	42,5 Std	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich für verheiratete Angestellte	Je nach Alter 17 - 23 Werk-tage	---	---	Für Mehrarbeit bis zur 6. wö- chentlichen Mehrarbeitsstunde 25 %, darüber hinaus 50 %; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50 %; für Nacht- schichtarbeit 10 %; für Sonn- tagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100 %, an gesetzlichen Wochenfeiertagen 125 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des tatsächlichen Monats- gehaltes.
62/63,2	42,5 Std	Haushaltszulage 25 DM, Kinderzu- lage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 16. Lebens- jahres je 10 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszuge- hörigkeit 17 - 24 Werk- tage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- arbeit 50 %; für Sonn- und Feier- tagsarbeit 50 %, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusam- mentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
62/63,3	42,5 Std	Familienzulage 20 DM, Kinderzu- lage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 14. Lebens- jahres in Höhe von 10 DM	Je nach Dauer der Betriebs- zugehörigkeit 18 - 24 Werkta- ge	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- arbeit 50 %, für Nachtschicht- arbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Feiertagsarbeit 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Mo- natsgehaltes.
62/63,4	42,5 Std	Verheiratetenzu- lage in Höhe von 20 DM monatlich; Kinderzulage in Höhe von 20 DM monatlich für das 1. Kind bis zum vollendeten 16. Le- bensjahr	Je nach Alter und Dauer der Betriebszuge- hörigkeit 16 - 24 Werk- tage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- arbeit 50 %; für Sonn- und Feier- tagsarbeit 50 %, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zu- schläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden ge- zahlt auf 1/180 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse I					2		
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse		
			3 1)	2	1			I	II	III
			Angestellte mit Branchen- oder Spezialkenntnissen, die Aufgaben verantwortlich u. selbständig erledigen	Angestellte mit kaufm. Lehre und Abschlußprüfung o. gleichzusetzender Anlernzeit oder einschlägiger Berufstätigkeit	Vorwiegend schema- tische oder me- chanische Tätig- keit (Arbeiten nach einfachen Ordnungsmerk- malen)			Angestellte mit kaufm. Lehre und Abschlußprüfung oder gleichzusetzender Anlernzeit oder einschlägiger Berufstätigkeit		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		a	415	205	125			215	195	185
		b	560	410	285			420	400	390
1. 1.60		a	445	225	135			235	215	205
		b	600	435	315			445	425	415
1. 1.61		a	480	250	150			260	240	230
		b	645	475	340			485	465	455
1. 3.62		a	520	275	175			285	265	250
		b	690	515	370			525	505	495
1. 4.63		a	545	300	190			310	290	275
		b	720	540	390			550	530	520
1. 4.64		a	580	320	202			330	310	300
		b	765	575	415			585	565	555
1.10.65	30. 9.66	a	615	340	245			350	330	—
		b	810	615	440			625	605	—
1. 4.67	31. 3.68	a	636	352	255			362	342	—
		b	840	637	455			647	627	—
1. 4.68	31. 3.69	a	658	365	265			375	355	—
		b	870	660	471			670	650	—

1) Die Gehaltssätze der Gruppe 4 (früher K 4) unterliegen freier Vereinbarung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I			in Gehaltsgruppe			K 2	
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit (Einkäufer usw.)	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Erste Lageristen usw.)	K 2 Einfache Tätigkeit (Verkäufer, Kontoristen usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit (Bürodiener usw.)			in Ortsklasse	
									II	III
									Einfache Tätigkeit (Verkäufer, Kontoristen usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 6.57 ¹⁾		a b	550	270 400	180 350	90 300			175 340	170 330
1. 7.59		a b	650	300 460	190 400	100 330			181 380	-
1. 8.60		a b	700	320 490	205 425	105 350			195 404	-
1. 8.61		a b	770	352 539	226 468	116 385			215 445	-
1. 8.62		a b	816	373 571	240 496	123 408			228 471	-
1. 6.63		a b	873	399 611	257 531	132 437			244 504	-
1.10.64	31. 3.66	a b	1 000	425 650	300 550	140 450			285 523	-
1. 4.66		a b	1 060	451 663	320 562	150 477			304 534	-
1.10.66	30. 9.67	a b	1 125	480 700	340 600	160 500			323 570	-
1. 6.68	31.12.68	a b	1 170	500 730	360 625	170 520			342 594	-

1) Die angeführten Gehaltssätze beruhen nicht auf einem Tarifvertrag, sondern sind vom Arbeitgeberverband Großhandel Rheinland-Rheinessen seinen Mitgliedsfirmen zur Anwendung empfohlen.

Oktober 1966

Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in der Pfalz

62/63 3

Datum des Inkraft- tretens	erst- mäßig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						
			in Ortsklasse I					außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe					K 3	
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	in Ortsklasse	
								II	III
			Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkenntnisse (Einkäufer, Haupt- und Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer, Lageristen usw.)	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeit (Bürodiener, Postabfertiger usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.59		a	620	385	298	209	124	236	274
		b	—	550	425	380	310	408	391
1. 5.60		a	658	409	316	226	134	304	291
		b	—	583	451	411	335	433	415
1. 8.61		a	724	450	348	235	134	334	320
		b	—	641	496	475	385	476	456
1. 3.63		a	767	477	369	249	142	354	339
		b	—	679	526	504	408	505	484
1. 3.64		a	805	501	387	261	149	372	356
		b	—	713	552	529	428	530	508
1. 3.65		a	837	521	410	277	155	394	377
		b	—	742	585	550	445	562	538
1. 1.66	31. 8.66	a	854	531	418	283	158	401	385
		b	—	757	597	561	454	573	549
1. 2.67	31.12.67	a	905	563	443	320	167	425	408
		b	—	802	633	600	481	608	582

Oktober 1966

Gehaltstarifvertrag für den Großhandel im Saarland

62/63 4

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse ... 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			5	4	3	2	1	
			Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Tätigkeiten; schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung (Lagermeister usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Einfachste Arbeiten ohne Berufsausbildung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.59		a b	.	.	.	.	.
1.12.59		a b	680	480 650	320 480	200 415	100 190	
1.11.60		a b	750	505 700	345 505	240 435	125 215	
1. 3.62		a b	810	550 760	375 550	260 470	135 235	
1.10.63		a b	851	578 798	394 578	273 494	142 247	
1. 6.64		a b	877	596 822	406 596	282 509	147 255	
1. 1.65	30. 6.66	a b	938	638 800	435 638	302 545	180 275	
1.10.66	30. 7.67	a b	1 100	695 960	480 700	330 600	245 330	

1) Ohne Ortsklassengliederung.

64 Einzelhandel

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
64,1	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehalt-e.
64,2	42,5 Std	---	Je nach Alter 18 - 24 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; ab der 49. Wochenarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehalt-e.
64,3	42,5 Std	Verheiratenzulage 25 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 7. Mehrarbeitsstunde in der Woche 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehalt-e.
64,4	42,5 Std	---	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	---	Für Mehrarbeit 25 %, ab der 5. Mehrarbeitsstunde 50 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des tatsächlichen Monatsgehalt-e (einschl. aller laufend gewährten Zuschläge).
64,5	42,5 Std	Sozialzulage von je 30 DM monatlich für Verheiratete oder für 1 Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. Beendigung seiner Berufsausbildung	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalt-e nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehalt-e.
64,6	42,5 Std	Verheiratenzulage in Höhe von 10 DM monatlich; Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres	Wie Tabelle Nr. 64,2	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie für Nachtarbeit vor diesen Tagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehalt-e.
64,7	42,5 Std	Verheiratenzulage in Höhe von 10 DM monatl.; Kinderzulage in Höhe von je 10 DM monatl. für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung	Wie Tabelle Nr. 64,1	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, 17. Juni, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehalt-e.
64,8b	42,5 Std	Haushaltzulage von 10 DM monatlich; Kindergeld in Höhe von je 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung	Wie Tabelle Nr. 64,1	---	---	Wie Tabelle Nr. 64,7

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾	Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
64,9	42,5 Std	Verheiratenzulage 15 DM, Kinderzulage für das 1. Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres 5 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten am 1. Mai, 17. Juni, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
64,10 u. 11	42,5 Std	Sozialzulage in Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	Je nach Alter 18-24 Werktage	---	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Netto-gehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 1/2 bzw. 2 1/2 Monate	Für Mehrarbeit 25 %; während der Nachtzeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/185 des Monatsgehaltes.
64,12	42,5 Std	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 27 Werktage	---	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, bei Nacht 100 %; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
64,13	42,5 Std	---	Wie Tabelle Nr. 64,9	---	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 10 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Feiertagsarbeit 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehaltes. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.
64,14 ²⁾	42,5 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage	Urlaubsgeld in Höhe von 12 - 15 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen, die 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen darf.	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.
64,15b ²⁾	42,5 Std	Haushalts- und Verheiratenzulage je 10 DM; Kinderzulage für jedes Kind in Höhe von 10 DM monatlich bis höchstens zur Vollendung des 18. Lebensjahres	Wie Tabelle Nr. 64,14	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des monatlichen Tarifgrundgehaltes	Wie Tabelle Nr. 64,14	
64,16 ²⁾	42,5 Std	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM, mit Kind 25 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 64,14			
64,17 ²⁾	42,5 Std	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich	Wie Tabelle Nr. 64,14			

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. - 2) 64,14 - 17: Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, nach 2jähriger Festeinstellung der Pensionskasse der Deutschen Konsumgenossenschaften VVaG beizutreten. Die Beitragshöhe beträgt für die Beschäftigten 3% monatlich vom Bruttoarbeitsverdienst, für die Konsumgenossenschaft 5%. Nach Ablauf von 300 Beitragsmonaten (25 Jahre) werden die Beschäftigten von der persönlichen Beitragsleistung befreit; die Unternehmungen zahlen weiterhin 5%.

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾		
64,18	42,5 Std	Für approbier- te Apotheker Verheirateten- zulage 60 DM vierteljähr- lich und Kin- derzulage für jedes berech- tigte Kind 80 DM viertel- jährlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszuge- hörigkeit 18 - 29 Werk- tage	---	Nach 5jähriger ununter- brochener Betriebszuge- hörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwi- schen Krankengeld und 80 % - bei Ledigen 70 % - des Nettotarifgehaltes auf weitere 9 Wochen.	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des tariflichen Monatsgehaltes.
64,19	42,5 Std	Verheirateten- zulage in Höhe von 20 DM mo- natlich; Kin- derbeihilfe in Höhe von 20 DM monatlich für das 1. Kind u. 2. Kind	Je nach Alter und Dauer der Betriebszuge- hörigkeit 18- 26 Arbeitstage	---	Unterschiedsbetrag zwi- schen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Be- tribszugehörigkeit bis zur Dauer von insge- samt 3 Monaten, nach 20jähriger Betriebszu- gehörigkeit nach freiem Ermessen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50 %; für Ar- beiten an gesetzlichen Feiertagen 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsge- haltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe
			in Gehaltsgruppe						B 2
			B 4	B 2	B 1				in Ortsklasse
									II
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter, Chefdekorateure usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (Erste Verkäufer usw.)	Vorwiegend einfache Tätigkeit (Verkäufer, Dekorateur usw.)				Qualifizierte Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (Erste Verkäufer usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1,58		a	550	280	200				266
		b	650	430	350				408
1. 6,59		a	505	295	215				230
		b	700	455	330				432
1. 2,61		a	650	330	250				314
		b	800	500	420				475
1. 7,62		a	720	370	290				352
		b	880	560	500				532
1. 1,64		a	760	390	310				371
		b	930	595	530				565
1. 5,65	30. 9,66	a	840	440	350				422
		b	1 020	650	575				624
1.10,66	30. 9,67	a	825	465	375				446
		b	1 080	680	610				653
1. 1,68	31.12,68	a	905	480	385				461
		b	1 110	700	625				672

Datum des Inkraft- tretens	erst- mäßig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse . . . 1)							
			in Gehaltsgruppe							
			K 5 a	K 3	K 2	K 1				in Ortsklasse 1)
			Leitende Stellung mit An- weisungsbefugnis und ent- sprechender Verantwortung (ohne Unterstellte oder mit regelmäßig bis zu 6 fest- angestellten Vollbeschäftigten)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Erste Verkäufer mit Einkaufsbefugnis usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Ohne ordentliche Lehrzeit				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 1.59		a	475	365	215	160				
		b	555	465	420	185				
1. 9.60		a	550	420	260	180				
		b	650	530	460	270				
1. 1.62		a	600	460	300	204				
		b	700	575	500	340				
1. 5.63		a	630	483	315	214				
		b	735	604	525	357				
1. 6.64	30. 9.65	a	665	510	350	228				
		b	780	640	555	380				
1.10.65	30. 9.66	a	715	548	376	245				
		b	840	690	600	409				
1.10.66	30. 9.67	a	750	580	400	258				
		b	890	730	635	430				
1. 2.68	31. 1.69	a	773	597	412	266				
		b	917	752	655	443				

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die angeführten Gehaltsätze gelten für Angestellte, die bei Aufnahme ihrer Tätigkeit 18–20 Jahre alt sind; das Anfangsgehalt wird im 1. und 2. Jahr, das Endgehalt im 3. und 4. Jahr gezahlt. Im Anschluß daran müssen diese Angestellten mindestens in die Gruppe 1, 2. Berufsjahr, eingestuft werden, ab 1.9.1960: Anfangsgehalt im 1. Jahr der Tätigkeit 60 % des 3. Berufsjahres; Endgehalt im 4. Jahr der Tätigkeit 90 % des 3. Berufsjahres der Gruppe K 2; im Anschluß daran erhalten die Angestellten 100 % des 3. Berufsjahres der Gruppe K 2.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					
			in Ortsklasse I				außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe				2	
			4c	3c	2	1	in Ortsklasse	
							II	III
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Subsistute usw.)	Fortgeschrittene Kennt- nisse und größere Verantwortung (Erste Verkäufer, Lohnbuch- halter usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer, Laden- kassierer, Konto- risten, Expedienten usw.)	Fortgeschrittene Kenntnisse und größere Verantwortung (Erste Verkäufer, Lohnbuchhalter usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 9.58		a	630	462	315	195	303	290
		b	—	578	445	360	433	420
1.10.59		a	675	500	335	210	323	310
		b		620	475	390	463	450
1. 1.61		a	640	550	365	250	355	335
		b	800	650	525	430	515	495
1.10.62		a	715	610	410	290	390	369
		b	875	710	570	485	542	513
1. 4.63		a	740	630	420	300	399	378
		b	900	730	595	510	566	536
1. 2.64		a	765	660	435	315	414	392
		b	940	760	620	535	589	558
1. 4.65	31. 3.66	a	800	690	465	340	442	419
		b	1 000	825	660	570	627	594
1. 4.66	31. 3.67	a	850	735	500	370	475	450
		b	1 050	870	700	610	665	630
1. 1.68	31.12.68	a	880	760	520	385	494	468
		b	1 080	895	720	630	684	648

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte				
			in Ortsklasse . . . 1)		außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Gehaltsgruppe		in Ortsklasse 1)		
			Abgeschlossene Lehre	Ohne abge- schlossene Lehre 2)			
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 5.58		a	195	115			
		b	360	265			
1. 9.59		a	215	125			
		b	385	280			
1. 4.60		a	215	125			
		b	390	280			
1. 5.62		a	285	160			
		b	475	330			
1. 1.64		a	310	175			
		b	510	365			
1. 5.65		a	340	220			
		b	550	325			
1. 4.66	31. 3.67	a	365	235			
		b	600	350			
1. 1.68	31.12.68	a	380	240			
		b	620	360			

1) Ohne Ortsklassengliederung. - 2) Bis 1.5.1965 galten die hier angeführten Gehaltssätze b (Endgehalt) für Angestellte vom 21. Lebensjahr ab im 5. Tätigkeitsjahr, ab 1.5.65 galten die angeführten Gehaltssätze für Angestellte im 5. Tätigkeitsjahr nach vollendetem 10. Lebensjahr. Nach 5-jähriger kaufm. Tätigkeit im Einzelhandel erhalten die Angestellten ohne kaufm. Lehre das Tarifgehalt (Eingangsgruppe) der Angestellten mit abgeschl. Lehre.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I					IV b		
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse		
			IV b	II	I			II	III	
			Selbständige Tätigkeit (Hauptkassierer, Lagerverwalter usw.)	Fortgeschrittene Kenntnisse und größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeit (Telefonisten, Stenoty- pisten, Verkäufer usw.)			Selbständige Tätigkeit (Hauptkassierer, Lagerverwalter usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. 8.58		a	510	325	195			505	490	
		b	630	465	375			625	610	
1. 4.59		a	525	335	200			520	505	
		b	650	480	390			645	630	
1. 4.60		a	545	350	230			535	515	
		b	695	510	425			685	665	
1. 1.61		a	575	365	250			565	545	
		b	725	525	450			715	695	
1.12.61		a	640	400	300			630	610	
		b	800	575	500			790	770	
1. 5.63	31. 1.66	a	670	420	315			660	640	
		b	840	605	525			830	810	
1. 4.64		a	695	435	330			685	665	
		b	875	630	545			865	845	
1. 2.65		a	745	475	360			735	715	
		b	945	680	585			935	915	
1. 5.66		a	790	510	380			780	760	
		b	1 000	720	610			990	970	
1. 4.67		30. 6.67	a	825	530	400			815	795
		b	1 050	750	650			1 040	1 020	
1. 4.68	31. 1.69	a	860	550	400			850	830	
	b	1 090	780	650			1 080	1 060		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								
			in Ortsklasse 1)						außerdem in Gehaltsgruppe 2)		
			in Gehaltsgruppe 2)						II		
									in Ortsklasse 1)		
			IV c	II	I				II	III	III
			Leitende Stellung mit Anweisungs- befugnissen und mit entsprechender Verantwortung (mit in der Regel mehr als 15 unter- stellte Fest- angestellte)	Erweiterte Fach- kenntnisse und größere Verant- wortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Vorwiegend schema- tische und mecha- nische Tätigkeit (Kassendiener usw.)			Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. 6.59		a		313	289	275			297	285	272
		b	688	444	368	313			422	404	386
1. 9.59		a		332	306	272			315	302	289
		b	729	471	396	332			447	429	410
1. 1.60		a		342	315	301			325	311	295
		b	751	455	402	342			461	441	422
1.12.60		a		365	340	-			347	332	319
		b	780	525	450	-			499	478	457
1. 4.62		a		400	370	-			380	364	-
		b	830	575	500	-			546	523	-
1.10.63		a		420	385	-			399	382	-
		b	870	600	525	-			570	546	-
1.10.64		a		440	405	-			418	400	-
		b	915	630	550	-			599	573	-
1.10.65		a		470	440	-			447	427	-
		b	930	680	595	-			646	617	-
1. 7.66	31.12.66	a		500	485	-			475	455	-
		b	1 040	720	630	-			604	655	-
1. 3.68		a		520	495	-			494	473	-
		b	1 080	745	645	-			708	678	-

1) Die hier angeführten Ortsklassenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1962; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 4 - 7 Ortsklasse 5; für Sp. 10 Ortsklasse I; für Sp. 11 Ortsklasse II; für Sp. 12 Ortsklasse III. - 2) Die Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.12.1960; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 4 Gehaltsgruppe K 6; für Sp. 5, 10, 11 u. 12 Gehaltsgruppe K 3; für Sp. 6 Gehaltsgruppe K 2; für Sp. 7 Gehaltsgruppe K 1.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in LM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I						K 2	
			in Gehaltsgruppe						in Ortsklasse	
			K 6	K 3	K 2	K 1			II	III
			Leitende Stellung mit Dispositionstä- tigkeit (Einkaufs- leiter usw.)	Fortgeschrittene Fach- kenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer, Lage- risten usw.)	Vorwiegend mechani- sche oder schematische Tätigkeit (Maschinen- schreiber usw.)			Einfache Tätigkeit (Verkäufer, Lageristen usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 5.58		a	650	220	170	80			166	162
		b		370	340	280			332	323
1. 8.59		a		230	180	90			176	171
		b	675	400	370	300			361	352
1. 4.60		a		235	190	90			185	181
		b	700	410	380	300			371	361
1. 1.61		a		280	225	100			219	214
		b	750	455	415	310			405	394
1. 7.61		a		300	235	110			228	223
		b	750	475	430	320			419	409
1. 2.63		a		320	285	120			275	260
		b	800	520	485	340			475	460
1.12.64	31. 3.66	a		370	310	140			302	295
		b	850	570	530	360			517	504
1. 6.66	30. 6.67	a		410	365	150			356	347
		b	1 000 1)	610	565	425			551	537
1. 3.68	31.12.68	a		425	380	155			371	361
		b	1 035	630	590	440			576	561

1) Ab 3. Jahr der Tätigkeit.

Oktober 1966

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinhessen

64 8 b

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							
			in Ortsklasse I						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe						B I	
			B IV c	B III a	B II	B I			in Ortsklasse	
									II	III
			Leitender Stellung (mehr als 15 Vollbeschäftigte)	Selbständige Tätigkeit (bis 6 Voll- beschäftigte)	Fachkenntnisse mit größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeit (Verkäufer usw.)			Einfache Tätigkeit (Verkäufer usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.61		a	640	450	365	240			230	220
		b	800	550	525	440			420	405
1. 1.63		a	700	500	390	270			260	250
		b	900	600	530	470			445	435
1. 7.63		a	700	500	420	300			285	280
		b	900	600	600	500			475	465
1.10.64		a	750	550	435	315			300	290
		b	950	675	625	525			500	485
1. 7.65	31. 3.66	a	750	550	450	330			315	305
		b	950	675	650	550			525	510
1.10.66	31.12.67	a	850	625	500	380			365	340
		b	1 100	750	700	590			565	530

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					
			in Ortsklasse I					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Gehaltsgruppe					K 3
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	in Ortsklasse
			Leitende Stellung (Filialleiter, Bilanzbuchhalter usw.)	Besondere Verantwortung und Fachkenntnisse (Erste Buchhalter usw.)	Höhere Fachkenntnisse (Erste Verkaufskräfte usw.)	Einfache Tätigkeit, geringe Verantwortung (Zweite Verkaufskräfte usw.)	Ohne kfm. Ausbildung (Hilfskräfte)	II
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.58		a	Die Gehaltssätze liegen um mindestens 20 % über denen der Gehaltsgruppe K 4	350	235	170	95	215
		b		480	380	345	260	360
1. 4.59		a		350	250	185	100	235
		b		500	400	360	260	385
1.12.60		a		440	290	215	95	270
		b		520	450	410	295	430
1. 7.61		a		480	310	230	105	290
		b		540	470	425	305	450
1. 1.63		a		530	350	280	115	330
		b		610	510	480	400	490
1.10.64	31.12.65	a	1)	565	375	300	120	355
		b		655	550	520	435	525
1. 7.66		a		600	425	365	150	404
		b		700	625	565	450	594
1. 5.67	31.12.67	a		625	435	375	150	413
		b		725	635	575	470	603
1. 3.68	28. 2.69	a		650	455	380	160	433
		b		755	660	590	490	627

1) Ab 1.7.1966 Vorschaltung des 2. Berufsjahres bei Gehaltsgruppe K 3, des 5. und 6. Berufsjahres bei Gehaltsgruppe K 4. Um den Vergleich der Gehaltssätze mit den Vorjahren aufrecht zu erhalten, ab 1.7.1966 Gehaltssätze in K 3 ab 3., in K 4 ab 7. Berufsjahr.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte ¹⁾						außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse I						
			in Gehaltsgruppe						
			V	IV	III	II	I		
			Leitende Tätigkeit mit Dispositions- befugnissen oder besonderer Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Haupt- kassenleiter usw.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Einfache kaufmännische Tätigkeit in der Expedi- tion, Dekoration usw.	Vorwiegend mechanische Tätigkeit (Hilfskräfte u.ä.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7.58		a	655	468	307	187	161		295
		b	-	603	478	364	302		459
1. 11.59		a	700	500	330	215	100		317
		b	-	630	500	400	340		430
1. 3.61		a	750	540	360	245	195		346
		b	-	670	530	450	365		509
1. 4.62		a	800	590	400	280	215		384
		b	-	720	580	490	390		557
1. 6.63		a	850	625	425	310	230		408
		b	-	770	620	525	420		595
1. 12.64		a	920	670	460	340	255		442
		b	-	825	670	570	455		643
1. 3.66		a	960	700	490	375	275		470
		b	-	870	705	605	475		677
1. 4.67		a	1 000	730	520	400	300		499
		b	-	900	735	630	500		706
1. 4.68	31. 3.69	a	1 040	756	538	400	311		516
		b	-	936	764	655	520		733

1) Für den Verlagsbuchhandel gelten die angeführten Lohnsätze mit einem Zuschlag von 5 %.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I					II	
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse	
			V	IV	III	II	I	II	III
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter größer Abteilungen usw.)	Selbständige, verantwortliche Tätigkeit (Hauptbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Vorwiegend mechanische Tätigkeit ohne abgeschlossene Lehre (Hilfskräfte usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 4.58		a	499	434	262	189	159	Die Gehaltssätze betragen in Ortsklasse II : 95 % in Ortsklasse III: 90 %	
		b	610	520	428	340	191		
1. 7.59		a	550	470	283	208	168		
		b	670	562	462	370	215		
1. 8.60		a	600	510	310	225	200		
		b	725	610	500	405	257		
1. 8.61		a	650	550	335	250	217		
		b	800	665	550	435	279		
1. 5.62		a	720	600	365	280	237		
		b	875	720	600	490	304		
1. 6.63		a	756	630	383	294	249		
		b	919	756	630	515	320		
1. 2.64		a	779	649	394	303	256		
		b	947	779	649	530	329		
1. 1.65	28. 2.64	a	840	690	475	340	293		
		b	1 000	840	680	570	351		
1. 3.66	28. 2.67	a	890	735	510	360	311		
		b	1 065	900	725	615	374		
1. 3.67	31. 7.68	a	905	750	525	380	323		
		b	1 085	920	745	630	387		

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						
			in Ortsklasse ... 1)						außerdem in Gehaltsgruppe
			in Gehaltsgruppe						
			K 4 2)	K 3	K 2	K 1			in Ortsklasse 1)
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Hauptkassierer, Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Buchhalter, Kassierer usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, abge- schlossene Berufsausbildung (Registratoren usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Bürohilfskräfte)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 1.58	31. 3.67	a	415	273	188	114			
		b	522	387	342	275			
1.12.59		a	457	301	220	126			
		b	575	426	380	303			
1. 3.61		a	508	335	245	140			
		b	639	473	425	337			
1. 1.62		a	559	369	270	154			
		b	703	521	470	371			
1. 3.83		a	607	400	293	167			
		b	763	565	510	403			
1. 1.66	28. 2.69	a	710	470	375	200			
		b	900	665	600	475			
1. 3.68		a	748	494	400	210			
		b	945	698	630	500			

1) Ohne Ortsklassengliederung. — 2) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Leitende Stellung mit Dispositionsbefugnis oder besonderer Verantwortung) unterliegen freier Vereinbarung.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt 2) b) Endgehalt 2)	Monatsbeträge in DM für Angestellte							außerdem in Gehaltsgruppe					
			Tarifklasse 1 1)							B I				A I	
			in Gehaltsgruppe												
			B IV	B III	B II	B I	A II	A I	B	Tarifklasse					
										2	3	2	3		
Leitende kaufmännische Tätigkeit	Selbstständige Tätigkeit (Bilanzbuchhalter, Kontrolleure usw.)	Gehobene Tätigkeit (Buchhalter, Kassierer usw.)	Einfache Tätigkeit (Stenotypisten, Kontoristen usw.)	Verteilungsstellenverwaltung	Verkaufskräfte (Verkäufer, Verkäuferinnen)	Leitende gewerbliche Tätigkeit (Backmeister als Betriebsleiter)	Einfache Tätigkeit (Stenotypisten, Kontoristen usw.)		Verkaufskräfte (Verkäufer, Verkäuferinnen)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
1. 7.59		a	710	525	405	235	420	225	557	230	220	220	210		
		b	980	660	510	395	965	385	959	390	380	375	350		
1. 9.59 3)		a	740	545	420	245	440	235	579	240	230	229	218		
		b	1 020	700	535	410	1 005	400	997	405	395	390	364		
1. 3.60 4)		a	800	590	455	270	470	270	614	264	253	260	250		
		b	1 090	755	575	450	1 065	440	1 057	445	434	429	400		
1. 10.61		a	880	649	501	300	517	300	666	290	280	290	280		
		b	1 199	831	633	495	1 172	484	1 147	490	477	472	440		
1. 1.63 5)		a	933	688	531	321	546	321	713	310	300	310	300		
		b	1 271	881	671	530	1 242	518	1 227	524	510	505	471		
1. 5.63		a	933	688	531	321	546	321	749	310	300	310	300		
		b	1 271	881	671	530	1 242	518	1 286	524	510	505	471		
1. 11.63		a	976	716	552	337	570	337	749	326	315	326	315		
		b	1 322	916	698	557	1 262	544	1 288	550	536	530	495		
1. 8.64	30. 4.65	a	989	730	563	344	581	344	790	333	321	333	321		
		b	1 348	934	712	568	1 287	555	1 372	561	547	541	505		
1. 5.65	30. 4.66	a	1 060	785	610	390	625	390	798	380	355	380	355		
		b	1 425	1 000	760	600	1 425	590	1 372	590	570	580	545		
1. 9.65	31.10.66	a	1 060	785	610	390	625	390	874	380	355	380	355		
		b	1 425	1 000	760	600	1 425	590	1 502	590	570	580	545		
1. 5.66	30. 6.67	a	1 130	840	650	420	650	420	374	410	335	410	385		
		b	1 520	1 070	810	635	1 595	630	1 502	625	605	620	585		
1. 3.67	31.12.67	a	1 130	840	650	420	650	420	905	410	385	410	385		
		b	1 520	1 070	810	635	1 595	630	1 555	625	605	620	585		
1. 8.67	29. 2.68	a	1 160	860	665	430	665	430	905	420	395	420	395		
		b	1 555	1 090	825	650	1 520	650	1 555	640	620	640	605		

1) Die Gehaltsätze in Sp. 10 beziehen sich auf die Tarifklasse I des Lohnstarifvertrages für die Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen. — 2) Die Zeilenbezeichnungen a (Anfangsgehalt) und b (Endgehalt) gelten nicht für die Spalten 4, 8 und 10. Die Gehaltsätze gelten: in Spalte 4 für Genossenschaften mit einem Jahresumsatz von 4-7 Millionen DM (Zeile a) bzw. über 20 Millionen (Zeile b); in Spalte 8 für Verteilungsstellen mit einem Monatsumsatz bis 12 500 DM (Zeile a) bzw. über 195 000 DM (Zeile b); in Spalte 10 für Bäckereien mit einem Monatsumsatz bis 10 000 DM (Zeile a) bzw. über 200 000 DM (Zeile b). — 3) Für Spalte 10 bereits ab 1.5.1959. — 4) Für Spalte 10 bereits ab 1.5.1960. — 5) Für Spalte 10 bereits ab 1.5.1962.

Datum des Inkrafttretens	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								
		in Ortsklasse S						außerdem in Gehaltsgruppe		
		in Gehaltsgruppe						K 3		
		K 6	K 3	K 2	K 1			in Ortsklasse		
								I	II	III
		Verantwortliche Stellung mit Dispo- sitionstätigkeit (selbständige Einkäufer usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Verkaufsstellen- verwalter usw.)	Einfache Tätigkeit, abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer, Ladenkassierer usw.)	Vorwiegend schema- tische und mecha- nische Tätigkeit, ohne abgeschlossene Lehre			Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Verkaufsstellenverwalter usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 3.1958	a	716	326	301	286			309	296	283
	b		462	383	326			439	420	401
1. 8.1959	a	758	345	318	304			323	314	300
	b		490	406	345			466	446	426
1. 1.1960	a	780	355	327	313			338	323	309
	b		504	418	355			480	458	438

Fortsetzung s. Lfd. Nr. 64 15 b

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte								außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse A 1)									B II	
			in Gehaltsgruppe									in Ortsklasse 1)	
			B IV	B II	B I	A 2)					B	C	
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit (Selbständige Einkäufer usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Einfache Tätigkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeit ohne abgeschlossene Berufsausbildung					Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1. 4.61		a	660	376	275					357	342		
		b	810	545	464					518	496		
1. 4.62		a	710	410	325					390	373		
		b	860	590	510					561	537		
1.10.63		a	731	422	335					401	384		
		b	886	608	525					578	553		
1.10.64		a	753	440	350					418	400		
		b	913	630	550					599	573		
1.10.65		a	809	470	375					447	428		
		b	981	680	595					646	619		
1. 7.66	31.12.66	a	858	500	405					475	455		
		b	1 040	720	630					684	655		
1. 3.68	30.11.68	a	885	520	420					494	473		
		b	1 080	745	645					708	678		

1) Vor dem 1.4.1962 Ortsklasse S, I, II.

2) a (Anfangsgehalt): Im 1. Jahr der Tätigkeit 65% der Entgeltsätze des 1. Berufsjahres vor vollendetem 18. Lebensjahr der Gruppe B I;

b (Endgehalt) : Nach 16 Berufsjahren wie Gehaltsgruppe B I.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe		
			in Ortsklasse 5						K 3		
			in Gehaltsgruppe						in Ortsklasse		
			K 5	K 3	K 2	K 1			A	B	C
			Verantwortliche Stellung mit Dispo- sitionstätigkeit (Leiter größerer Abteilungen)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Einfache Tätigkeit, abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer, Lageristen usw.)	Vorwiegend schemati- sche oder mechanische Tätigkeit (ungelernte Verkaufskräfte usw.)			Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisungen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.11.57		a	708	402	257	226			394	378	362
		b	-	515	386	306			504	484	463
1. 8.59		a	740	420	263	236			412	395	378
		b	-	538	403	320			527	506	484
1. 5.60		a	784	445	279	250			437	419	401
		b	-	570	427	339			559	536	513
1. 5.61		a	862	490	307	275			481	461	441
		b	-	627	470	373			615	590	564
1. 6.62		a	931	529	339	297			519	498	
		b	-	677	508	403			664	637	-
1. 7.63		a	996	566	363	318			555	533	
		b	-	724	544	431			710	682	-
1. 7.64	31. 7.65	a	1 071	608	390	342			597	573	
		b	-	778	585	463			763	733	-
1. 8.65	31. 7.66	a	1 162	660	423	371			648	622	
		b	-	844	635	502			828	795	-
1. 8.66	28. 2.67	a	1 220	693	444	390			680	653	
		b	-	886	667	527			869	835	-
1. 8.67	31.12.67	a	1 260	710	455	400			700	670	
		b	-	915	690	545			900	865	-

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					
			in Ortsklasse I				außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe				B	
			D	C	B	A	in Ortsklasse	
							II	III
			Hauptbuchhalter, Back- und Metzgermeister usw. in Betrieben mit über 500 Beschäftigten	Verantwortliche Tätigkeit (Hauptbuchhalter, Einkäufer, Back- und Metzgermeister usw.)	Höherwertige Tätigkeit (Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Zentral- lagerverwalter usw.)	Einfache schematische Tätigkeit (Hilfsbuch- halter, Verkaufskräfte, Registrierer, Lagerpersonal usw.)	Höherwertige Tätigkeit (Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Zentral- lagerverwalter usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 4.58		a	509	337	254	211	241	229
		b	647	517	430	339	409	387
1. 7.59		a	560	364	274	229	260	247
		b	707	562	464	370	441	418
1. 8.60		a	608	392	299	251	284	269
		b	760	610	500	405	475	450
1. 8.61		a	669	431	329	276	313	296
		b	836	671	550	446	523	495
1. 4.62		a	721	465	354	301	336	319
		b	901	723	593	480	563	534
1. 4.63		a	764	493	375	319	356	338
		b	955	766	629	509	598	566
1. 1.64		a	779	503	383	325	364	345
		b	974	781	642	519	610	578
1. 11.64	31. 12.65	a	829	545	419	357	399	378
		b	1 024	823	670	551	645	611
1. 1.66	31. 12.66	a	894	595	464	397	441	418
		b	1 089	873	723	591	687	651
1. 6.67	30. 4.68	a	930	619	483	413	459	435
		b	1 133	908	752	615	714	677

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte				außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse I				Apotheker
			in Gehaltsgruppe				in Ortsklasse
			Apotheker	Mitarbeiter mit pharmazeutischer Prüfung, sogenannte Kandidaten	Nicht approbierte Mitarbeiter	Apothekenhelferinnen	II
1	2	3	4	5	6	7	8
1. 7.57		a b	510 810	450	450	200 380	485 785
1. 1.60		a b	600 950	450	450	220 404	-
1. 1.62		a b	660 1 045	550	500	242 407	-
1.10.63		a b	850 1 180	750	650	300 600	-
1.11.65	30. 9.67	a b	1 000 1 450	900	900	344 689	-
1. 1.68	31.12.69	a b	1 100 1 550	1 000	1 000	372 744	-

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					
			in Ortsklasse I					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Gehaltsgruppe 1)					III
			V C	IV C	III	II	I 2)	in Ortsklasse
			Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter usw. mit mehr als 15 Vollbeschäftigten)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit im Rahmen allgem. Anweisung (Substitute usw.)	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Einfachste kaufmännische Tätigkeit ohne abgeschlossene Lehre	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Erste Verkäufer usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 1.59		a b	· ·	· ·	· ·	· ·	· ·	· ·
6. 7.59		a b	530 690	430 560	320 490	200 415	120 180	304 466
1.10.60		a b	640 800	550 650	365 525	250 440		347 499
1. 4.62		a b	680 875	585 700	400 560	290 480		380 532
1. 7.63		a b	700 900	605 720	415 575	300 500		394 546
1. 4.64		a b	720 920	625 740	425 590	310 510		404 561
1. 1.65	31.12.65	a b	765 975	665 785	450 625	330 540		428 594
1. 7.66		a b	835 1 065	725 860	490 635	365 590		
1. 1.67	30. 6.67	a b	880 1 120	765 905	515 725	385 620		
1. 4.68	28. 2.69	a b	915 1 155	795 935	540 750	400 640		

1) Die Gehaltsgruppenbezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.10.1960; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 3 = Gehaltsgruppe V, Leitende Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.); für Sp. 5 = Gehaltsgruppe IV, Selbst. und besonders verantw. Tätigkeit (Hauptbuchhalter usw.). — 2) Die Gehaltssätze gelten für Angestellte im 1. Jahr (Zeile a = Anfangsgehalt) bzw. 4. Jahr (Zeile b = Endgehalt) einer kaufmännischen Tätigkeit im Einzelhandel; ab 5. Tätigkeitsjahr werden die Angestellten dieser Gruppe in die Gehaltsgruppe II eingestuft; ab 1.10.1960: a (Anfangsgehalt) im 1. Jahr der Tätigkeit 60 % der Entgeltsätze des 1. Berufsjahres bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr; b (Endgehalt) nach 14 Berufsjahren wie Gehaltsgruppe II.

67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung
und Verleih

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer ¹⁾		Bezahlung bei Krankheit 1)	Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung		
67,1	42,5 Std	Haushaltzulage 40 DM monatl., Kinderzulage 30 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 26 Arbeitstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zur 22. Woche	Für Mehrarbeit 25 %. Der Zuschlag wird gezahlt auf 1/185 des Monatsgehaltes.
68,1	42,5 Std	Haushaltzulage 40 DM monatl., Kinderzulage 40 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 - 26 Werkstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 7 bzw. 20 Wochen	Für Mehrarbeit und Nachtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/176 des Monatsgehaltes zuzüglich übertariflicher Zulagen
69,1	41,25 Std	Haushaltzulage 40 DM monatl., Kinderzulage 30 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber	Je nach Alter 18 - 24 Arbeitstage	--	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zur 22. Woche	Für Mehrarbeit ab der 3. wöchentlichen Mehrarbeitsstunde und für Nachtarbeit 25 %; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 100 %. Der Zuschlag wird gezahlt auf 1/185 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte							außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I						V	in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe							2	3
			VI	V	II	I					
			Hochwertige Arbeiten mit besonderen Anforderungen an fachliches Können und erhöhter Verantwortung	Schwierige Arbeiten, die umfangreiche Berufskenn- nisse und mehrjährige ein- schlägige Erfahrung erfordern	Arbeiten, die in der Regel eine abgeschlossene Anlern- oder Zweckausbil- dung oder eine längere Einarbeitung voraussetzen	Einfache vorwiegend mechanische Arbeiten ohne besondere Berufsausbildung				Schwierige Arbeiten, die umfangreiche Berufskennnisse und mehrjährige einschlägige Erfahrung erfordern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. 7.58		a	479	379	296	225			364	349	
		b	686	595	439	340			571	547	
1. 7.59		a	503	398	311	236			382	366	
		b	720	625	461	357			600	575	
1. 7.60		a	533	422	330	250			405	388	
		b	763	663	489	378			636	610	
1.10.61		a	586	464	363	275			445	427	
		b	839	729	538	416			700	671	
1. 1.64		a	615	487	381	289			467	448	
		b	881	765	565	437			735	705	
1. 1.65	31.12.65	a	674	534	417	316			513	491	
		b	965	838	619	478			804	771	
1. 1.66	31.12.66	a	798	648	489	408			596	-	
		b	1 126	959	643	560			882	-	
1. 1.67	31.12.67	a	846	700	533	465			644	-	
		b	1 194	1 017	682	610			936	-	
1. 1.68	31.12.68	a	869	719	548	478			661	-	
		b	1 227	1 045	701	627			961	-	

68 Geld-, Bank- und Börsenwesen

(ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a) Anfangs-gehalt b) End-gehalt	Monatsbeträge ²⁾ in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I (S)					III	
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse	
			BK 2	BK 1	BA 1			II	III
			Banktechnische Vorbildung; höhere Arbeiten	Banktechnische Vorbildung; einfache Arbeiten	Ohne banktechnische Vorbildung			Banktechnische Vorbildung; einfache Arbeiten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7.58		a	375	320	265			Die Gehaltssätze betragen in % der Ortsklasse I (S) in Ortsklasse II : 97 % Ortsklasse III entfällt ab 1.1.1965	
		b	610	495	410				
1. 1.60		a	405	346	286				
		b	663	538	448				
1. 7.61		a	445	381	315				
		b	730	592	493				
1. 8.63		a	472	404	334				
		b	774	628	523				
1. 1.64		a	491	420	347				
		b	804	652	543				
1.10.64		a	520	445	368				
		b	852	691	576				
1. 4.65	31.12.65	a	536	458	379				
		b	878	712	593				
1. 1.66	31.12.66	a	639	546	452				
		b	1 047	849	707				
1. 3.67	29. 2.68	a	669	576	482				
		b	1 077	879	737				
1. 3.68	28. 2.69	a	699	606	512				
		b	1 125	919	770				

1) Die Gehaltssätze der Ortsklasse I (S) gelten auch für Berlin (West). — 2) Im Kalenderjahr wurden bis 1965 13½ Monatsgehälter, ab 1966 12 Monatsgehälter gezahlt.

69 Versicherungswesen

(ohne Sozialversicherung)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I						III	
			in Gehaltsgruppe						in Ortsklasse	
			VI	IV	III	I			2	3
			Hochwertige Arbeiten, erhöhte Verantwortung (Leiter von Buchhaltungen usw.)	Vertiefte Fachkenntnisse (Selbständige Korrespondenten usw.)	Gute Fachkenntnisse (Malinarbeiten usw.)	Vorwiegend mechanische Arbeiten			Gute Fachkenntnisse (Mahn- und Stornoarbeiten, statistische Arbeiten usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. 1.58		a	522	368	325	242			312	299
		b	732	548	462	361			444	425
1. 7.59		a	545	385	340	253			326	313
		b	765	573	463	377			464	444
1. 7.60		a	583	412	364	271			349	335
		b	819	613	517	403			496	476
1. 10.61		a	638	453	408	309			392	375
		b	900	673	574	443			551	528
1. 10.62		a	679	489	443	338			425	400
		b	959	717	611	474			587	562
1. 10.63		a	710	518	472	363			453	434
		b	1 002	749	638	498			612	587
1. 10.64		a	730	533	485	373			466	446
		b	1 031	771	657	512			631	604
1. 2.65		a	767	560	509	392			489	
		b	1 083	810	690	538			662	-
1. 1.66	30. 6.66	a	798	582	529	408			508	-
		b	1 126	842	718	560			689	-
1. 7.66	30. 6.67	a	846	640	587	465			564	-
		b	1 194	893	761	610			731	-
1. 7.67	30. 6.68	a	869	658	603	478			579	-
		b	1 227	918	782	627			751	-

83 Schienenbahnen

(ohne Deutsche Bundesbahn)

Tab.-Nr.	Wöchentliche Arbeitszeit	Sozialzulagen für Bezugsberechtigte	Für erwachsene Arbeitnehmer		Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zuschlag für Überstunden u. ä.
			Urlaubsdauer	Urlaubsbezahlung ¹⁾		
83,1	44 Std kann im Betriebs- und Verkehrsdienst im Monatsdurchschnitt überschritten werden	Für das 1. und 2. Kind 50 DM monatlich, ggf. bis zum 27. Lebensjahr	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 27 Werktage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 26 Wochen.	An Werktagen, im Betriebs- und Verkehrsdienst auch im Anschluß an dienstplannäßige Arbeit an Sonntagen und an Ausgleichsruhezeiten 25 %; an Sonntagen und bei Nacht, im Betriebs- und Verkehrsdienst auch anstelle des Sonntags gewährten Ruhetagen 50 %; an gesetzlichen Feiertagen 100 %; für nicht im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit geleistete Überzeitarbeit 33 1/3 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge für eine Arbeitsleistung wird nur der jeweils günstigste gezahlt. Die Zuschläge werden auf 1/191 des Monateinkommens aus Grundlohn und Ortszuschlag, Stufe 2 gezahlt.
84,1	44 Std	Monatlich je 10 DM Kindergeld für das 1. und 2. Kind	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage	---	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50 %; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/185 des monatlichen Grundgehaltes.
84,2	45 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 22 Werktage	---	---	Für Mehrarbeit 15 %, ab der 3. Mehrarbeitsstunde, die nach Schluß der regelmäßigen Arbeitszeit an einem Tage geleistet wird, sowie für die Mehrarbeit, die über 54 Stunden in der Woche oder in der Nacht von 22 - 6 Uhr geleistet wird, 25 %; für Arbeiten an Sonntagen 50 %; für Arbeiten an Feiertagen, soweit diese auf einen Sonntag fallen, 50 %, soweit sie auf einen Wochentag fallen, 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/190 des tatsächlichen Monatsgehaltes einschl. aller laufend gewährten Zuschläge.
84,3	45 Std	Monatlich 10 DM Familiengeld und 10 DM Kindergeld für jedes Kind	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werk-tage	Urlaubsgeld je Urlaubstag 5 DM	---	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %, für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50 %, wenn für Sonntagsarbeit keine Freizeit gewährt wird, 75 %; für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen, sowie für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, am Neujahrstag, 1. Weihnachtstfeiertag und 1. Mai 100 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/190 des Monatsgehaltes (ohne Sozialzulagen).
84,4	45 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 25 Arbeitstage	---	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 bis 14 Wochen	Für Mehrarbeit 25 %, in der Nachtzeit 50 %; für Nachtschichtarbeit 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Wochenfeiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100 %, ebenso am Neujahrstag, an einem Weihnachtstag und am 1. Mai, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/195 des tatsächlichen Monatsgehaltes einschl. aller monatlich wiederkehrender Vergütungen.
84,5	44 Std	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 25 Werktage	Urlaubsgeld von 5 DM je Urlaubstag	Einmal im Jahr nach 5jähriger bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages der Monatsbezüge für 1 bzw. 2 Monate	Für Mehrarbeit 25 %, während der Nachtzeit 40 %; für Nachtarbeit, soweit keine Schichtarbeit, 15 %; für Sonntagsarbeit 50 %; für Arbeiten an Feiertagen 150 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/187 des Bruttomonatsgehaltes (ohne Sozialzulagen). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen.
85,1	44 Std	---	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 27 Werktage	---	Nach 8jähriger Beschäftigungsdauer einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für die Dauer von 7 Wochen	Für Mehrarbeit 25 %; für Nachtarbeit 50 %; für Sonntagsarbeit 50 %, für Feiertagsarbeit 100 %. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/190 des Monats-Brutto-Gehaltes. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatliche Grundvergütung ¹⁾ in DM in Besoldungsgruppe ²⁾											
			12 Eisenbahn-Oberamtmann	11 Eisenbahn-Amtmann	10 Eisenbahn-Oberinspektor	9 Eisenbahn-Inspektor	8 Eisenbahn-Hauptsekretär	7 Eisenbahn-Obersekretär	6 Eisenbahn-Sekretär, Oberzugführer	5 Eisenbahn-assistent, Zugführer	4 Triebwagenführer, Lokheizer	3 Oberschaffner	2 Schaffner, Oberbahnwärter	1 Schrankenwärter, Bahnwärter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. 4.50		a	660,00	660,00	563,76	385,01	—	316,26	323,14	288,75	247,50	240,64		233,76
		b	1072,50	962,50	797,51	687,51		577,50	481,26	385,01	371,25	350,63		350,63
1. 4.60		a	655	593	488	448	383	352	317	300	280	270	260	250
		b	1075	965	800	700	635	580	485	420	390	380	370	350
1. 6.60		a	700,85	634,51	522,16	479,36	409,81	376,64	339,19	321,00	299,60	288,90	278,20	267,50
		b	1150,25	1032,55	856,00	749,00	679,45	620,60	518,95	449,40	417,30	406,60	395,90	374,50
1. 1.61		a	749,90	672,58	553,50	508,12	434,40	399,24	359,54	340,26	317,58	306,23	294,89	283,55
		b	1219,27	1094,50	907,36	793,94	720,22	657,84	550,09	476,36	442,34	431,00	419,65	396,97
1. 4.61		a	756,91	685,27	563,93	517,71	442,59	406,77	366,32	346,70	323,58	312,02	300,46	288,90
		b	1242,31	1115,11	924,53	808,95	733,83	670,29	560,48	485,42	450,74	439,18	427,62	404,50
1. 1.63		a	802,32	726,39	597,77	546,77	469,15	431,18	388,30	367,50	342,99	330,74	318,49	306,23
		b	1 316,35	1 182,02	980,00	857,49	777,86	710,51	594,11	514,55	477,78	465,53	453,28	423,77
1. 3.63		a	817,16	742,20	615,89	559,39	485,58	456,59	399,65	382,75	363,00	343,87	324,75	310,62
		b	1 326,43	1 198,01	1 011,00	863,75	783,93	716,26	610,56	540,28	501,89	482,77	463,64	431,89
1. 9.63		a	832	758	634	570	502	462	411	398	383	357	331	315
		b	1 336	1 214	1 042	870	790	722	627	566	526	500	474	435
1.10.64		a	882	803	672	604	532	511	436	422	406	378	351	334
		b	1 416	1 287	1 105	922	837	765	665	600	558	530	502	461
1. 1.65	—	a	904	820	682	616	542	518	441	431	414	386	358	340
		b	1 444	1 312	1 126	940	854	782	681	611	568	540	512	470
1. 1.66	—	a	940,16	852,80	709,28	640,64	563,68	538,72	458,64	448,24	430,56	401,44	372,32	353,60
		b	1 501,76	1 364,48	1 171,04	977,60	888,16	813,28	708,24	635,44	590,72	561,60	532,48	488,80
1.10.66	—	a	977,80	886,98	737,65	666,32	586,25	560,34	477,01	466,22	447,81	417,53	387,25	367,76
		b	1 561,84	1 419,06	1 217,89	1 016,72	923,69	845,82	736,57	660,86	614,35	584,07	553,79	508,36

1) Zu den angeführten Grundgehaltsätzen wird ein Ortszuschlag gezahlt, dessen Höhe sich nach der Besoldungsgruppe, Ortsklasse und dem Familienstand richtet.

Er beträgt bei:

Ledigen in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse	66,—	DM ab 1.1.1961:	70,50	DM ab 1.4.1961:	72,—	DM ab 1.10.1963:	80,—	DM ab 1.10.1964:	85,—	DM ab 1.1.1965:	108,—	DM ab 1.4.1965:	113,—	DM ab 1.9.1965:	113,—	DM
höchsten	135,—		143,25		146,—		154,—		154,—		166,—		166,—		166,—	
Verheiratete mit 2 Kindern in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse	121,—		134,50		139,—		154,—		163,—		197,—		204,—		212,—	
höchsten	216,—		234,—		240,—		255,—		270,—		275,—		275,—		275,—	

Ledigen in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse	ab 1.1.1966:	118,—	DM	ab 1.10.1966:	123,—	DM
höchsten		173,—			180,—	
Verheiratete mit 2 Kindern in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse		224,—			237,—	
höchsten		290,—			305,—	

2) Die hier angeführten Besoldungsgruppen-Bezeichnungen beziehen sich auf die Zeit ab 1.4.1960; bis dahin galten folgende Bezeichnungen: für Sp. 4 Gruppe 1; für Sp. 5 Gruppe 2; für Sp. 6 Gruppe 3; für Sp. 7 Gruppe 4; für Sp. 9 Gruppe 5; für Sp. 10 Gruppe 6; für Sp. 11 Gruppe 7; für Sp. 12 Gruppe 8; für Sp. 13 und 14 Gruppe 9; für Sp. 15 Gruppe 10.

84 Straßenverkehr

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse . . . 1)					
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse 1)
			III	II	I			
			Leitende Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit (Buchhalter, Expedienten usw.)	Vorwiegend einfache und schematische Tätigkeit (Hilfsexpedienten usw.)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 5.57		a	470	275	205			
		b	640	465	385			
1. 5.59		a	495	290	220			
		b	670	490	405			
1. 8.60		a	530	315	240			
		b	710	525	430			
1. 1.62		a	580	350	270			
		b	780	575	470			
1. 7.63		a	560	355	290			
		b	820	610	500			
1. 7.64	30. 6.65	a	590	375	310			
		b	870	645	530			
1. 7.65	30. 6.66	a	630	420	360			
		b	925	685	565			
1. 7.66	30. 6.67	a	670	450	385			
		b	985	735	605			
1. 5.68	30. 6.69	a	710	485	435			
		b	1 030	775	635			

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Ortsklasse I							II
			in Gehaltsgruppe					in Ortsklasse		
			IV	II	I			II	III	
			Selbständige Tätigkeit mit Dispositionsbefugnis (Hauptbuchhalter mit Steuerkenntnissen usw.)	Arbeiten nach Anweisung (Buchhalter, Lageristen usw.)	Rein schematische Tätigkeit (Büro- und Kassendiener usw.)			Arbeiten nach Anweisung (Buchhalter, Lageristen usw.)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1.11.58		a	598	255	195			243	231	
		b	660	412	368			388	365	
1. 2.60		a	618	264	202			251	239	
		b	682	426	381			401	377	
1. 7.61		a	664	291	217			277	264	
		b	730	470	410			442	416	
1. 7.62		a	704	315	235			300	285	
		b	774	510	443			478	450	
1.10.63		a	740	335	250			315	300	
		b	815	540	465			505	475	
1. 6.64		a	760	340	255			325	310	
		b	840	555	280			520	490	
1. 1.65	31.12.65	a	815	365	275			350	335	
		b	900	595	515			555	525	
1. 2.66	31.12.66	a	864	387	292			371	—	
		b	954	631	546			588	—	
1. 1.68	31.12.68	a	890	399	301			382	—	
		b	983	650	562			606	—	

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte					außerdem in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse ... 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			IV	III	I			
			Selbständige Tätigkeit mit Dispositionsbefugnis (Hauptbuchhalter mit Steuerkenntnissen usw.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeit, größere Verantwortlichkeit (bilanzsichere Buchhalter, Garagenmeister usw.)	Rein schematische Tätigkeit (Büchdiener, Hilfslageristen usw.)			in Ortsklasse 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 3.53	31.12.66 							

Oktober 1966

Gehaltstarifvertrag für das Private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

84 4

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Montatsbeträge in DM für Angestellte										
			in Ortsklasse 5							außerdem in Gehaltsgruppe			
			in Gehaltsgruppe							K 2		M 2	
										in Ortsklasse			
			K 6	K 3	K 2	K 1		M 2	M 1	A	B	A	B
Verantwortliche Stellung mit allgemeinen Vollmachten	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Expedienten, Buchhalter, Korrespondenten usw.)	Einfache Tätigkeit, mit Berufsausbildung (Hilfsexpedienten, Kontoristen usw.)	Mechanische Tätigkeit (Lohnschreiber, Büro- und Kas- sendiener usw.)		Beaufsichtigung und Anweisungs- befugnis mit voller Verantwortung	Teilweise Selbständigkeit (Platzmeister, Ver- sandmeister usw.)	Einfache Tätigkeit, mit Berufs- ausbildung (Hilfsexpedienten, Kontoristen usw.)	Beaufsichtigung und Anweisungs- befugnis mit voller Verantwortung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. 9.58		a b	666	381 494	333 416	291 328		502	410	327 410	299 375	482	454
1.12.60		a b	733	419 543	366 458	320 361		552	451	360 451	329 413	530	499
1. 2.62		a b	821	469 608	410 513	358 404		618	505	403 505	368 463	594	559
1. 6.63		a b	870	497 644	435 544	379 428		655	535	427 535	390 491	630	593
1. 1.64		a b	903	516 669	451 564	394 444		680	556	443 556	405 509	653	615
1. 1.65	31.12.65	a b	993	568 736	496 620	433 488		748	612	487 612	446 560	718	677
1. 2.66	31.12.66	a b	1 072	613 795	536 670	468 527		862	715	526 661	486 610	829	792

Oktober 1966

Gehaltstarifvertrag für das Private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Nordwürttemberg - Nordbaden (hier: Tarifgebiet Nordwürttemberg)

84 5

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum :	a) Anfangs- gehalt b) End- gehalt	Monatsbeträge in DM für Angestellte						
			in Ortsklasse I					außerdem in Gehaltsgruppe	
			in Gehaltsgruppe 1)					K 2	
								in Ortsklasse	
			K 4	K 2	K 1			II	III
			Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Berufs- kenntnis und praktische Erfahrung (Hauptbuch- halter usw.)	Einfache Tätigkeit, (Hilfsbuchhalter, Fakturisten usw.)	Schematische oder mechanische Tätigkeit (Lehnschreiber, Postabfertiger usw.)			Einfache Tätigkeit (Hilfsbuchhalter, Fakturisten usw.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. 7.58		a	553	256	221			248	237
		b	676	414	357			402	382
1. 1.60		a	581	269	232			266	249
		b	710	435	375			422	401
1. 1.61		a	627	291	251			281	269
		b	767	470	405			456	433
1. 1.62		a	671	311	269			302	292
		b	821	503	433			488	473
1. 2.63		a	711	330	285			320	310
		b	870	533	459			517	501
1. 4.64	31. 3.65	a	754	350	304			340	329
		b	922	565	489			548	531
1. 4.65	31. 3.66	a	807	375	325			364	353
		b	987	605	523			587	569
1. 4.66	30. 4.67	a	862	401	347			389	377
		b	1 055	646	559			627	607

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit) unterliegen freier Vereinbarung.

85 Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) Anfangsgehalt b) Endgehalt	Monatsbeträge in DM für männliche Angestellte								
			in Ortsklasse ... 1)								
			in Gehaltsgruppe								
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	S 4	S 3	S 2	S 1
			Leitende Stellung, Dienste höherer Art, besondere Verantwortung	Selbständige Stellung, volle Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Allgemein selbständige Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (selbständige Expedienten usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Expeditionsgehilfen usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Adressenschreiber, Lohnschreiber usw.)	Leitende Stellung, besondere Fachkenntnisse (Betriebsleiter, denen Meister unterstellt sind)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, volle sachliche Verantwortung (Hof-, Bodeninspektoren usw.)	Aufsichts- und Anweisungsbefugnis, mindestens 10jährige Berufserfahrung (Bodenmeister usw.)	Aufsichtstätigkeit, Anweisungsbefugnis gegenüber einer Gruppe von Arbeitnehmern (Lager-, Hof- und Wiegemeister usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
15. 2.58		a	550	444	360	277	236	413	413	402	385
		b	662	555	460	386	307	525	478	444	402
1. 7.59		a	572	462	375	290	248	430	430	410	400
		b	689	577	494	420	322	546	497	462	418
1. 7.60		a	610	490	400	300	270	460	460	440	420
		b	730	610	520	450	340	580	530	490	440
1. 7.61		a	660	530	435	325	295	500	500	480	455
		b	790	660	565	490	370	630	575	530	480
1. 7.62		a	715	575	470	355	320	540	540	520	495
		b	855	715	615	530	400	685	625	575	520
1. 8.63		a	755	605	495	375	340	570	570	550	520
		b	900	755	650	560	420	720	660	605	550
1. 8.64	31. 8.65	a	800	640	520	395	360	600	600	580	550
		b	950	800	690	600	450	760	700	640	580
1. 10.65	31. 12.66	a	860	685	560	425	390	645	645	625	590
		b	1 020	860	740	645	485	815	750	685	625
1. 9.67	31. 3.68	a	890	710	580	440	405	665	665	645	610
		b	1 055	890	765	665	500	840	775	710	645

1) Ohne Ortsklassengliederung.

87 Spedition und Lagerei

GLEITPAPPE

Im Ordner hinter dem Register
anzuordnen. Für zweckentsprechen-
den Gebrauch des Ordners wichtig.